

EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN



Voranschlag 2014



In Kürze

Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde Interlaken

- Der Voranschlag basiert auf der **unveränderten Anlage der Einkommens- und Vermögenssteuern von 1.81 Einheiten**.
- Der Voranschlag schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 858'615.00** ab.
- Das Defizit kann vollumfänglich durch vorhandenes Eigenkapital gedeckt werden. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Aufwandüberschusses pro 2013 vermindert sich das **Eigenkapital per 31. Dezember 2014 auf CHF 4'605'595.62**.

Integrierter Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde Interlaken und der Industriellen Betriebe Interlaken

- Der integrierte Voranschlag schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 327'383.00** ab.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbericht

1	Grundsätzliches	1
2	Steueranlage und Gebühren	1–2
3	Ergebnis Voranschlag	2–7
4	Entwicklung Eigenkapital	7
5	Schematische Darstellung Voranschlag	8
6	Aufwand nach Artengliederung	9–14
7	Ertrag nach Artengliederung	14–18
8	Investitionsrechnung	18–19
9	Selbstfinanzierung	20–21
10	Industrielle Betriebe Interlaken	21
11	Gemeinderat: Antrag an den Grossen Gemeinderat und Beschluss Gebühren	22
12	Grosser Gemeinderat: Antrag an die Stimmberechtigten	23
13	Stimmberechtigte: Beschluss	23
	Übersicht Voranschlag	24
	Zusammenzug Voranschlag Laufende Rechnung nach Funktionen	25
	Zusammenzug Voranschlag Laufende Rechnung nach Arten	26–28
	Zusammenzug Voranschlag Investitionsrechnung nach Funktionen	29
	Zusammenzug Voranschlag Investitionsrechnung nach Arten	30-31
	Voranschlag Laufende Rechnung nach Funktionen mit Begründungen	32–55
	Voranschlag Investitionsrechnung nach Funktionen	56–60
	Integrierter Voranschlag EWG Interlaken / IBI	61

Vorbericht

1 Grundsätzliches

Damit die zuständigen Organe die finanzielle Führung wahrnehmen können, müssen sie über die nötigen Instrumente verfügen. Gemäss Art. 60 Abs. 1 der Gemeindeverordnung umfasst das Rechnungswesen den Finanzplan, das Budget und die Jahresrechnung. Die Haupteigenschaften des Voranschlags sind:

- Der Gemeinderat stellt mit dem Voranschlag die finanziellen Auswirkungen seines jährlichen Regierungsprogramms dar.
- Der Gemeinderat stellt im Voranschlag alle Einnahmen und Ausgaben einander gegenüber.
- Der Voranschlag ist zukunftsorientiert, es handelt sich um einen kurzfristigen Finanzplan.
- Der Voranschlag stützt sich auf den mittelfristigen Finanzplan.
- Ausgaben sind durch Einnahmen zu decken. Die zuständigen Gemeindeorgane stellen sicher, dass der Haushalt mittelfristig finanziell im Gleichgewicht ist.
- Der vom zuständigen Organ genehmigte Voranschlag ist rechtlich verbindlich.
- Mit dem Voranschlag können direkt Ausgaben beschlossen werden (neue einmalige Konsumausgaben).

Der Voranschlag 2014 wurde nach dem Grundsatz der Vollständigkeit erstellt. Das heisst, er enthält alle im Zeitpunkt der Anfertigung absehbaren Aufwände und Erträge der Laufenden Rechnung sowie alle Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung. Er entspricht dem verbindlichen Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1).

2 Steueranlage und Gebühren

Der vorliegende Voranschlag basiert auf folgenden Ansätzen:

Einkommens- und Vermögenssteuern 1.81 Einheiten (unverändert)

Liegenschaftssteuern 1.5 Promille (unverändert)

Durch den Gemeinderat zu beschliessen:

Hundetaxe (Hundetaxereglement vom 3. März 2013/Gebührenverordnung vom 2. Juni 2008)
pro Hund CHF 100.00 (unverändert)

Abwasserentsorgung (exkl. MwSt; Abwasserreglement/Anhang v. 25. Januar 2011) (unverändert)

Anschlussgebühren

verschmutztes Abwasser CHF 170.00 pro Belastungswert

Regen-/Strassenabwasser CHF 22.50 pro m² entwässerte Fläche

Grundgebühren Schmutzabwasser CHF 90.00 bis 2½-Zimmer-Wohnung

CHF 120.00 bis 4½-Zimmer-Wohnung

CHF 150.00 ab 5-Zimmer-Wohnung

Regenabwassergebühr CHF 0.45 pro m² Gebäudegrundfläche

Verbrauchsgebühr CHF 2.30 pro m³

Abfallentsorgung (exkl. MwSt; Abfallreglement/Anhang vom 19. August 2008) (Senkung)

Grundgebühr

Mehrfamilienhäuser CHF 30.00 1-Zimmer-Wohnung und Studio

CHF 37.20 2-Zimmer-Wohnung

CHF 51.00 3-Zimmer-Wohnung

CHF 65.40 4-Zimmer-Wohnung

CHF 79.20 5-Zimmer-Wohnung

	CHF 93.60 ab 6-Zimmer-Wohnung
Einfamilienhäuser	CHF 21.60 Grundtaxe pro Haus
(Sack-/Markengebühr)	CHF 15.00 zusätzlich pro Zimmer (bis max. 6 Zimmer) gemäss Beschluss Generalversammlung AVAG)

3 Ergebnis Voranschlag

Der Gemeinderat verabschiedet den Voranschlag zuhanden des Grossen Gemeinderats bei unveränderter Steueranlage von 1.81 mit folgendem Ergebnis:

	CHF
Aufwand	34'936'305.00
Ertrag	34'077'690.00
Aufwandüberschuss	858'615.00

Gegenüber Voranschlag 2013 (Aufwandüberschuss von CHF 422'700.00) schliesst das Budget 2014 mit einem deutlich schlechteren Ergebnis ab; das Defizit fällt um CHF 435'915.00 höher aus. (Durch Rundungsdifferenzen können im nachfolgenden Zahlenmaterial und in den Tabellen geringfügige Abweichungen auftreten.)

- Investitionen: Im Durchschnitt wurden in den Budgets 2001 bis 2012 Nettoinvestitionen von CHF 7.1 Mio. vorgesehen und effektiv, d. h. in den Jahresrechnungen CHF 5.7 Mio. realisiert. Der Mehrjahresvergleich zeigt auf, dass 2014 mit eingestellten CHF 8.7 Mio. eine ausserordentlich hohe Investitionstranche vorliegt. Mit gut CHF 5.9 Mio. hat der Steuerhaushalt sehr grosse Nettoausgaben zu finanzieren – die Rechnung wird durch den Kapitaldienst stark belastet. Sehr ausgabenintensive Projekte finden sich bei den Gemeindestrassen (Erneuerung Postplatz, Crossbow-Bausteine Bahnhofplatz West, Postkreuzung und Flaniermeile Höhweg, Sanierung Postplatz–Kreuzung Savoy und Bahnhofplatz West usw.), bei der Volksschule (Erweiterung Kindergarten West, neue Tagesschule West, div. Teilprojekte Primarschule West) und beim Werkhof (Neubau). Die spezialfinanzierten Investitionen von netto über CHF 2.7 Mio. fallen, gemessen an den letzten Rechnungsjahren, eher moderat aus (CHF 2.5 Mio. betreffen die Abwasserentsorgung).
Gegenüber Budget 2013 weist das überarbeitete Investitionsprogramm 2013 eine Ausgabenerhöhung (exkl. Anlagen Finanzvermögen) von netto CHF 0.3 Mio. aus. Die Nettoinvestitionstranche 2013 steigt auf rund CHF 10 Mio. und liegt damit deutlich über den bereits sehr hohen Nettoausgaben des vorliegenden Budgets.
Seit 2009 befindet sich die Einwohnergemeinde Interlaken in einer Phase, die ganz im Zeichen einer stark überhöhten Investitionstätigkeit steht: durchschnittlich weisen die Jahresrechnungen 2009 bis 2012 Ausgaben von netto CHF 8.7 Mio. aus. Die Finanzkennzahl Investitionsanteil, d. h. Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben, unterstreicht diese Aussage: Seit 2009 werden im langjährigen Vergleich Höchstwerte ausgewiesen (Richtwerte im obersten Bereich einer „starken Investitionstätigkeit“ bzw. in der Bandbreite einer „sehr starken Investitionstätigkeit“).
- Kapitaldienst:
 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (harmonisierte und übrige): Seit Kalenderjahr 2007 (Budget 2008) hat sich die Planungssicherheit deutlich verbessert; die Realisierungsquote 2008 bis 2012 beträgt 104 %; d. h. von den pro 2008 bis 2012 geplanten Nettoinvestitionsausgaben wurden effektiv 104 % umgesetzt. Im Zeitraum 2000 bis 2007 lag die Realisierungsquote noch bei 57 %. Gestützt auf diese positive Entwicklung ist es ratsam, für die Berechnung der Abschreibungen eine Realisierungsquote von 100 % zu berücksichtigen. Die veranschlagten Abschreibungen von Verwaltungsvermögen betragen CHF 4.5 Mio. (davon CHF 1.7 Mio. Spezialfinanzierung Abwasser). In den letzten Jahren wurden nach Möglichkeit zusätzliche übrige Abschreibungen getätigt. Der Aufwand für harmonisierte Abschreibungen geht durch die Vornahme dieser nicht budgetierten Mass-

nahmen merklich zurück. Eine Entspannung hinsichtlich künftigen Abschreibungsaufwand ist mittelfristig jedoch nicht absehbar: infolge überaus starker Investitionstätigkeit nimmt der Bestand des Verwaltungsvermögens stetig zu – entsprechend hoch ist die Belastung des Steuerhaushalts mit Abschreibungsaufwand.

- Zinsen: In diesem Zusammenhang ist die unzureichende Selbstfinanzierung zu berücksichtigen (voraussichtlicher Finanzierungsfehlbetrag 2014: CHF 5.3 Mio.). Werden im laufenden Jahr die im überarbeiteten Investitionsprogramm vorgesehenen CHF 10 Mio. realisiert, liegt 2013 mit Sicherheit ebenfalls ein Finanzierungsfehlbetrag vor. Der Zeitpunkt der Mittelflüsse aus den Agglomerationsbeiträgen (Höheweg, Postkreuzung, Bahnhofplatz) lässt sich nicht genau definieren – bei total CHF 3.3 Mio. (Voranschlag 2013 und 2014) ein entscheidender Faktor. Mit dem für 2014 vorgesehenen Eingang von Versicherungsleistungen der GVB (Brandfall Reithalle) über fast CHF 1 Mio. ist eine weitere schwergewichtige Einnahme zu beachten. Unter Einbezug aller Einflüsse, wie z. B. der Ist-Stand der Liquidität (2013: sehr günstige Refinanzierung von CHF 5 Mio. inkl. Neuaufnahme von CHF 3 Mio.), die Finanzierungsfehlbeträge, die Mittelflüsse Steuern etc., wurde für 2014 keine Neuverschuldung veranschlagt. Einsparungspotential eröffnet die per Ende Mai 2014 anfallende Ablösung einer nach gegenwärtigem Massstab hoch verzinsten Darlehensschuld von CHF 5 Mio. – im Budget wurde die vollständige Refinanzierung einkalkuliert. Aufgrund des prognostizierten anhaltend vorteilhaften Zinsumfelds wird bei den Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden von einer Kosteneinsparung ausgegangen. Obschon gegenüber dem Voranschlag 2013 ein Minderaufwand budgetiert werden kann, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei planmässigem Investitionsverhalten mit einer Neuverschuldung zu rechnen ist (ungenügende Selbstfinanzierung).
- Steuern: Das Rechnungsergebnis hängt ganz wesentlich vom erzielten Steuerertrag ab; der zweifelsfrei wichtigsten Einnahmequelle kommt daher eine zentrale Bedeutung zu. Nach wie vor haben sich die Planungsunsicherheiten bei der Hauptertragsposition, den Einkommenssteuern, und in besonderem Ausmass ebenfalls bei den Gewinnsteuern nicht vermindert. Es scheint, als stehe diese Feststellung im Widerspruch zu den effektiv erzielten Ergebnissen der letzten beiden Jahre: Konnte der Steuerertrag doch nach dem sehr einträglichen 2011 – wider allen Prognosen wurde vor allem mit Hilfe der Steuern ein geradezu überraschendes Rechnungsergebnis realisiert – in der Jahresrechnung 2012 nochmals zulegen. Die Kontengruppe 40/Steuern schloss in der Jahresrechnung 2012 mit einem Mehrertrag von CHF 0.4 Mio. ab. In diesem Zusammenhang ist natürlich zu berücksichtigen, dass bis Steuerjahr 2011 die Gemeindesteueranlage 1.77 angewandt wurde, seit 2012 beträgt sie 1.81. Bei genauerer Betrachtung wird rasch klar, dass die Spitzenresultate vor allem einer Position zu verdanken sind, nämlich den Gewinnsteuern juristische Personen. Im Vergleich zum 2010 ausgewiesenen Ertrag wurde 2011 ein Plus von CHF 2.1 Mio. (+ 85 %) erreicht; die Jahresrechnung 2012 hat das Ergebnis 2011 bestätigt. Im Gegenzug nahm die potenteste Steuerertragsposition, die Einkommenssteuern natürliche Personen, im Jahr 2012 gegenüber der Jahresrechnung 2011 um über CHF 0.4 Mio. ab (der budgetierte Ertrag wurde um rund CHF 0.2 Mio. verfehlt). Bekanntlich ist das Interlakner Steueraufkommen zu einem weitreichenden Teil unmittelbar vom Tourismus bzw. vom Geschäftsgang der touristisch ausgerichteten Steuerpflichtigen abhängig. Nach einem eher harzigen Start zum Jahresbeginn haben sich die Logiernächte per Mitte 2013 auch in Interlaken positiv entwickelt. Der im Tourismussektor seit längerem feststellbare Umbruch hält an: Die klassischen Auslandsmärkte wie Deutschland oder Grossbritannien verlieren zunehmend an Bedeutung (starker Rückgang der traditionellen Gäste aus dem Euroraum). Einen grossen Zuwachs verzeichnen indessen die Besucher aus dem asiatischen Raum (China, Golfstaaten, Indien); damit verändern sich auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer und das Konsumverhalten. Die Jahresrechnungen 2011 und 2012 spiegeln wider, dass tourismusabhängige Branchen ausserhalb der herkömmlichen Hotellerie unerwartet stark zulegen konnten. Obschon dieser Boom nun schon länger anhält, wäre es vermessen, die Erträge 2011 und 2012 ohne Anpassungen ins Budget 2014 zu übernehmen. Eine kritische Hinterfragung ist angezeigt (Stichworte: Kundennachfrage, grössere Währungsschwankungen, Mutationen im Steuerregister, Steueroptimierung usw.) Die Steuergesetzgebung ist stets in Bewegung: die eidgenössische Volksinitiative „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“, auf Bundesebene kündigt sich die Unternehmenssteuerreform III an. Der Angebots- und Strukturüberprüfung

(ASP 2014) des Regierungsrats ist zu entnehmen, dass die Aufhebung der Gesamtpauschale bei den Berufskosten vorgesehen ist (bereits im Voranschlag 2014 berücksichtigt) und auch die Plafonierung des Fahrkostenabzugs diskutiert wird. Die externen Rahmenbedingungen (übergeordnete Entwicklungstendenzen) sind zusammen mit den internen Rahmenbedingungen (Entwicklung Gemeinde, lokale Erfahrungswerte) zu gewichten und in der Ertragsbudgetierung zu berücksichtigen. Wiederum lassen der Ertragsstand und die Hochrechnung per Mitte Jahr nicht auf ein überaus ergiebiges 2013 schliessen. Es liegt auf der Hand, dass sich die Festlegung einer schlüssigen Budgetgrundlage sehr anspruchsvoll gestaltet. Überdies ist erkennbar, wie volatil der Steuerertrag ist und auch in naher Zukunft sein könnte. Bei unveränderter Steueranlage von 1.81 wurde die Kontengruppe 40/Steuern gegenüber Budget 2013 optimistisch mit einem Mehrertrag von CHF 0.56 Mio. veranschlagt.

- Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)
 - Per 1. Januar 2012 trat das revidierte Finanz- und Lastenausgleichsgesetz (FILAG 2012) in Kraft. In einem aufwändigen Verfahren wurde die finanzielle Mehrbelastung von Interlaken auf 0.4 Steueranlagezehntel festgelegt. Der Gemeinderat hat gestützt auf die Übergangsbestimmungen die Gemeindesteueranlage von 1.77 auf 1.81 erhöht und am 26. Oktober 2011 den Voranschlag 2012 in abschliessender Zuständigkeit beschlossen.
 - Die Budgetierung erfolgt wie üblich gestützt auf die vom Kanton zur Verfügung gestellte Finanzplanungshilfe. Darin integriert sind die mittels Kalkulationstool der Erziehungsdirektion (ERZ) berechneten Planwerte betreffend Neue Finanzierung der Volksschule (NFV). In der Finanzplanungshilfe sind auch die Massnahmen des Regierungsrates aus der ASP 2014 berücksichtigt. Der Kanton macht darauf aufmerksam, dass die Planungseckwerte auf der Basis des Prognosestands per Ende Juni 2013 erstellt wurden. Allfällige Änderungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung oder auf veränderte Rahmenbedingungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
 - Lastenausgleich Lehrerbesoldungen: Die NFV hat die Abrechnungsperiode dem Schuljahr angepasst, d. h. bis Juli 2012 war noch Lastenausgleich nach FILAG 2002 (altes Recht/Kalenderjahr) zu leisten; im August 2012 erfolgte die Umstellung auf FILAG 2012. Somit liegt erstmals mit der Jahresrechnung 2013 ein vollständig nach NFV-Mechanismen abgeschlossenes Rechnungsjahr vor. Innerhalb des FILAG 2012 bilden die Lehrergehälter zweifellos die komplexeste Position: Abhängigkeit von Schülerzahlen (eigene SchülerInnen, aufgeteilt in Schulort Interlaken/extern; SchülerInnen aus anderen Gemeinden mit Schulort Interlaken), Anzahl Lektionen und von Stellenprozenten des Lehrkörpers. Interlaken führt für 18 Gemeinden den Spezialunterricht Jungfrauregion (SJR) – die Anforderungen an die Budgetierung steigen dadurch wesentlich.
Die Konti Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kiga, Prim, Prim/SJR und Sek schliessen im Vergleich zu 2013 mit einem Mehraufwand von CHF 0.07 Mio.
 - Lastenausgleich Sozialhilfe: Bereich Sozialamt (Kostenabnahme von ca. CHF 75 Mio. vor Abrechnung Lastenausgleich): Ursprünglich ging man von einer höheren Reduktion aus, da im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Kosten von ca. CHF 140 Mio. nur noch vom Kanton finanziert würden. Aufgrund aktueller Zahlen wird diese Lastenverschiebung ca. CHF 90 Mio. vor Lastenausgleich betragen. Diese „reduzierte“ KES-Lastenverschiebung (CHF 45 Mio. statt CHF 70 Mio. nach Abrechnung Lastenausgleich) ist ein wichtiger Grund für die gegenüber den letztjährigen Prognosen höheren Gemeindeanteilen im Lastenausgleich Sozialhilfe. Die Differenz entspricht rund CHF 25 pro Einwohner. (Es handelt sich nicht um eine „echte“ Kostensteigerung; die Ausgaben werden nur nicht wie geplant vollumfänglich vom Kanton finanziert. Ab dem Jahr 2015 wird eine entsprechende Entlastung im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung erfolgen.) Im Jahr 2013 fielen in verschiedenen Bereichen Kostenzunahmen an, die auch in Zukunft höhere Lastenausgleichsbeträge zur Folge haben.
Bereich Alters- und Behindertenamt: stabile Kostenentwicklung.
Der Aufwand 2014 liegt um CHF 0.07 Mio. unter dem Budget 2013.
 - Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (öV): Sowohl bei den Betriebsabgeltungen für den Verkehr (primär Abschreibungen aus Rollmaterialbeschaffungen) und die Infrastruktur (Folgekosten aus Investitionen) als auch bezüglich Investitionsdarlehen gibt es auf das Jahr 2014 einen deutlichen Abgeltungsanstieg. Die für Interlaken massgebenden öV-Punkte nehmen mit der revidierten Verordnung über die Beiträge der Gemeinden an die

öV-Kosten Folge deutlich zu (im Budget 2013 konnten diesbezügliche Auswirkungen nur unvollständig abgebildet werden).

Die Mehrkosten betragen gegenüber dem Voranschlag 2013 CHF 0.15 Mio.

- Lastenausgleich neue Aufgabenteilung: Lastenverschiebungen aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden gegenseitig verrechnet. Diese Position wurde mit FILAG 2012 neu eingeführt und den Gemeinden 2012 erstmals in Rechnung gestellt. Verglichen mit dem Voranschlag 2013 ergeben sich pro Einwohner Mehrkosten von CHF 32 (gegenüber der in der Finanzplanungshilfe 2012 pro 2014 ausgewiesenen Prognose beträgt der Anstieg CHF 27); Begründung: Korrektur FILAG-Lastenverschiebung 2012 (Mehrbelastung CHF 32.3 Mio.) – Der Regierungsrat hat gestützt auf die FILAG-Übergangsbestimmungen die Differenz der Lastenverschiebungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung 2012 zu Gunsten des Kantons korrigiert.
Verordnung über sonderpädagogische Massnahmen (Entlastung CHF 4 Mio.) – Transfer der Kosten für die Logopädie von der ERZ zur Gesundheits- und Fürsorgedirektion und Zuführung zum Lastenausgleich Sozialhilfe ab 2014.
(Aussicht: Lastenverschiebung Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz [KESG]: Bei den Lastenverschiebungen als Folge des KESG ist ein Korrekturmechanismus vorgesehen. Differenzen, welche sich zwischen Voranschlag und Rechnung 2013 ergeben, können auf das Jahr 2015 hin korrigiert werden. Erste Berechnungen haben ergeben, dass die Lastenverschiebungen rund CHF 25 Mio. tiefer ausfallen werden. Sollte sich dies im Frühjahr 2014 bestätigen, wird den Gemeinden der entsprechende Betrag ab 2015 im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung gutgeschrieben.)
2014 trägt Interlaken Mehrkosten von CHF 0.19 Mio.
- Finanzausgleich: Die äusserst hohen Interlakner Steuererträge 2011, 2012 und der in der Erwartungsrechnung 2013 deutlich angehobene Ertrag verursachen beim Disparitätenabbau unter Berücksichtigung des prognostizierten sinkenden mittleren harmonisierten Steuerertrags pro Kopf eine Mehrbelastung von CHF 0.5 Mio.
- Im Weiteren verweisen wir auf den Kommentar in den Kapiteln 6, 7, 8 und 9.

Die Budgetverantwortlichen haben in Zusammenarbeit mit den Kommissionen den Voranschlag nach folgenden, vom Gemeinderat erteilten Richtlinien erarbeitet:

- Zwingendes Minimalziel ist ein ausgeglichener Voranschlag; anzustreben ist ein Ertragsüberschuss.
- Gemeindesteueranlage: 1.77 (Schattenrechnung mit Gemeindesteueranlage 1.81).
- Personalaufwand: Erhöhung der Bruttolohnsumme um insgesamt 1.00 % (0.75 % für individuelle Lohnerhöhungen und 0.25 % für die zusätzliche Anhebung der tiefsten Einreihungen); der Teuerungsausgleich richtet sich nach dem kantonalen Entscheid; Annahme: kein Teuerungsausgleich.
- Sachaufwand: nominales Nullwachstum gegenüber Voranschlag 2013; anzustreben sind Aufwandminderungen.
- (Gemeindeübergreifende) Synergien sind beim Einkauf/Leistungsbezug zu nutzen; mögliche Einsparungen sind zu budgetieren und umzusetzen.
- Gebührenansätze Spezialfinanzierung Abfallentsorgung: überprüfen und gegebenenfalls anpassen.

Bei der Budgetierung wurde grosser Wert darauf gelegt, Mehrausgaben zu vermeiden; ebenso wurde der Einbau von Reserven/Puffer unterlassen. Tendenziell dürften dadurch wohl die Nachkredite zunehmen. Die Vorgaben wurden so weit als möglich umgesetzt. Auch nach zwei Budgetrunden, mehreren individuellen Überprüfungen und Anpassungen, überzeugte das Ergebnis mit der Anlage 1.77 nicht. Der Gemeinderat erachtet es als notwendig, vorderhand die ab 2012 geltende Steueranlage von 1.81 beizubehalten. Trotz dieser Massnahme lässt sich kein ausgeglichener Voranschlag realisieren:

- Eine Abnahme der seit einiger Zeit stark intensivierten Investitionstätigkeit ist mittelfristig nicht absehbar. Punkto Nettoinvestitionen nehmen die letzten und wohl auch nächsten paar Jahre im langjährigen Vergleich Spitzenwerte ein. Laufend werden neue, vorwiegend als Zwangsbedarf deklarierte Projekte in den Investitionsplan eingestellt. Der Vergleich der Plan-

jahre 2013 bis 2017 zeigt auf, dass das vom Gemeinderat am 24. Juni 2013 beschlossene Investitionsprogramm gegenüber dem Finanzplan 2013 bis 2017 vom 19. November 2012 Mehrausgaben von netto CHF 3.2 Mio. vorsieht. Die zuständigen Organe beschliessen die notwendigen Verpflichtungskredite jeweils in vollständiger Kenntnis der anfallenden Folgekosten. Diese Folgekosten belasten die Laufende Rechnung stark (Kapitaldienst, Betriebskosten, wegfallender Ertrag etc.) – die Realisierung des ehrgeizigen Investitionsprogramms bringt vor allem überhöhten Abschreibungsaufwand mit sich. Auch müssen fehlende Mittel auf dem Kapitalmarkt beschafft werden; mittelfristig dürfte keine Entschuldung möglich sein.

- Die Position Steuern ist von grossen Unsicherheiten geprägt. Massgeblich ist die Entwicklung der 2011 und 2012 sehr ertragreichen Gewinnsteuern juristische Personen. Wie lange hält das gegenwärtig für bestimmte Branchen sehr positive wirtschaftliche Umfeld an? Die rege Bautätigkeit schafft unter anderem auch neuen Wohnraum; wie hoch ist der zu erwartende Zufluss von Steuersubstrat? (In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass ein Bevölkerungsanstieg auch Mehraufwand auslöst, bspw. bei Lastenausgleichszahlungen; gleichzeitig werden Anpassungen bei der Infrastruktur nötig – z. B. Erschliessung, Kindergarten, Tagesschule usw.). Die in der ASP 2014 vorgesehene Aufhebung der Gesamtpauschale für Berufskosten ist im Voranschlag 2014 berücksichtigt; entspricht der prognostizierte Mehrertrag den effektiven Auswirkungen? Die Budgetierung der Steuern bleibt auch mittelfristig eine grosse Herausforderung.
- Die finanzielle Mehrbelastung aus FILAG 2012 wurde mit der Steueranlageerhöhung auf 1.81 exakt ausgeglichen. FILAG 2012 greift 2013 erstmals für ein vollständiges Rechnungsjahr. Bereits ist absehbar, dass FILAG erneut deutliche Mehrkosten verursachen wird. Die Investitionstätigkeit verharrt auf sehr hohem Niveau (Abschreibungen, Zinsen und Mittelbedarf bzw. Verschuldung) und belastet dadurch den Finanzhaushalt. Bei der Anlagegestaltung ist eine möglichst konstante Praxis anzustreben. Vor diesem Hintergrund würde eine, zweifelsohne wünschenswerte, Senkung der Gemeindesteueranlage pro 2014 von einem eher kurzfristig ausgerichteten Planungsverhalten zeugen. Dies gilt umso mehr, als dass die FILAG-Mehrbelastung in Verbindung mit einem allfälligen Rückgang beim Steuerertrag wieder in eine unverzügliche Anlageerhöhung münden könnte.
- Der Gemeinderat versichert, die Steueranlage im Voranschlag 2015 erneut genau zu prüfen.
- Gebühren Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung: Überprüfung ist pendent; Vornahme bzw. Anpassung spätestens für den Voranschlag 2015 oder zusammen mit der mit HRM2 geforderten neuen Anlagebuchhaltung für das (HRM2-)Budget 2016.
- Gebühren Spezialfinanzierung Abfallentsorgung: Per 2014 Senkung der Grundgebühren ohne die Andock- und Gewichtgebühren von 80 % auf 60 % der Gebührenansätze.
- Da am 1. Januar 2013 ein Eigenkapital von CHF 5.9 Mio. vorliegt, ist das veranschlagte Defizit von CHF 858'615.00 tragbar.

Der defizitäre Voranschlag überrascht nicht. Der auf den Grundlagen des HRM1 mit einer Gemeindesteueranlage von 1.81 erstellte Finanzplan vom 19. November 2012 weist in den Planjahren 2015 bis 2017 hohe Aufwandüberschüsse aus. Einzig 2014 ist ein Ertragsüberschuss von CHF 0.48 Mio. vorgesehen: Der erwartete Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle Interlaken-Grundbuchblatt (I-GBBL) Nr. 414 wurde eingerechnet. Da sich der Realisierungszeitpunkt anlässlich Budgeterstellung nicht genau festsetzen lässt, erfolgt keine Berücksichtigung im Voranschlag 2014. Wird der im Finanzplan für 2014 errechnete Ertragsüberschuss mit dem im Budget 2014 nicht berücksichtigten Buchgewinn verrechnet, resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0.75 Mio. Die Abweichung Finanzplanung pro 2014 zum Voranschlag 2014 beträgt somit lediglich bescheidene CHF 109'615.

Im Kommentar des Finanzplans hat der Gemeinderat unter anderem dargelegt:

- Die sich abzeichnenden mittelfristigen Entwicklungstendenzen sind mit rechtzeitigen und zweckmässigen Massnahmen abzuwenden.
- Ausschliessliche Realisierung der Investitionen von oberster Priorität; die laufende Prüfung mit allfälligen Korrekturen wird sichergestellt.
- Die Jahresrechnung 2012 wird als Standortbestimmung dienen. Im Sommer 2013 wird das Investitionsprogramm überarbeitet. Gestützt auf die entsprechenden Folgekosten, die Steuerhochrechnung 2013 und weitere Erkenntnisse werden im Voranschlag 2014 der Finanzbe-

darf bzw. eine allfällige Korrektur der Steueranlage und die Gebührenhöhe der Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung konkretisiert.

Der Gemeinderat hat mehrfach bestätigt, dass er die finanzielle Entwicklung sorgfältig überwacht und damit die Wahrung des Haushaltsgleichgewichts sicherstellt.

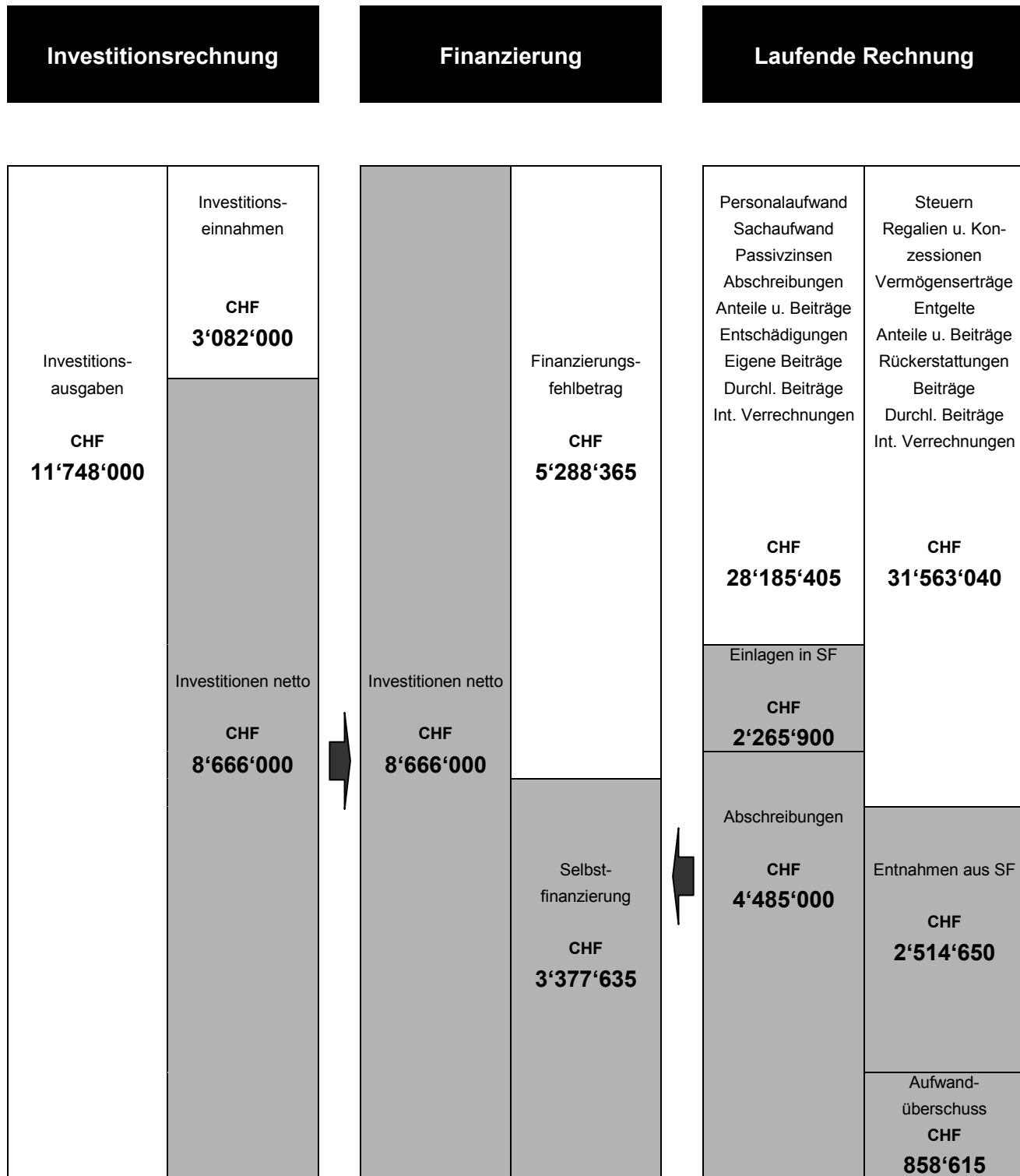
Art. 79 Abs. 3 der Gemeindeverordnung eröffnet dem Gemeinderat die Möglichkeit, einzelne Investitionen der Laufenden Rechnung zu belasten, wenn sie seine Ausgabenbefugnis, höchstens aber CHF 100'000, nicht übersteigen; eine konstante Praxis ist zu verfolgen. Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 19. Juli 2004 legt für Interlaken die Grenze auf CHF 50'000 fest. Vorteil: Der langfristige Abschreibungsbedarf wird reduziert. Nachteil: Entsprechend höhere Belastung der Laufenden Rechnung im Anschaffungsjahr (vollumfängliche Abschreibung). Nicht unter diesen Beschluss fallen Investitionen bei Liegenschaften des Finanzvermögens und bei Spezialfinanzierungen sowie Investitionen, die nicht auf ein Kalenderjahr beschränkt werden können.

4 Entwicklung Eigenkapital

Das äusserst erfreuliche Ergebnis der Jahresrechnung 2012 ermöglichte die Äufnung des Eigenkapitals auf CHF 5'886'910.62. Unter Einbezug des budgetierten Defizits pro 2013 wird sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 auf CHF 4'605'595.62 reduzieren (der Aufwandüberschuss ist gemäss Art. 73 Abs. 2 des Gemeindegesetzes durch das Eigenkapital zu decken).

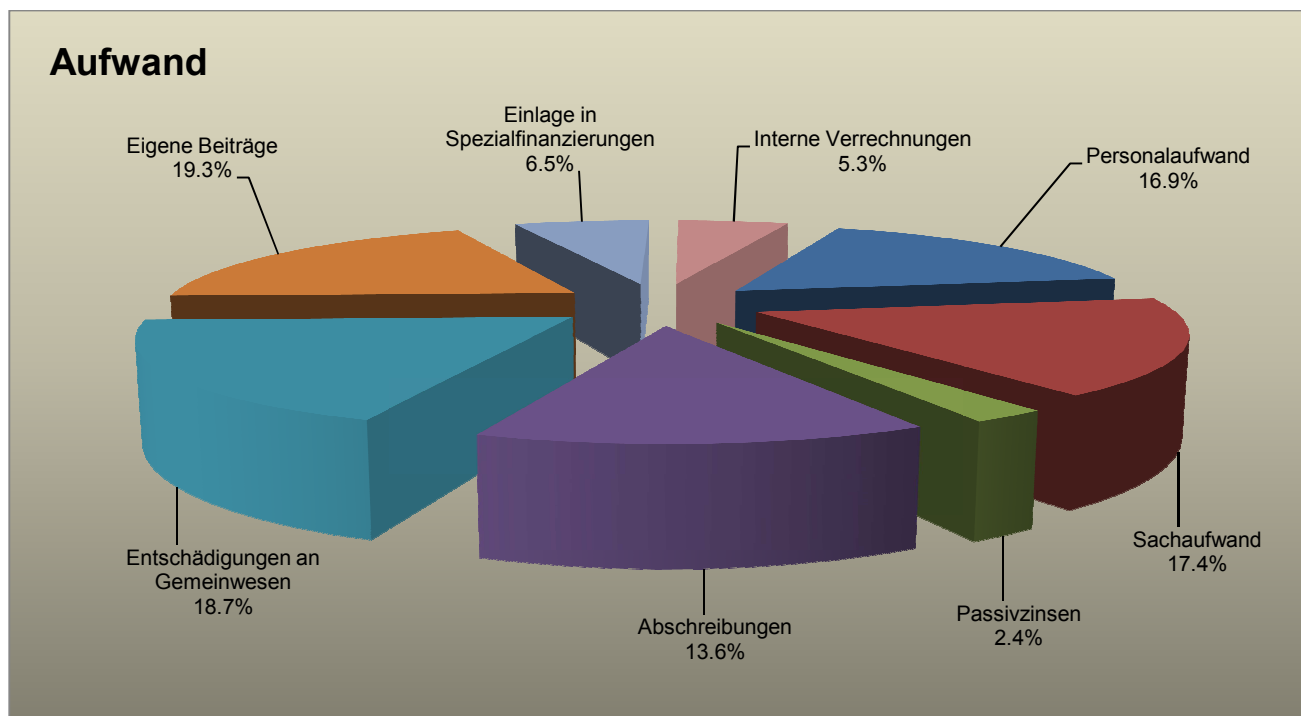
	CHF
Eigenkapital per 31. Dezember 2012	5'886'910.62
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag 2013	422'700.00
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag 2014	858'615.00
Voraussichtliches Eigenkapital per 31. Dezember 2014	<u>4'605'595.62</u>

5 Schematische Darstellung Voranschlag



SF = Spezialfinanzierung

6 Aufwand nach Artengliederung (Trend ↘, ↗, → gegenüber Voranschlag 2013)



	V 2014 CHF	V 2013 CHF	JRG 2012 CHF
Personalaufwand	5'888'650	5'804'880	6'002'324
Sachaufwand	6'061'830	5'835'720	5'986'150
Passivzinsen	833'200	950'600	940'597
Abschreibungen	4'753'000	4'978'060	6'272'332
Entschädigungen an Gemeinwesen	6'532'700	6'422'000	5'925'150
Eigene Beiträge	6'746'985	5'944'590	5'455'182
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'265'900	2'265'440	2'494'411
Interne Verrechnungen	<u>1'854'040</u>	<u>1'705'800</u>	<u>1'055'968</u>
Total	<u>34'936'305</u>	<u>33'907'090</u>	<u>34'132'113</u>

- Abweichungen ab CHF 30'000 (Vergleich Voranschlag 2014/2013) sind aufgeführt.

30 Personalaufwand



Die budgetierten Aufwendungen liegen um CHF 83'770 über dem Voranschlag für das laufende Jahr; gegenüber Jahresrechnung 2012 beträgt der Minderaufwand CHF 113'674. Der Personalaufwand umfasst hauptsächlich die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, die Entschädigungen der Behörden sowie die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge. Die Lohnbudgetierung basiert auf den Gehältern 2013 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Veränderung bei den Stellenprozenten. Für den Teuerungsausgleich wurden 0.0 % (die auszurichtende Teuerung richtet sich nach dem Regierungsratsentscheid für die Kantonsangestellten) und für Lohnerhöhungen 1.00 % eingesetzt (0.75 % individuelle Lohnerhöhungen und 0.25 % Anhebung der tiefsten Einreihungen).

- Besoldungen Verwaltungspersonal CHF
– 81'000
(Abbau von 90 Stellenprozenten gegenüber dem 2013 budgetierten temporären Höchstbestand: Bereich Bauverwaltung + 10 %, Bereich Finanzen – 90 % [Pensionierung Buchhalter/Einarbeitung] sowie Bereich Steuern – 10 %)

- | | | |
|--|---|--------|
| • Besoldungen Hauswarte Schulliegenschaften
(Mehrkosten trotz Abbau von 20 Stellenprozenten: – 100 % Lernender Betriebspraktiker und + 80 % Anstellung Hauswart) | + | 39'000 |
| • Besoldungen Tagesschule
(weiterhin deutliche Erhöhung der Betreuungsstunden: + 10 % Schuljahr 2013/14 und weitere + 10 % Schuljahr 2014/15; budgetierter Aufwand 2013 wird deutlich überschritten werden) | + | 68'000 |

31 Sachaufwand



Der veranschlagte Sachaufwand überschreitet den Budgetwert 2013 um CHF 226'110; im Vergleich zur Jahresrechnung 2012 nimmt der Aufwand um CHF 75'680 zu.

Zum Sachaufwand gehören diverse Dienstleistungen, Anschaffungen, Verbrauchsmaterialien, Wasser, Energie, Heizmaterial, baulicher und übriger Unterhalt, Spesenentschädigungen, Honorare usw. Diese Aufwandart eröffnet beim Budgetieren den grössten Spielraum. Die veranschlagten Posten wurden mehrfach und intensiv geprüft; nur unbedingt nötige und gebundene Aufwendungen und Mehraufwand (z. B. Teuerung) fanden im vorliegenden Budget Aufnahme.

- | | | CHF |
|--|---|--------|
| • ZSO Jungfrau, Anschaffungen
(Kauf von vier Anhängern) | + | 39'000 |
| • Baumpflege
(neues Konto; erstmals pro 2014 budgetiert: Erstellung Baumpflegekonzept, ordentlicher Unterhalt und Pflege Baumdach Interlaken Ost) | + | 68'000 |
| • Strassenunterhalt
(Erfahrungswert inkl. Sanierung der Beläge/Randsteine in der Wagnerenstrasse) | + | 52'000 |
| • Baulicher Unterhalt SF Liegenschaften des Finanzvermögens
(Erfahrungswert; pro 2013 sind CHF 42'000 für Treppenlift in Marktgasse 8 veranschlagt) | – | 41'000 |
| • Dienstleistungen von Eigenen zulasten Gemeindegässernetz
(neues Konto ab Jahresrechnung 2012; erstmals pro 2014 budgetiert: Arbeiten der Dienststelle Gemeindegärtnerei; Erfahrungswert 2012) | + | 75'800 |
| • Gebühren AVAG und Sammlungen SF Abfallentsorgung
(Erfahrungswert; Kosten rückläufig) | – | 50'000 |

32 Passivzinsen



Die Passivzinsen liegen CHF 117'400 unter dem veranschlagten Aufwand 2013; gegenüber Jahresrechnung 2012 senken sie sich um CHF 107'397.

Der Bedarf an liquiden Mitteln ist unbestritten gross – ein Blick auf den überarbeiteten Investitionsplan 2013 und den Voranschlag 2014 bestätigen diese Feststellung. Für 2013 und 2014 sind Nettoinvestitionen von über CHF 18.6 Mio. vorgesehen. Die Budgetgenauigkeit des Zinsaufwands hängt unmittelbar von der effektiven Investitionstätigkeit (planmässige Umsetzung des überarbeiteten Investitionsprogramms 2013 und des Voranschlags 2014) und vom Mittelfluss ab (Steuern, Beiträge an/von Kanton etc.). Massgebliche Wirkung üben auch die beachtlichen Einnahmepositionen in der Investitionsrechnung aus (Agglomerationsbeiträge für Crossbow-Projekte sowie GVB-Leistungen betreffend Brand Reithalle). Es ist davon auszugehen, dass die Investitionsvorhaben weder 2013 noch 2014 vollständig mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Trotz den dadurch entstehenden Finanzierungsfehlbeträgen weisen die Passivzinsen keinen Mehraufwand aus. Vielmehr darf bei den Zinsen der mittel- und langfristigen Schulden mit abnehmenden Kosten gerechnet werden.

- | | | CHF |
|---|---|---------|
| • Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden
(Kostensenkung unter Einbezug der Refinanzierung von CHF 5 Mio. im 2014: Ist-Stand Liquidität [2013: Refinanzierung von CHF 5 Mio. inkl. Neuaufnahme von CHF 3 Mio. zu äusserst vorteilhaften Konditionen] und positive Zinsentwicklung) | – | 108'500 |

33 Abschreibungen

Der Aufwand fällt gegenüber Budget 2013 um CHF 225'060 tiefer aus; der Vergleich mit der Jahresrechnung 2012 lässt einen Minderaufwand von CHF 1'519'332 erkennen.

Der enorme Abschreibungsaufwand ist direkter Ausfluss aus dem beträchtlichen Bestand an Verwaltungsvermögen und den anstehenden bzw. in Ausführung stehenden Investitionsprojekten. Im aktualisierten Investitionsprogramm sind 2013 Nettoinvestitionen von CHF 10 Mio. eingestellt. Die ebenfalls überaus hohe Investitionstranche 2014 beträgt netto fast CHF 8.7 Mio. (gut CHF 5.9 Mio. Steuerhaushalt und CHF 2.7 Mio. Spezialfinanzierungen). Für die Ermittlung des Abschreibungsbedarfs wurden die Investitionen 2013 und 2014 mit einer Realisierungsquote von 100 % berücksichtigt. Der Minderaufwand von CHF 1.5 Mio. gegenüber der Jahresrechnung 2012 begründet sich in den übrigen Abschreibungen Verwaltungsvermögen: 2012 lagen diese bei CHF 2.3 Mio. (CHF 0.9 Mio. finanziert mit SF Planungsvorteile, nicht budgetierte CHF 0.8 Mio. gestützt auf das Rechnungsergebnis sowie ebenfalls nicht veranschlagte CHF 0.5 Mio. für das Stiftungskapital Kunst- und Kulturhaus Interlaken), für 2014 sind hier nur CHF 0.1 Mio. veranschlagt. Die harmonisierten Abschreibungen Verwaltungsvermögen liegen im vorliegenden Budget bei CHF 4.4 Mio. – die Jahresrechnung 2012 wurde diesbezüglich lediglich mit CHF 3.8 Mio. belastet.

		CHF
• Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen (gemäss Bestand Verwaltungsvermögen und Investitionsvorhaben [Einbezug der steuerhaushalt- und spezialfinanzierten Investitionen: vollständige Realisierung entsprechend überarbeitetem Investitionsprogramm 2013 und Voranschlag 2014])	+	44'000
• Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (steuerhaushaltfinanzierte Investitionen: wie 2013 kein Aufwand budgetiert spezialfinanzierte Investitionen: CHF 0.29 Mio. Minderaufwand bei der Übernahme von Investitionen/Abschreibungen zulasten SF Parkplatzeratzabgaben)	–	285'060

35 Entschädigungen an Gemeinwesen

Der Aufwand nimmt gegenüber Voranschlag 2013 um CHF 110'700 zu; im Vergleich zur Jahresrechnung 2012 beträgt der Mehraufwand CHF 607'550.

Die kostenintensivsten Positionen in dieser Kontengruppe bilden die Zahlungen (Lastenausgleich) an den Kanton (Lehrerbesoldungen, Sozialhilfe und öffentlicher Verkehr; verbucht in den Konti 351/Kanton). Die Budgetierung sämtlicher Lastenausgleichssysteme basiert auf den vom Kanton zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln (entspricht der abgeschlossenen kantonalen Detailbudgetierung per Ende Juni 2013). Gemessen am Gesamtaufwand der Entschädigungen an Gemeinwesen machen die Betreffnisse Gemeinden/352 (Beiträge an Sozialdienst Region Jungfrau, Schulsozialarbeit usw.) lediglich 6 % aus. Im Kapitel „3 Ergebnis Voranschlag“ finden sich in der Rubrik „Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)“, Seiten 4–5, ergänzende Erklärungen. Unter „36 Eigene Beiträge“ ist die FILAG-Rekapitulation ersichtlich.

		CHF
• Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Primarschule (zweites vollständiges Jahr unter NFV/FILAG 2012; gemäss Finanzplanungshilfe/ Kalkulationstool ERZ; Kostenanstieg pro Vollzeitereinheit und Aufstockung Lektionen IBEM [Integration und besondere Massnahmen])	+	33'000
• Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Sekundarschule (zweites vollständiges Jahr unter NFV/FILAG 2012; gemäss Finanzplanungshilfe/ Kalkulationstool ERZ; Kostenanstieg pro Vollzeitereinheit und Eröffnung einer zusätzlichen Realklasse per August 2013)	+	46'000
• Lastenausgleich Sozialhilfe (Kostenabnahme pro Einwohner CHF 18 und Bevölkerungszunahme: vor Abrechnung Lastenausgleich Kostenabnahme Sozialamt CHF 75 Mio. und stabile Kostenentwicklung Alters- und Behindertenamt; gemäss Finanzplanungshilfe)	–	73'000
• Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (zusätzliche 229 öV-Punkte und Bevölkerungszunahme; Kostenanstieg pro Einwohner CHF 3 und pro öV-Punkt CHF 31: deutlicher Anstieg bei Betriebsabgeltungen für Verkehr und Infrastruktur wie auch bei Investitionsdarlehen; gemäss Finanzplanungshilfe)	+	147'000

36 Eigene Beiträge



Diese Position nimmt gegenüber Voranschlag 2013 um CHF 802'395 zu; gemessen an der Jahresrechnung 2012 steigt der Aufwand ebenfalls, nämlich um CHF 1'291'804.

Die eigenen Beiträge umfassen Zahlungen an den Kanton (primär: Lastenausgleiche Sozialversicherung EL und neue Aufgabenteilung sowie Disparitätenabbau), an die Gemeinden (Betriebsbeitrag ARA, Abgabe in Abwasserfonds ARA etc.), an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen (Betriebs- und Altlastenbeitrag Bödelibad usw.) und an private Institutionen (Kinderkrippe Kunterbunt, Gemeindebeitrag und Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe an die Tourismusorganisation Interlaken etc.) und an private Haushalte. Wie für die Abweichung bzw. den Mehraufwand zum Budget 2013 sind auch für die grosse Differenz zur Jahresrechnung 2012 vor allem FILAG-Betreffnisse verantwortlich: die Positionen Lastenausgleich neue Aufgabenteilung und Disparitätenabbau verursachen Mehrkosten von über CHF 1.1 Mio. Weitere Ausführungen zum FILAG sind der Rubrik „Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)“ unter „3 Ergebnis Voranschlag“ zu entnehmen, Seiten 4–5.

	CHF
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgleichsleistung Disparitätenabbau + 496'000 (der Steuerertrag der drei vorangegangenen Jahre bildet die Bemessungsgrundlage: enorm hoher Steuerertrag in den Jahren 2011 und 2012; gemäss Finanzplanungshilfe; budgetierter Aufwand 2013 wird deutlich überschritten werden) • Lastenausgleich neue Aufgabenteilung + 187'000 (Kostenanstieg pro Einwohner CHF 32 und Bevölkerungszunahme: Korrektur der FILAG-Lastenverschiebungen 2012 über total CHF 32.3 Mio. zugunsten Kanton; gemäss Finanzplanungshilfe) • Infrastrukturbeitrag FCI + 31'800 (2014: einmaliger Beitrag an Projekt Kunstrasen) • TFA, Weiterleitung an TOI + 50'000 (gemäss Ergebnis 2012 erhöht; erfolgsneutraler Finanzvorfall) 	
<ul style="list-style-type: none"> ► Wie üblich ist an dieser Stelle ein Zusammenzug der Belastung aus dem neuen Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) aufgeführt. Die Tabelle beschränkt sich auf die Hauptpositionen (umfasst die Arten 35, 36 und 44). 	

Lastenausgleich Lehrerbessoldungen: Die NFV hat die Abrechnungsperiode per August 2012 dem Schuljahr angeglichen. Die Jahresrechnung 2012 weist daher eine Mischrechnung aus (7 Monate Abrechnungssystem FILAG 2002 und 5 Monate FILAG 2012/NFV). Die Jahresrechnung 2013 wird erstmals ein vollständig nach der NFV abgerechnetes Jahr ausweisen. (Hinweis zur Tabelle: Die Positionen Lastenausgleich Lehrerbessoldungen 2014 und 2013 lassen sich nicht bzw. nur bedingt mit dem Jahr 2012 vergleichen. Unter FILAG 2002 hatten die Gemeinden von externen SchülerInnen keine Gemeindebeiträge Lehrerbessoldungen an die Schulstandortgemeinden zu entrichten).

KESG Lastenverschiebung: Am 1. Januar 2013 trat das neue Bundesrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. In der Folge ging die Entscheidzuständigkeit von den Gemeinden auf den Kanton über. Das KESG bewirkt eine Lastenverschiebung (Auswirkung auf das Interlakner Budget 2013 unter anderem: Abbau von 160 Stellenprozenten, Wegfall der Positionen Vormundschaftsorganisation). Der Ausgleich zwischen Kanton und Gemeinden erfolgt innerhalb des FILAG. Im Jahr 2013 resultiert eine einmalige Mehrbelastung der Gemeindehaushalte von total rund CHF 70 Mio. (Angaben Kanton 2012) bzw. CHF 45 Mio. (Angaben/Korrektur Kanton Juli 2013). Die KESG-Entlastung im Lastenausgleich Sozialhilfe erfolgt gestützt auf die nachschüssige Abrechnung erst 2014. Demgegenüber wird der Ausgleich der Lastenverschiebung FILAG aufgrund der Wirkung des KESG den Gemeinden bereits 2013 im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung in Rechnung gestellt. Gestützt auf die Verschiebung der Aufgabenteilung fällt dieser Doppelaufwand nur 2013 (einmalig) an. Um den Mehraufwand zu mildern wurde in der Jahresrechnung 2012 die maximal mögliche Rückstellung von CHF 385'000.00 vorgenommen. Die Rückstellung ist 2013 zwingend aufzulösen. Mit dem Vorgehen wird das Rechnungsjahr 2013 entlastet; die Mehrbelastung fällt 2012 an. Der Vollständigkeit halber ist dieser Finanzvorfall in der nachstehenden Aufstellung im Absatz „Total 2“ dargestellt.

	V 2014 CHF	V 2013 CHF	JRG 2012 CHF
Lastenausgleich			
Lehrerbesoldungen			
200.351.01 (Kiga)	188'000	208'000	214'204
210.351.01 (Prim)	774'000	741'000	922'375
210.351.05 (Prim/SJR)	594'000	582'000	208'920
212.351.01 (Sek)	1'001'000	955'000	747'478
Familienzulagen			
533.351.01	22'000	22'000	13'065
Sozialhilfe			
587.351.01	2'620'000	2'693'000	2'433'800
Öffentlicher Verkehr			
690.351.01	849'000	702'000	593'477
Sozialversicherung			
530.361.01 (EL)	1'171'000	1'187'000	1'246'618
Neue Aufgabenteilung			
920.361.02	1'149'000	962'000	480'210
Finanzausgleich			
Disparitätenabbau			
920.361.01	940'000	444'000	479'261
Massnahmen besonders belastete Gden			
Soziodem. Zuschuss			
920.444.01	./.	102'000	./.
920.444.01	./.	110'500	./.
Total 1	9'206'000	8'385'500	7'230'831
LAG Soz. Rückstellung		(JRG 2013)	
587.351.99		./.	385'000
Total 2	9'206'000	8'000'500	7'615'831

38 Einlagen in Spezialfinanzierungen



Die budgetierten Einlagen 2014 erhöhen sich gegenüber 2013 um bescheidene CHF 460; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 beträgt der Minderaufwand CHF 228'511.

Unter Spezialfinanzierung versteht man die Zuordnung von Einnahmen zu bestimmten Aufgaben. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und dem bezahlten Entgelt ein direkter Zusammenhang. Jährlich fällt nie exakt jener Ertrag an, damit der Aufwand genau gedeckt werden kann. Innerhalb der einzelnen Funktionen ergeben sich Aufwand- oder Ertragsüberschüsse. Die Aufwandüberschüsse müssen durch zweckbestimmte Erträge (evtl. zukünftige) abgedeckt werden. Ertragsüberschüsse stehen der zukünftigen Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Beim Rechnungsabschluss werden Ertragsüberschüsse mittels Einlage dem Verpflichtungskonto – allenfalls dem Vorschusskonto, falls vorhanden – gutgeschrieben.

39 Interne Verrechnungen

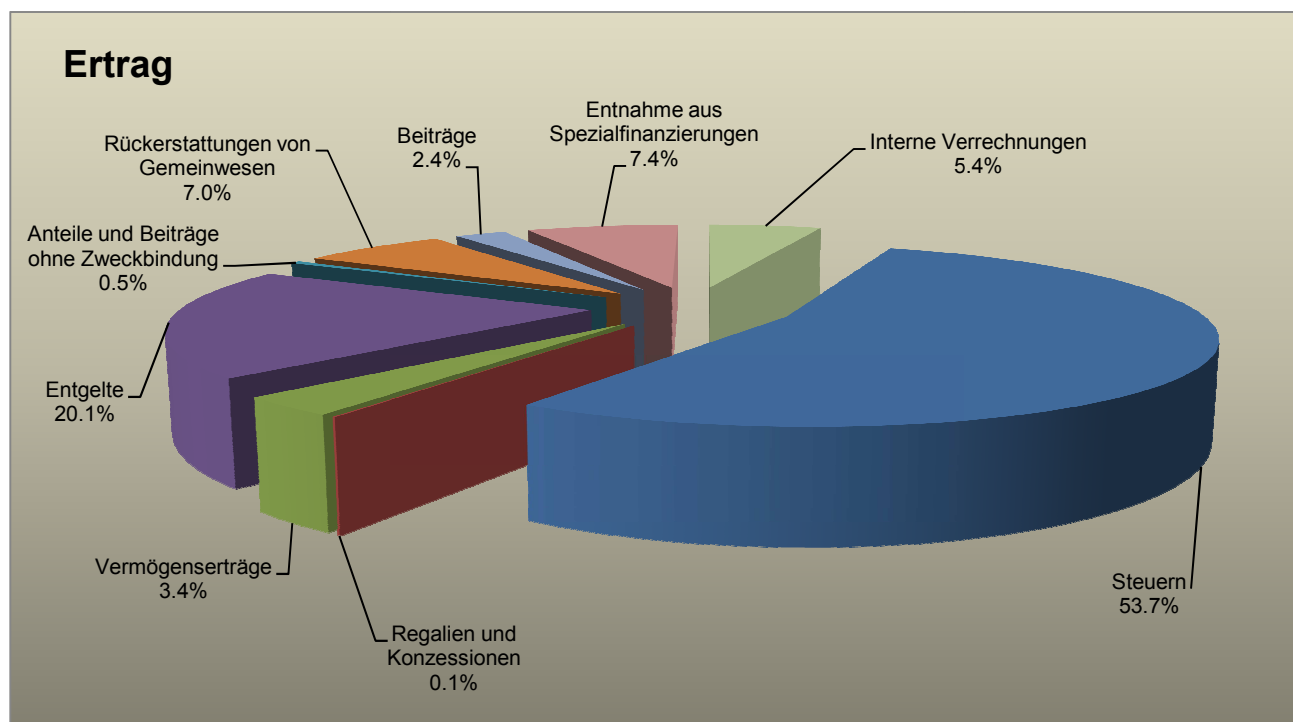


Der Voranschlag 2014 weist im Vergleich zum Budget 2013 einen Mehraufwand von CHF 148'240 auf; gegenüber der Jahresrechnung 2012 nimmt der Aufwand um CHF 798'072 zu.

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel der internen Verrechnungen ist es, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können und damit das Kostenbewusstsein zu fördern. Die Verrechnung von Verwaltungspersonalaufwand erfuhr 2009 eine Optimierung: Gemäss Weisung vom Amt für Gemeinden und Raumordnung wird sie auf Basis der Vollkosten vorgenommen (durch diese Praxis werden gleichzeitig Miete bzw. Abschreibungskosten und Zinsen, Unterhalts- und Heizungskosten, IT-Infrastruktur etc. abgegolten).

	CHF
• Verrechnete Nettokosten Werkhof zulasten Gemeindestrassennetz (Neubau Werkhof: erhöhter Kapitaldienst [Abschreibungen und Zinsen])	+ 231'160
• Verrechnete Zinsen Werkhof (Neubau Werkhof: erhöhter Zinsaufwand)	+ 64'800
• Verrechnete Abschreibungen Werkhof (gemäss Buchwert und unter Einbezug der geplanten Investitionstätigkeit [Neubau])	+ 167'200
• Verrechnete Abschreibungen Parkplätze SF Parkplatzerersatzabgaben (Abschreibung von Investitionen, die mittels SF Parkplatzerersatzabgaben finanziert sind: pro 2014 sind keine diesbezüglichen Ausgaben eingestellt)	- 327'000

7 Ertrag nach Artengliederung (Trend ↘, ↗, → gegenüber Voranschlag 2013)



	V 2014 CHF	V 2013 CHF	JRG 2012 CHF
Steuern	18'316'500	17'760'500	18'852'132
Regalien und Konzessionen	31'500	31'000	32'405
Vermögenserträge	1'144'860	1'165'400	1'289'913
Entgelte	6'843'540	6'765'900	8'156'535
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	162'000	190'500	315'847
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'380'800	2'219'600	1'564'497
Beiträge	829'800	845'850	939'417
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'514'650	2'799'840	2'425'359
Interne Verrechnungen	1'854'040	1'705'800	1'055'968
Total	34'077'690	33'484'390	34'632'073

- Abweichungen ab CHF 30'000 (Vergleich Voranschlag 2014/2013) sind aufgeführt.

40 Steuern



Im Vergleich zum Budget 2013 erhöht sich der veranschlagte Ertrag um CHF 556'000; der Minderertrag zur Jahresrechnung 2012 beläuft sich auf CHF 535'632.

Gesicherte Ausgangswerte sind beim Steuerbudget sehr wichtig: Festlegung einer plausiblen Basis, welche durch Verrechnung von Zuwachsraten (Anzahl Steuerpflichtige, Teuerung, Wirtschaftswachstum sowie allfällige Korrekturen) zum veranschlagten Ertrag führt. Diese Grundlagenarbeit wird seit ein paar Jahren stark erschwert (wir verweisen auf die Erklärungen unter „3 Ergebnis Voranschlag“ in der Rubrik Steuern, Seiten 3–4).

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen zeigen auf, dass die Definition eines Basisbetrags eine heikle Aufgabe darstellt. Die grösste und wichtigste Ertragsposition brachte in der Jahresrechnung 2011 total CHF 9.97 Mio. ein (Gemeindesteueranlage bis Steuerjahr 2011: 1.77). 2012 konnten bei einer Anlage von 1.81 lediglich CHF 9.55 Mio. ausgewiesen werden (veranschlagt waren CHF 9.71 Mio.). Ohne genaue Analyse (inkl. Berücksichtigung der Effekte aus der Steuergesetzrevision) ist eine seriöse Budgetierung schlichtweg nicht möglich. Nach Bereinigung des Basisertrags sind die einschlägigen Prognoseannahmen betreffend Zuwachsraten zu konsultieren. Diesbezügliche Empfehlungen differieren teilweise stark: So sieht für 2014 die Steuerverwaltung des Kantons Bern + 1.4 % vor, wogegen + 2.2 % von der Kantonalen Planungsgruppe Bern prognostiziert werden (Einbezug Aufhebung Berufskosten-Gesamtpauschale/ASP 2014). Selbstverständlich haben gemeindespezifische Besonderheiten in die Festlegung des Zuwachswertes einzufließen. So wurde bspw. die gegenwärtig florierende Bautätigkeit bei der Festsetzung der Anzahl Steuerpflichtigen gebührend beachtet (nachhaltiger Steuermehrertrag geht vorwiegend mit einem Anstieg der Steuerpflichtigen einher); in diesem Kontext wurde auch der Ertrag der Liegenschaftssteuern angehoben. Vergleicht man den ausgewiesenen Ertrag im vorliegenden Budget mit dem Voranschlag 2013, so liegt eine Abnahme von CHF 70'000 vor. Wird für die Gegenüberstellung der gemäss Rechnungsergebnis 2012 sowie Hochrechnung per Juni 2013 überarbeitete Voranschlag 2013 herangezogen, liegt ein Zuwachs von über 2 % vor. Bemessen am erzielten Ertrag 2012 ergibt sich ein Plus von 4 %.

Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen setzt sich die vorgängig aufgezeigte Problematik in noch grösserem Ausmasse fort. Grundsätzlich bleibt die Fragestellung identisch: repräsentativer Ausgangswert und Zuwachsraten? In nie dagewesener Höhe unterstützten die Gewinnsteuern die Gemeinderechnung 2011 (Steueranlage 1.77) mit einem Ertrag von CHF 4.49 Mio. (Mehrertrag von CHF 2.49 Mio. gegenüber Budget). 2012 erhöhte sich der Steuerertrag auf CHF 4.54 Mio. (Gemeindesteueranlage 1.81): Acht Steuerpflichtige zeichneten für 75 % des Steuerertrags verantwortlich (2011 generierten sie 79 % des Gesamtertrags); 85 % des Ertrags erwirtschaftete das Steuerjahr 2012. Zum wiederholten Mal ist darauf hinzuweisen, dass diese Resultate erfreulicherweise sämtlichen Prognosen widersprachen (Wirtschaftsentwicklung, Auswirkungen der Währungsstärke auf internationale Tourismusdestination usw.). Bei den Gewinnsteuern ist im Speziellen auch das zeitverzögerte Reagieren des Steuerertrags zu beachten. Wirtschaftliche Krisen, konjunkturelle Spitzenjahre oder auch strategische Entscheide der Steuerpflichtigen (Vornahme von hohen Rückstellungen und/oder grossen Investitionen) schlagen sich am deutlichsten in den Gewinnsteuern nieder. Bedingt durchs Veranlagungssystem fließen solche Auswirkungen mit einiger Zeitverzögerung in die Jahresrechnung ein (je nach Veranlagungsstand zeigen sich die Folgen auf den Steuerertrag erst Jahre später). Es wäre gewiss überheblich, den 2011 bzw. 2012 realisierten Ertrag in den Voranschlag 2014 einzustellen – der langjährige Vergleich bestätigt unmissverständlich, dass es sich bei den Resultaten 2011 und 2012 um die mit Abstand höchsten Erträge handelt. Jedoch wird der veranschlagte Ertrag 2014, nachdem in der Jahresrechnung 2012 das Ergebnis 2011 bestätigt wurde, gegenüber Voranschlag 2013 deutlich angehoben. Die Gewinnsteuern liegen um CHF 0.73 Mio. bzw. 25 % über dem Voranschlagswert 2013, aber CHF 0.96 Mio. unter dem Ergebnis der Jahresrechnung 2012.

Fazit: Der in den Steuerjahren 2011 und speziell 2012 erreichte Ertrag hat trotz etlichen Unsicherheiten in eine zukunftsgläubige Budgetierung gemündet. Der Gemeinderat legt mit dem eingestellten Steuerertrag eine nach gegenwärtigem Wissensstand realistische, jedoch zweifellos optimistische Budgetierung vor.

		CHF
• Einkommenssteuern natürliche Personen	–	70'000
• Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde NP	–	80'000

• Gewinnsteuern juristische Personen	+	725'000
• Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde JP	-	80'000
• Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP	-	60'000
• Liegenschaftssteuern	+	60'000
• TFA, Erträge (gemäss Ergebnis 2012 erhöht; erfolgsneutraler Finanzvorfall)	+	50'000

41 Regalien und Konzessionen



Der Ertrag liegt um CHF 500 über dem pro 2013 budgetierten Wert; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 beläuft sich die budgetierte Ertragseinbusse auf CHF 905.

42 Vermögenserträge



Gemessen am Budget 2013 reduziert sich der veranschlagte Ertrag um CHF 20'540; Mindertrag gegenüber Jahresrechnung 2012: CHF 145'053.

Unter diese Kontengruppe fallen alle Liegenschaftserträge aus Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie allfällige Buchgewinne. Ausserdem werden die Verzugs- und Aktivzinsen auf Guthaben verbucht.

		CHF
• Pachtzinse Liegenschaften des Finanzvermögens (Trennung der Betreffnisse Finanz-/Verwaltungsvermögen: Umschreibung des anteiligen Ertrags auf neu errichtetes Konto)	-	36'400
• Baurechtszinse Liegenschaften des Finanzvermögens (primär neuer Baurechtsvertrag für I-GGBL Nr. 200 und Übernahme der Baurechtsparzelle I-GGBL Nr. 1620 aus Zuccotti-Fonds)	+	31'000

43 Entgelte



Im Vergleich zum Budget 2013 ist ein Mehrertrag von CHF 77'640 veranschlagt; gegenüber Jahresrechnung 2012 resultiert eine Abnahme von CHF 1'312'995.

In dieser Ertragsart sind Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen (Casino, Baubewilligungen, Einwohnerkontrolle etc.), andere Benützungsgewehre und Dienstleistungen (Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung, die Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung etc.), übrige Verkaufserlöse, Rückerstattungen sowie Bussen und übrige Entgelte enthalten. Die erhebliche Abweichung gegenüber der Jahresrechnung 2012 rührt zu CHF 0.9 Mio. vom 2012 eingegangenen Planungsmehrwert her (2014 sind keine betreffenden Erträge zu erwarten); einen Minderertrag von CHF 0.1 Mio. verursachen die gesenkten Kehrrechtgebühren.

		CHF
• Benützungsgewehre Verwaltungsliegenschaften (neues Konto: Trennung der Betreffnisse Finanz-/Verwaltungsvermögen; Umschreibung des anteiligen Ertrags)	+	30'000
• Dienstleistungen für Eigene Gemeindegärtnerei (Erfahrungswert; konsequente Verrechnung)	+	45'000
• Kehrrechtabfuhrgebühren von Dritten SF Abfallentsorgung (Erfahrungswert unter Einbezug der ab 2014 reduzierten Abfallgrundgebühren)	-	30'000
• Bussen (Erfahrungswert; gemäss Hochrechnung per Mitte 2013)	-	30'000

44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung



Gegenüber Voranschlag 2013 wird ein Minus von CHF 28'500 veranschlagt; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 ergibt sich ein Minderertrag von CHF 153'847.

Bis 2011 wurde hier ausschliesslich der Gemeindeanteil an Erbschafts- und Schenkungssteuern verbucht. Auf 2012 wurde das neue Konto für den erstmalig ausgerichteten Zuschuss für soziodemografische Lasten eingeführt (FILAG 2012).

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen

Im Vergleich zum Budget 2013 wird ein Mehrertrag von CHF 161'200 erwartet; gegenüber Jahresrechnung 2012 fällt der veranschlagte Ertrag um CHF 816'303 höher aus.

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen umfassen diverse Entschädigungen von Kanton und Gemeinden: Vergütungen von lastenausgleichsberechtigten Kosten (Kinderkrippe und Tagesschule), die auf 2012 gemäss FILAG 2012/NFV neu eröffneten Konti für Gemeindebeiträge an die Lehrerbesoldungen, Schulgelder etc. Der gemessen an der Jahresrechnung 2012 beachtliche Mehrertrag begründet sich vor allem mit den um fast CHF 0.7 Mio. einträglicheren Gemeindebeiträgen Lehrerbesoldungen Sekundarschule und Spezialunterricht Jungfrauregion (ganzes Jahr nach NFA/FILAG 2012 abgerechnet sowie erhöhte Schülerzahlen/gestiegene Lektionenzahl).

	CHF
• Entschädigung Registerführung (Erfahrungswert unter Einbezug der voraussichtlich herabgesetzten Vergütung für die Erfassung der Steuererklärungen)	– 31'000
• Lastenausgleich, Tagesschule, Rückerstattung (deutlicher Anstieg der Betreuungsstunden, dadurch erhöhte Rückerstattung)	+ 70'000
• Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten) Sek (vertraglich neu geregelte Abgeltung; Zunahme SchülerInnen aus anderen Gemeinden)	+ 55'000
• Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen Sekundarschule (zweites vollständiges Jahr unter NFV/FILAG 2012; gemäss Finanzplanungshilfe/ Kalkulationstool ERZ; Zunahme SchülerInnen aus anderen Gemeinden)	+ 41'000

► **Folgende Aufwendungen können dem Lastenausgleich (LAG) zugeführt werden**

	CHF
587.451.01 LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung (Vergütung vom Kanton) (Kinderkrippe Kunterbunt, bis 2011 Rückerstattung von 100 %, ab 2012 [FILAG 2012] ca. 80 % bzw. Selbstbehalt von rund 20 %)	320'000
218.451.01 Tagesschule, LAG, Rückerstattung (Vergütung vom Kanton) (Vergütung pro Schülerbetreuungsstunde)	240'000

46 Beiträge

Die budgetierten Erträge sinken gemessen am Voranschlag für das laufende Jahr um CHF 16'050; im Vergleich zur Jahresrechnung 2012 vermindert sich der Ertrag um CHF 109'617.

Hauptposten sind die Gemeindebeiträge an die ZSO Jungfrau und die Abgeltung der Industriellen Betriebe Interlaken.

48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die veranschlagten Entnahmen liegen um CHF 285'190 unter dem Budget 2013; verglichen mit der Jahresrechnung 2012 liegt eine Zunahme von CHF 89'291 vor.

Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen werden durch Entnahmen aus den Verpflichtungs- bzw. Vorschusskonti gedeckt. Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen unter „38 Einlagen in Spezialfinanzierungen“, Seite 13.

	CHF
• Entnahme aus SF Parkplatzersatzabgaben (2014 sind keine Investitionen zulasten der SF Parkplatzersatzabgaben eingestellt: die Finanzierung/Übernahme von diesbezüglichen Abschreibungen entfällt)	– 327'000
• Entnahme aus SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens (der zu übernehmende bauliche Unterhalt fällt tiefer aus [primär: für 2013 budgetierter Einbau Treppenlift in Marktgasse 8])	– 43'900

49 Interne Verrechnungen



Der Budgetwert übertrifft den Voranschlag 2013 um CHF 148'240; gegenüber Jahresrechnung 2012 resultiert eine Zunahme von CHF 798'072.

Wir verweisen auf die Erklärungen unter „39 Interne Verrechnungen“, Seiten 13–14.

	CHF
• Verrechnete Nettokosten Werkhof zugunsten Werkhof (Neubau Werkhof: erhöhter Kapitaldienst [Abschreibungen und Zinsen])	+ 231'160
• Verrechnete Zinsen zulasten MZG, Werkhof, Schulliegenschaften, SF Abwasser, SF Liegenschaften des Finanzvermögens (hauptsächlich auf Neubau Werkhof zurückzuführen)	+ 75'800
• Verrechnete Abschreibungen zulasten MZG, Werkhof, Schulliegenschaften, SF Parkplatzerersatzabgaben, SF Abfall, SF Bödelibad Erneuerungsfonds (2014 sind keine auf Kosten der SF Parkplatzerersatzabgaben abzuschreibende Investitionen budgetiert, der daraus resultierende Minderertrag wird durch den erhöhten Abschreibungsbedarf aus dem Projekt Neubau Werkhof halbiert)	– 163'300

8 Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget stützt sich auf den vom Gemeinderat am 24. Juni 2013 beschlossenen Investitionsplan. Der Gemeinderat hat im überarbeiteten Investitionsprogramm nur die notwendigen Projekte aufgenommen. Das Wünschenswerte wurde ausgeschlossen; allenfalls auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Neben bereits beschlossenen Projekten wurden vor allem Investitionsvorhaben berücksichtigt, welche bei Nichtrealisierung Folgeschäden und -kosten verursachen würden. Das Herzstück des steuerfinanzierten Teils des ambitionierten Investitionsplans bildet nach wie vor die schrittweise Realisierung der Crossbow-Bausteine. Die im Bundes-Agglomerationsprogramm als A-Projekte aufgenommenen und damit beitragsberechtigten Erneuerungen Postkreuzung und Bahnhofplatz West sowie die Sanierung Flaniermeile Höheweg sind teilweise schon weit fortgeschritten. Den Mittelfluss der Bundes- und Kantonsgelder erwarten wir jeweils Ende Jahr gemäss den effektiven Bruttoausgaben. 2014 drängt sich eine weitere Investition des Agglomerationsprogramms Interlaken Siedlung und Verkehr der 2. Generation auf: Nachdem 2013 für die Sanierung Marktgasse Grosse Aare–Postplatz eine erste Investitionstranche vorgesehen wurde (der überarbeiteten Investitionsplan stellt den ursprünglich für 2013 vorgesehenen Start der Sanierung Klosterstrasse–Kreuzung Beau Rivage zurück), soll 2014 mit dem Projekt Postplatz–Kreuzung Savoy, Sanierung, begonnen werden. Für diese Crossbow-Teile erhofft sich der Gemeinderat ebenfalls Kostenbeteiligungen von Seiten Bund und Kanton. Da die Zusicherung noch nicht vorliegt, sind keine diesbezüglichen Einnahmen berücksichtigt. Bereits findet 2014 die Grossinvestition Neubau Werkhof ihren Abschluss mit der zweiten Ausführungstranche über CHF 1.8 Mio. – gleichzeitig sind einnahmeseitig die GVB-Leistungen (Brand Reithalle) von fast CHF 1 Mio. eingestellt. (Das Investitionsprogramm sieht den Umbau des Mehrzweckgebäudes im Planjahr 2016 vor.) Die Funktion Bildung begründet erneut ein gewichtiges Investitionsvolumen (die Entwicklung der Kinder- bzw. Schülerzahlen machen die Erweiterung des Kindergartens West sowie die Errichtung einer Tagesschule West nötig; parallel dazu werden die umfangreichen Erneuerungsarbeiten zugunsten des Primarschulhauses West fortgesetzt). Für weiterführende Informationen wird auf den per Ende 2013 vom Gemeinderat zu beschliessenden Finanzplan 2014–2018 verwiesen. Der Gemeinderat hat sich um eine möglichst zurückhaltende Planung bemüht, trotzdem ergibt sich für 2014 wiederum ein sehr hohes Nettoinvestitionsvolumen von rund CHF 8.7 Mio.: über CHF 5.9 Mio. zulasten Steuerhaushalt und CHF 2.7 Mio. spezialfinanziert. Die selbst erarbeiteten Mittel werden nicht ausreichen, um die vorgesehenen Investitionen 2014 und 2013 zu finanzieren – pro 2013 weist das aktualisierte Investitionsprogramm verglichen mit dem Budget um CHF 0.3 Mio. erhöhte Nettoinvestitionen von CHF 10 Mio. aus. Die Verschuldung dürfte ansteigen. Im Mehrjahresvergleich übersteigt das Investitionsbudget 2014 den Durchschnittswert der realisierten Nettoinvestitionen der Jahresrechnungen 2001 bis 2012 von CHF 5.7 Mio. um deutliche 52 %. Überdies liegen die eingestellten Nettoinvestitionen 2014 um 19 % über den durchschnittlich geplanten Nettoausgaben (Budgets 2001 bis 2013) von CHF 7.3 Mio.

Die Ausgaben des Investitionsbudgets werden nicht zusammen mit dem Voranschlag der Laufenden Rechnung beschlossen; vielmehr sind die Investitionsvorhaben einzeln dem nach Finanzkompetenz zuständigen Organ als separates Geschäft zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Für 2014 sieht der Gemeinderat folgende Nettoinvestitionen vor:

	CHF	CHF
Neubau Werkhof	*	1'840'000
Radargerät		180'000
Primarschule, Beschaffung EDV Hardware		90'000
Kindergarten West, Erweiterung	*	625'000
Primarschule West, Renovation 2. OG	*	200'000
Primarschule West, Ersatz Schliessanlage		45'000
Primarschule West, Einbau Lift		50'000
Sekundarschule, Teilerneuerung Korridore 1./2. OG		50'000
Tagesschule West	*	625'000
Englischer Garten, Aufwertung	*	250'000
Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse		150'000
Strassenlärmsanierungen	*	200'000
Bahnhofplatz West, Erneuerung	*	1'500'000
Postkreuzung, Erneuerung	*	536'000
Höheweg Flaniermeile, Sanierung	*	200'000
Postplatz, Erneuerung	*	700'000
Allmendstrasse, Verkehrsberuhigung		50'000
Postplatz-Kreuzung Savoy, Sanierung		210'000
Bernastrasse, Strassenerneuerung		86'000
Verlegung Strandbadstrasse		370'000
Werkhof, 2. Elektromobil, Ersatz		45'000
Massnahmen Aare	*	300'000
WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	*	160'000
WC-Anlage Postplatz	*	185'000
Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	*	89'000
Eissportzentrum Bödeli, Investitionsbeitrag 2014/2015		111'000
Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung	*	30'000
./.. Einnahmen Steuerhaushalt total		2'932'000
Steuerfinanzierte Bereiche netto		5'945'000
<small>(inkl. Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF/steuerfinanzierte SF, CHF 89'000)</small>		
<small>* minimal: Projektierungskredit beschlossen</small>		
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung) netto		2'526'000
Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung) netto		195'000
Nettoinvestitionen total		8'666'000
Anlagen Finanzvermögen netto		0

9 Selbstfinanzierung

Berechnungsformel

	CHF
– Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	858'615
+ Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'383'000
+ Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	102'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierung	2'265'900
– Entnahmen aus Spezialfinanzierung	<u>2'514'650</u>
Selbstfinanzierung	<u>3'377'635</u>

Aussage

Die Selbstfinanzierung ist der eigentliche Liquiditätsbeitrag aus der Laufenden Rechnung. Sie resultiert aus dem Überschuss der liquiditätswirksamen Einnahmen gegenüber den liquiditätswirksamen Ausgaben. Damit misst sie den Liquiditätszufluss über eine bestimmte Zeitdauer; im vorliegenden Fall über ein Jahr. Sie ist eine wichtige Finanzierungsquelle für die Gemeinde und vermittelt Informationen über die Fähigkeit der Gemeinde

- die notwendigen Ersatz- und Neuinvestitionen aus dem Umsatz zu finanzieren (ohne Aufnahme von Fremdkapital) und
- Schulden zurückzuzahlen.

Kommentar

In den letzten Jahren wurde eine sehr hohe Selbstfinanzierung erreicht – dies gilt dank den äusserst ertragreichen Steuern speziell für 2008, in ausserordentlichem Masse für 2011, aber auch pro 2012. Die 2009 ausgewiesene Selbstfinanzierung und der 2010 erreichte Wert sind stark zu relativieren (siehe Bemerkung). Verglichen mit dem Budget 2013 reduziert sich die 2014 veranschlagte Selbstfinanzierung um CHF 0.37 Mio. Die Abnahme verschuldet zur Hauptsache das höhere Defizit 2014 (der für 2013 budgetierte Aufwandüberschuss fällt um CHF 0.44 Mio. tiefer aus). 2008 und auch 2011 lagen Finanzierungsüberschüsse vor (positives Verhältnis Selbstfinanzierung/Nettoinvestitionen); pro 2009, 2010 sowie 2012 waren Finanzierungsfehlbeträge zu verzeichnen. Der Mehrjahresvergleich zeigt auf, dass die im Verhältnis zur Investitionstätigkeit zu geringe Selbstfinanzierung mittelfristig eine Entschuldung verunmöglicht. Das Nettoinvestitionsvolumen 2013 wurde im angepassten Investitionsprogramm auf CHF 10 Mio. aufgestockt – der 2013 veranschlagte Finanzierungsfehlbetrag wird bei planmässiger Investitionstätigkeit zweifellos Tatsache. Die für 2014 vorgesehenen Nettoausgaben von CHF 8.7 Mio. lassen sich ebenfalls nicht vollständig mit selbst erarbeiteten Mitteln decken, die Konsequenz ist ein weiterer Finanzierungsfehlbetrag von CHF 5.3 Mio. Das Investitionsprogramm für die Planjahre 2015 und 2016 ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt sehr reich befrachtet – in der Regel nimmt die Jahresinvestitionstranche mit näher rückendem Rechnungsjahr zu (Unvorhergesehenes, aufgestauter Unterhalt usw.). Mittelfristig dürfte sich der Trend „Finanzierungsfehlbetrag“ nicht ändern. In der Folge ist mit einer ansteigenden Verschuldung zu rechnen.

Bemerkung

2007 wurde für die Beteiligung an die Kongresserweiterung Interlaken ein Verpflichtungskredit von CHF 5.78 Mio. beschlossen. Die Gemeindebeteiligung erfolgte in zwei Tranchen in den Jahren 2009 und 2010. Die Buchungstechnik verursachte in der Laufenden Rechnung eine markante Umsatzsteigerung von CHF 2.82 Mio. bzw. CHF 2.97 Mio. (Abschreibungen und Buchgewinn); gleichzeitig erhöhte sich der Umsatz der Investitionsrechnung (Zunahme Nettoinvestitionen um CHF 2.82 Mio. resp. CHF 2.97 Mio.). Die Selbstfinanzierung 2009 beruht somit im Umfang von CHF 2.82 Mio. auf dem „Kongresserweiterungs-Effekt“; pro 2010 sind CHF 2.97 Mio. auf diesen erfolgsneutralen Finanzvorfall zurückzuführen. Unter Bereinigung der Selbstfinanzierungswerte um die vorgenannten CHF 2.82 Mio. und CHF 2.97 Mio. ist festzustellen, dass sowohl die Selbstfinanzierung 2009 als auch 2010 wesentlich unter dem Wert 2008, 2011 und 2012 liegen. Die Finanzierungsfehlbeträge 2009 und 2010 wurden dadurch nicht tangiert, d. h. der jeweilige Finanzierungsfehlbetrag fiel durch den Investitionsbeitrag an die Kongresserweiterung nicht höher aus.

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen Interlaken im Mehrjahresvergleich

	JRG 2002	JRG 2003	JRG 2004	JRG 2005	JRG 2006	JRG 2007	JRG 2008
Selbstfin.	1'176'051	2'895'706	3'347'390	2'185'133	4'063'486	4'485'431	6'733'400
Nettoinv.	6'436'015	1'676'972	2'695'617	2'413'467	6'392'265	2'989'051	5'246'076

	JRG 2009	JRG 2010	JRG 2011	JRG 2012	V 2013	V 2014
Selbstfin.	8'003'956	8'108'885	7'212'594	6'674'661	3'745'960	3'377'635
Nettoinv.	10'412'751	9'027'720	6'472'717	8'990'918	9'650'400	8'666'000

10 Industrielle Betriebe Interlaken

Die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) sind eine rechtsfähige, selbstständige, öffentlichrechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Interlaken. Sie besitzen eigenes Vermögen und führen eine eigene Rechnung. Die Einwohnergemeinde Interlaken haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten der IBI. Die IBI versorgen neben Interlaken zugleich die Hoheitsgebiete der Einwohnergemeinden Matten und Unterseen mit Elektrizität, Wasser und Gas.

Gemäss übergeordnetem Recht sind Rechnungen von Gemeindeunternehmen sowohl in den Voranschlag als auch in die Jahresrechnung zu integrieren. Da die IBI nicht nach dem für die öffentliche Hand anzuwendenden Rechnungsmodell HRM geführt werden, ist lediglich eine rudimentäre Integration möglich. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die angewandte Form der Aufnahme der IBI-Rechnung bzw. des IBI-Voranschlags vom Amt für Gemeinden und Raumordnung gutgeheissen wurde.

Mit dem vor rund anderthalb Jahren gestarteten Projekt „Fit For Future“ bauen die IBI ihr Rechnungswesen neu auf. Ab 2014 werden eine neue Kostenrechnung geführt, die Prozesse neu abgebildet und die komplette Struktur an die heutigen Anforderungen angepasst. Die Geschäftsbereiche der IBI setzen sich ab 2014 wie folgt zusammen: Strom-Netz, Gas-Netz, Wasserversorgung, Produktion, Vertrieb, Planung und GIS sowie Dienste.

- Das Budget 2014 sieht einen Jahresgewinn nach Steuern von CHF 1'185'998.00 vor.

Der Voranschlag wurde am 22. August 2013 vom Verwaltungsrat der IBI verabschiedet. Die Integration in den Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde Interlaken finden Sie auf Seite 61.

11 Gemeinderat: Antrag an den Grossen Gemeinderat und Beschluss Gebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Zuständigkeit beschlossen:

Abwassergebühren (Beschlussdatum 16. September 2013)

1. Eine Anpassung der Anschlussgebühren nach Artikel 1 Absätze 1 und 2 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 gestützt auf den Berner Baukostenindex erfolgt nicht.
2. Gestützt auf Artikel 7 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 werden die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2014 zuzüglich Mehrwertsteuer wie folgt in Rechnung gestellt:
 - a) die jährlich wiederkehrende Grundgebühr Schmutzabwasser mit 75 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011,
 - b) die jährlich wiederkehrende Regenabwassergebühr mit 75 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 3 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011,
 - c) die jährlich wiederkehrende Verbrauchsgebühr mit 100 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 4 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 und
 - d) die Gebühr für die Einleitung von Pumpenwasser aus Baustellen mit 100 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 5 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011.

Abfallgebühren (Beschlussdatum 8. Juli 2013)

1. Gestützt auf Artikel 2 Absatz 2 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 wird die wiederkehrende Grundgebühr Haushalt für das Jahr 2014 zuzüglich Mehrwertsteuer mit 60 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 3 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 in Rechnung gestellt.
2. Gestützt auf Artikel 9 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 werden für das Jahr 2014 zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt:
 - a) die wiederkehrenden Grundgebühren für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen mit 60 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 7 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008,
 - b) die Andockgebühr mit 100 Prozent des Gebührenansatzes in Artikel 8 Absatz 1 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008.

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss von 327'383.00 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 858'615.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'185'998.00 Franken.
2. Für das Jahr 2014 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage unverändert auf das 1,81-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1,5 Promille des amtlichen Werts,
3. Das Geschäft untersteht dem obligatorischen Referendum.

Interlaken, 16. September 2013

IM NAMEN DES GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Graf
Urs Graf
Gemeindepräsident

sig. Goetschi
Philipp Goetschi
Sekretär

sig. Wenger
Wenger Hans
Finanzverwalter

12 Grosser Gemeinderat: Antrag an die Stimmberechtigten

Den Stimmberechtigten wird beantragt:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss von 327'383.00 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 858'615.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'185'998.00 Franken.
2. Für das Jahr 2014 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage unverändert auf das 1,81-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1,5 Promille des amtlichen Werts.

Interlaken, 15. Oktober 2013

IM NAMEN DES GROSSEN GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Zumkehr	sig. Goetschi
Jürg Zumkehr	Philipp Goetschi
Präsident	Sekretär

13 Stimmberechtigte: Beschluss

Die Stimmberechtigten haben am 24. November 2013 beschlossen:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2014 mit einem Ertragsüberschuss von 327'383.00 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 858'615.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'185'998.00 Franken.
2. Für das Jahr 2014 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage unverändert auf das 1,81-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1,5 Promille des amtlichen Werts.

Interlaken, 24. November 2013

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN

sig. Graf	sig. Goetschi
Urs Graf	Philipp Goetschi
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u>						
Total AUFWAND	34'936'305.00		33'907'090.00		34'132'113.08	
Total ERTRAG		34'077'690.00		33'484'390.00		34'632'072.73
Ertragsüberschuss					499'959.65	
Aufwandüberschuss		858'615.00		422'700.00		
Total	34'936'305.00	34'936'305.00	33'907'090.00	33'907'090.00	34'632'072.73	34'632'072.73
<u>Abschluss der Investitionsrechnung</u>						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN	11'748'000.00		12'074'400.00		10'337'736.15	
Total passivierte EINNahmen		3'082'000.00		2'424'000.00		1'346'817.90
Nettoinvestitionen 3)		8'666'000.00		9'650'400.00		8'990'918.25
Total	11'748'000.00	11'748'000.00	12'074'400.00	12'074'400.00	10'337'736.15	10'337'736.15
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	8'666'000.00		9'650'400.00		8'990'918.25	
Übernahme der Abschreibungen		4'485'000.00		4'703'060.00		6'105'649.10
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						499'959.65
Ertragsüberschuss der LR						499'959.65
Aufwandüberschuss der LR	858'615.00		422'700.00			
Einlagen in Spezialfinanzierungen		2'265'900.00		2'265'440.00		2'494'410.98
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'514'650.00		2'799'840.00		2'425'358.95	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		5'288'365.00		5'904'440.00		2'316'257.47
Total	12'039'265.00	12'039'265.00	12'872'940.00	12'872'940.00	11'416'277.20	11'416'277.20
c) Kapitalveränderung						
Übernahme des Finanzierungsüberschusses						
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages	5'288'365.00		5'904'440.00		2'316'257.47	
Aktivierung der Investitionsausgaben		11'748'000.00		12'074'400.00		10'337'736.15
Passivierung der Investitionseinnahmen	3'082'000.00		2'424'000.00		1'346'817.90	
Passivierung der Abschreibungen	4'485'000.00		4'703'060.00		6'105'649.10	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'265'900.00		2'265'440.00		2'494'410.98	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'514'650.00		2'799'840.00		2'425'358.95
Zunahme des Eigenkapitals					499'959.65	
Abnahme des Eigenkapitals		858'615.00		422'700.00		
Total	15'121'265.00	15'121'265.00	15'296'940.00	15'296'940.00	12'763'095.10	12'763'095.10

3) Anmerkung: Falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	34'936'305.00	34'077'690.00	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand		858'615.00		422'700.00		
	Netto Ertrag					499'959.65	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'831'200.00	1'272'780.00	4'708'740.00	992'200.00	4'296'380.32	951'369.15
	Netto Aufwand		3'558'420.00		3'716'540.00		3'345'011.17
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'641'770.00	1'436'250.00	1'603'000.00	1'449'300.00	1'807'467.50	1'613'842.19
	Netto Aufwand		205'520.00		153'700.00		193'625.31
2	BILDUNG	4'905'950.00	2'017'360.00	4'682'800.00	1'858'100.00	4'291'745.71	1'255'358.39
	Netto Aufwand		2'888'590.00		2'824'700.00		3'036'387.32
3	KULTUR UND FREIZEIT	711'300.00	157'900.00	608'980.00	157'400.00	615'242.20	157'070.40
	Netto Aufwand		553'400.00		451'580.00		458'171.80
4	GESUNDHEIT	56'800.00		32'800.00		18'658.20	
	Netto Aufwand		56'800.00		32'800.00		18'658.20
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'499'830.00	417'500.00	4'572'530.00	413'500.00	4'960'146.70	484'804.60
	Netto Aufwand		4'082'330.00		4'159'030.00		4'475'342.10
6	VERKEHR	3'989'880.00	1'731'400.00	3'792'300.00	1'995'400.00	3'411'970.11	1'856'379.50
	Netto Aufwand		2'258'480.00		1'796'900.00		1'555'590.61
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'445'200.00	6'091'700.00	6'416'450.00	6'055'850.00	6'346'158.34	6'907'998.89
	Netto Aufwand		353'500.00		360'600.00		
	Netto Ertrag					561'840.55	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'322'925.00	813'300.00	1'234'590.00	773'700.00	1'233'796.35	745'342.60
	Netto Aufwand		509'625.00		460'890.00		488'453.75
9	FINANZEN UND STEUERN	6'531'450.00	20'139'500.00	6'254'900.00	19'788'940.00	7'150'547.65	20'659'907.01
	Netto Ertrag	13'608'050.00		13'534'040.00		13'509'359.36	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	34'936'305.00	34'077'690.00	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand		858'615.00		422'700.00		
	Netto Ertrag					499'959.65	
3	A U F W A N D	34'936'305.00		33'907'090.00		34'132'113.08	
30	PERSONALAUFWAND	5'888'650.00		5'804'880.00		6'002'324.05	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	306'650.00		308'280.00		329'859.65	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'514'500.00		4'447'800.00		4'588'726.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	386'400.00		383'650.00		382'187.35	
304	Personalversicherungsbeiträge	338'200.00		330'700.00		329'818.15	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	111'000.00		97'350.00		105'071.05	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	24'500.00		13'800.00		9'242.85	
309	Übriger Personalaufwand	207'400.00		223'300.00		257'418.15	
31	SACHAUFWAND	6'061'830.00		5'835'720.00		5'986'149.81	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	428'700.00		415'600.00		384'631.96	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	331'750.00		294'350.00		231'093.70	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	507'300.00		512'100.00		484'059.10	
313	Verbrauchsmaterialien	291'300.00		279'800.00		285'049.10	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	556'200.00		424'800.00		585'723.15	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'413'200.00		1'370'800.00		1'517'138.40	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	459'890.00		453'590.00		467'730.20	
317	Spesenentschädigungen	237'040.00		230'330.00		201'306.65	
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	1'830'450.00		1'848'350.00		1'688'971.35	
319	Übriger Sachaufwand	6'000.00		6'000.00		140'446.20	
32	PASSIVZINSEN	833'200.00		950'600.00		940'596.89	
321	Kurzfristige Schulden	55'100.00		65'100.00		57'707.25	
322	Mittel- und langfristige Schulden	776'500.00		885'000.00		881'604.19	
323	Sonderrechnungen	1'600.00		500.00		1'285.45	
33	ABSCHREIBUNGEN	4'753'000.00		4'978'060.00		6'272'331.75	
330	Finanzvermögen	268'000.00		275'000.00		166'682.65	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	4'383'000.00		4'316'000.00		3'757'593.50	
332	Verwaltungsvermögen - übrige Abschreibungen	102'000.00		387'060.00		2'348'055.60	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	6'532'700.00		6'422'000.00		5'925'149.85	
351	Kanton	6'134'000.00		5'987'000.00		5'594'807.85	
352	Gemeinden	398'700.00		435'000.00		330'342.00	
36	EIGENE BEITRÄGE	6'746'985.00		5'944'590.00		5'455'181.50	
361	Kanton	3'285'350.00		2'593'350.00		2'206'439.00	
362	Gemeinden	1'457'000.00		1'465'500.00		1'381'297.10	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	237'775.00		243'175.00		234'571.05	
365	Private Institutionen	1'709'860.00		1'585'565.00		1'580'615.10	
366	Private Haushalte	57'000.00		57'000.00		52'259.25	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'265'900.00		2'265'440.00		2'494'410.98	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'265'900.00		2'265'440.00		2'494'410.98	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'854'040.00		1'705'800.00		1'055'968.25	
390	Verrechneter Aufwand	695'740.00		460'450.00		286'637.45	
391	Verrechnete Zinsen	365'500.00		289'250.00		264'405.60	
392	Verrechnete Abschreibungen	792'800.00		956'100.00		504'925.20	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		34'077'690.00		33'484'390.00		34'632'072.73
40	STEUERN		18'316'500.00		17'760'500.00		18'852'131.65
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		12'013'000.00		12'169'000.00		11'738'029.55
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		3'440'000.00		2'838'000.00		4'488'591.05
402	Liegenschaftssteuern		1'830'000.00		1'770'000.00		1'827'233.60
403	Vermögensgewinnsteuern		510'500.00		510'500.00		329'832.00
406	Besitz- und Aufwandsteuern		523'000.00		473'000.00		468'445.45
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		31'500.00		31'000.00		32'405.30
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		31'500.00		31'000.00		32'405.30
42	VERMÖGENSERTRÄGE		1'144'860.00		1'165'400.00		1'289'912.96
421	Flüssige Mittel und Guthaben		115'000.00		105'000.00		84'296.60
422	Anlagen des Finanzvermögens		550.00		550.00		525.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		738'600.00		751'550.00		830'032.36
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						53'662.20
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		2'700.00		3'300.00		3'825.95
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		64'400.00		64'400.00		64'358.50
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		223'610.00		240'600.00		253'212.35
43	ENTGELTE		6'843'540.00		6'765'900.00		8'156'534.63
430	Ersatzabgaben		22'000.00		15'000.00		72'344.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		473'500.00		474'500.00		551'325.85
434	Anderer Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'892'600.00		5'803'250.00		6'056'199.19
435	Übrige Verkaufserlöse		15'000.00		15'050.00		13'766.85
436	Rückerstattungen		210'440.00		198'100.00		314'768.60
437	Bussen		230'000.00		260'000.00		242'244.14
439	Übrige Entgelte						905'886.00
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		162'000.00		190'500.00		315'846.70
441	Anteile an Kantonseinnahmen		60'000.00		80'000.00		207'269.70
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		102'000.00		110'500.00		108'577.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN		2'380'800.00		2'219'600.00		1'564'497.39
451	Kanton		654'000.00		616'500.00		604'541.50
452	Gemeinden		1'726'800.00		1'603'100.00		959'955.89
46	BEITRÄGE		829'800.00		845'850.00		939'416.90
460	Bund				5'550.00		12'384.70
461	Kanton		1'300.00		1'300.00		2'552.50
462	Gemeinden		618'500.00		619'000.00		729'598.60
463	Eigene Anstalten		210'000.00		220'000.00		194'881.10
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN		2'514'650.00		2'799'840.00		2'425'358.95
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'514'650.00		2'799'840.00		2'425'358.95
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'854'040.00		1'705'800.00		1'055'968.25
490	Verrechneter Aufwand		695'740.00		460'450.00		286'637.45
491	Verrechnete Zinsen		365'500.00		289'250.00		264'405.60
492	Verrechnete Abschreibungen		792'800.00		956'100.00		504'925.20

Zusammenzug Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'830'000.00	14'830'000.00	14'498'400.00	14'498'400.00	12'656'479.25	12'656'479.25
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'840'000.00	970'000.00	2'166'000.00		176'739.80	
	Netto Ausgaben		870'000.00		2'166'000.00		176'739.80
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	180'000.00			73'000.00	103'920.05	4'000.00
	Netto Ausgaben		180'000.00				99'920.05
	Netto Einnahmen			73'000.00			
2	BILDUNG	1'685'000.00	20'000.00	2'316'000.00		995'243.25	
	Netto Ausgaben		1'665'000.00		2'316'000.00		995'243.25
3	KULTUR UND FREIZEIT	400'000.00		325'000.00		52'444.90	
	Netto Ausgaben		400'000.00		325'000.00		52'444.90
5	SOZIALE WOHLFAHRT		20'000.00		20'000.00		20'000.00
	Netto Einnahmen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6	VERKEHR	3'897'000.00	1'642'000.00	4'548'000.00	1'871'000.00	3'318'339.65	1'179'703.00
	Netto Ausgaben		2'255'000.00		2'677'000.00		2'138'636.65
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'516'000.00	430'000.00	2'571'000.00	460'000.00	5'566'345.30	143'114.90
	Netto Ausgaben		3'086'000.00		2'111'000.00		5'423'230.40
8	VOLKSWIRTSCHAFT	230'000.00		148'400.00		124'703.20	
	Netto Ausgaben		230'000.00		148'400.00		124'703.20
9	FINANZEN UND STEUERN	3'082'000.00	11'748'000.00	2'424'000.00	12'074'400.00	2'318'743.10	11'309'661.35
	Netto Einnahmen	8'666'000.00		9'650'400.00		8'990'918.25	

Zusammenzug Voranschlag

Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'830'000.00	14'830'000.00	14'498'400.00	14'498'400.00	12'656'479.25	12'656'479.25
5	A U S G A B E N	14'830'000.00		14'498'400.00		12'656'479.25	
50	SACHGÜTER	11'295'000.00		11'073'000.00		9'028'015.00	
500	Grundstücke	250'000.00		300'000.00		53'345.90	
501	Tiefbauten	6'800'000.00		5'611'000.00		6'989'905.35	
503	Hochbauten	3'930'000.00		5'062'000.00		1'644'123.40	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	315'000.00		100'000.00		340'640.35	
52	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN			24'000.00			
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen			24'000.00			
56	EIGENE BEITRÄGE	453'000.00		977'400.00		1'583'397.10	
562	Gemeinden	223'000.00		853'000.00		1'458'661.50	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	200'000.00		89'400.00		89'735.60	
565	Private Institutionen	30'000.00		35'000.00		35'000.00	
58	ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN					44'585.05	
581	Raumplanung					44'585.05	
59	PASSIVIERUNGEN	3'082'000.00		2'424'000.00		2'000'482.10	
590	Passivierte Einnahmen	3'082'000.00		2'424'000.00		1'346'817.90	
595	Übertrag Abgänge von Liegenschaften des Finanzvermögens					653'664.20	
6	E I N N A H M E N		14'830'000.00		14'498'400.00		12'656'479.25
60	ABGANG VON SACHGÜTERN						662'417.20
600	Grundstücke						53'665.20
603	Hochbauten						600'000.00
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						8'752.00
61	NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE		208'000.00		180'000.00		87'803.85
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		208'000.00		180'000.00		87'803.85
62	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		20'000.00		20'000.00		20'000.00
622	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
63	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER		990'000.00				
633	Hochbauten		990'000.00				
64	RÜCKZAHLUNGEN VON EIGENEN BEITRÄGEN				310'000.00		27'517.05
646	Private Haushalte				310'000.00		27'517.05
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'864'000.00		1'914'000.00		1'202'744.00
661	Kanton		1'864'000.00		1'908'000.00		1'202'744.00
662	Gemeinden				6'000.00		
69	AKTIVIERUNGEN		11'748'000.00		12'074'400.00		10'655'997.15
690	Aktivierete Ausgaben		11'748'000.00		12'074'400.00		10'337'736.15

Einwohnergemeinde Interlaken

Zusammenzug Voranschlag

Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
695	Übertrag Zugänge von Liegenschaften des Finanzvermögens						318'261.00

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	34'936'305.00	34'077'690.00	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
	Netto Aufwand		858'615.00		422'700.00		
	Netto Ertrag					499'959.65	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'831'200.00	1'272'780.00	4'708'740.00	992'200.00	4'296'380.32	951'369.15
01	Legislative und Exekutive	472'400.00	7'000.00	475'250.00		448'562.55	7'460.00
011	Legislative	116'500.00		116'250.00		105'348.50	
011.300.01	Sitzungsgelder GGR 1	13'250.00		13'250.00		10'646.65	
011.300.02	Sitzungsgelder GPK 2	5'250.00		5'250.00		4'800.00	
011.300.03	Sitzungsgelder 3	7'000.00		5'800.00		6'750.00	
	Abstimmungskommission						
011.310.01	Stimm- und Wahlmaterial/Inserate 4	12'800.00		11'800.00		10'134.90	
011.310.02	Büromaterial, Inserate (GGR/GPK) 5	4'500.00		5'000.00		3'148.60	
011.317.01	Entschädigungen Wahlausschuss 6	2'200.00					
011.317.02	Freier Kredit GGR 7	15'000.00		15'000.00		19'672.30	
011.317.03	Spesenentschädigungen GPK 8	500.00		500.00		383.50	
011.318.01	Diverse Entschädigungen 9	5'000.00		5'000.00		2'716.25	
011.318.02	Revisionskosten	15'000.00		15'000.00		14'837.60	
011.318.03	Datenschutzaufsichtsstelle 10	1'500.00		5'000.00		1'469.00	
011.318.15	Porti Urnenabstimmung 11	18'000.00		17'000.00		14'519.70	
011.365.01	Wahlen/Parteienfinanzierung 12	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
011.365.02	Jugendparlament Amt Interlaken 13			1'150.00			
011.390.03	Verrechnete Miete Aula (217.490.03) 14	1'500.00		1'500.00		1'270.00	
012	Exekutive	355'900.00	7'000.00	359'000.00		343'214.05	7'460.00
012.300.01	Entschädigung Gemeinderat 15	212'000.00		213'800.00		210'588.00	
012.300.02	Sitzungsgelder, Entschädigungen 16	2'200.00		2'300.00		1'200.00	
	Kommissionen (nicht ständige)						
012.300.03	Sitzungsgelder FIKO 17	7'500.00		7'500.00		7'050.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge GR	14'000.00		13'700.00		15'894.00	
012.303.02	Familienausgleichskasse	4'000.00		4'100.00		3'789.20	
012.304.01	Personalversicherungsbeiträge GR	21'000.00		21'000.00		20'667.00	
012.305.01	Unfallversicherungsbeiträge GR	1'000.00		1'000.00		464.40	
012.309.01	Kurse und Tagungen Behörde 18	2'400.00		2'800.00		9'570.00	
012.317.01	Freier Kredit Gemeinderat 19	45'000.00		50'000.00		32'149.20	
012.317.02	Freier Kredit Gemeindepräsident 20	6'000.00		6'000.00		3'425.80	
012.317.03	Repräsentationen 21	15'000.00		12'000.00		14'808.80	
012.317.04	Spesenentschädigungen GR 22	17'000.00		16'000.00		16'395.40	
012.317.10	Spesenentschädigungen FIKO 23	800.00		800.00		800.00	
012.318.01	Medien (Presse/Radio/Internet)	8'000.00		8'000.00		6'412.25	
012.436.01	Rückerstattung VR-Präsidium IBI 24		7'000.00				7'460.00
02	Allgemeine Verwaltung	2'981'850.00	312'400.00	3'103'250.00	334'500.00	2'852'648.72	398'199.10
029	Allgemeine Verwaltung	2'981'850.00	312'400.00	3'103'250.00	334'500.00	2'852'648.72	398'199.10
029.301.01	Besoldungen Verwaltungspersona25	2'053'000.00		2'134'000.00		1'953'696.25	
029.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	131'000.00		135'500.00		121'030.35	
029.303.02	Familienausgleichskasse	37'000.00		40'200.00		34'370.85	
029.304.01	Personalversicherungsbeiträge	150'000.00		161'500.00		140'126.90	
029.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	10'000.00		10'000.00		7'790.20	
029.305.02	Krankentaggeldversicherung	20'000.00		20'000.00		20'897.20	
029.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten 26	25'000.00		20'000.00		18'687.55	
029.309.02	EDV-Schulung	7'500.00		9'000.00		425.00	
029.309.04	REKA-Checks an Personal 27	11'500.00		11'500.00		11'048.00	
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben 28					70'000.00	
029.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	55'000.00		60'000.00		46'986.35	
029.310.02	Stelleninserate/-unkosten 29	8'000.00		8'000.00		15'795.30	
029.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	12'000.00		13'000.00		8'562.10	
029.311.02	EDV, Anschaffung Hard-/Software30	28'000.00		35'000.00		12'731.10	
029.315.01	Unterhalt Büromobilien 31	2'500.00		3'000.00		2'099.60	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	70'000.00		72'000.00		47'505.65	
029.315.03	Dienstleistungen von Dritten 32	800.00		1'000.00		167.00	
029.315.04	EDV, Kostenanteil RZI	112'000.00		111'000.00		107'735.90	
029.317.01	Spesenentschädigungen Personal33	4'500.00		5'000.00		3'841.20	
029.317.02	Personalanlass 34 Gemeindeverwaltung	2'800.00		9'000.00		2'381.25	
029.318.01	Bank- und Postgebühren	2'300.00		2'000.00		2'213.97	
029.318.02	Energiestadt	17'500.00		17'500.00		20'074.00	
029.318.03	Experten-/Verschreibungskosten 35	15'000.00		15'000.00		15'210.90	
029.318.06	Verwaltungskosten Previs 36	6'600.00		6'900.00		6'782.40	
029.318.07	Betriebskosten	2'500.00		1'500.00		2'613.25	
029.318.10	Telefon- und Internetgebühren 37	14'000.00		14'000.00		11'640.90	
029.318.15	Porti 38	22'000.00		25'000.00		18'339.20	
029.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	30'000.00		30'500.00		29'994.50	
029.351.01	Entschädigung an Kanton (Servicegebühren)	61'000.00		63'000.00		59'832.00	
029.351.02	Amtliche Bewertungen	15'000.00		14'000.00		9'203.05	
029.352.01	EDV, Einlage Erneuerungsfonds RZI 39	48'000.00		48'000.00		44'000.00	
029.364.01	Arbeitssicherheit Schweiz 40	1'050.00		1'050.00		1'016.80	
029.365.30	Vereinsbeiträge allg. Verwaltung 41	6'000.00		5'800.00		5'680.00	
029.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten 42	300.00		300.00		170.00	
029.431.01	Mahngebühren		2'000.00		2'000.00		2'665.00
029.434.01	Dienstleistungen für Dritte		47'000.00		47'000.00		46'709.10
029.436.01	Lohnausfallentschädigungen						10'363.80
029.436.02	Verschiedene Rückerstattungen		15'000.00		15'000.00		28'356.00
029.436.03	Betriebskosten, Rückerstattung		500.00		500.00		595.65
029.451.01	Entschädigung Registerführung 43		85'000.00		116'000.00		116'744.00
029.452.02	Provision Schwellentellebezug		38'000.00		37'000.00		38'645.05
029.452.14	Entschädigung						7'500.00
029.452.15	Vormundschaftsorganisation Entschädigung EDV Soziales		2'500.00		2'500.00		
029.490.01	Verrechneter Aufwand (218/220/710/720/942.390.01) 44		122'400.00		114'500.00		146'620.50
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'376'950.00	953'380.00	1'130'240.00	657'700.00	995'169.05	545'710.05
090	Verwaltungsliegenschaften	179'200.00	113'340.00	180'150.00	92'550.00	209'472.35	96'283.65
090.301.01	Besoldungen Hauswart	25'000.00		22'000.00		23'964.50	
090.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'600.00		1'500.00		1'473.50	
090.303.02	Familienausgleichskasse	500.00		450.00		416.00	
090.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	900.00		700.00		792.10	
090.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	33'000.00		29'000.00		32'087.00	
090.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	2'500.00		2'500.00		862.45	
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude 45	14'000.00		30'000.00		56'818.30	
090.314.02	Unterhalt andere Gebäude	2'500.00		11'000.00		397.50	
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	34'000.00		21'500.00		34'085.00	
090.316.01	Mieten/Baurecht Liegenschaften V46	12'700.00		8'400.00		8'355.75	
090.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung 47	11'500.00		12'000.00		11'076.20	
090.318.25	Liegenschaftssteuern	16'000.00		16'000.00		15'205.45	
090.318.50	Abwassergebühren	5'000.00		5'100.00		4'564.70	
090.318.55	Kehrichtgebühren	4'000.00		4'000.00		3'413.90	
090.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	16'000.00		16'000.00		15'960.00	
090.427.01	Mietertrag ZSO Jungfrau		7'500.00		7'500.00		7'500.00
090.427.02	Mietertrag RZI		2'000.00		2'000.00		2'000.00
090.427.03	Mietertrag Vormundschaftsorganisation						11'000.00
090.427.04	Mietzinse Geissgasse		23'100.00		35'750.00		29'125.00
090.427.05	Ertrag Mieten/Baurecht Liegenschaften VV 48		31'000.00		31'000.00		24'759.70
090.427.06	Mietertrag Soziales		4'400.00		2'000.00		
090.434.01	Benützunggebühren 49		30'000.00				
090.436.01	Nebenkosten ZSO Jungfrau		1'800.00		1'800.00		1'800.00
090.436.03	Nebenkosten Vormundschaftsorganisation						3'600.00
090.436.04	Verschiedene Rückerstattungen						1'103.95

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.436.05	Nebenkosten Geissgasse		600.00		600.00		600.00
090.436.06	Nebenkosten Soziales		1'440.00		900.00		
090.490.01	Verrechneter Aufwand (710/720/942.390.01)		11'500.00		11'000.00		14'795.00
091	Mehrzweckgebäude	65'150.00	101'040.00	72'750.00	102'310.00	92'087.45	121'409.35
091.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	27'000.00		27'000.00		22'692.85	
091.314.01	Unterhalt Mehrzweckgebäude	2'000.00		2'000.00		31'670.25	
091.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	5'000.00		7'000.00		2'512.25	
091.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'300.00		3'300.00		3'205.20	
091.318.25	Liegenschaftssteuern	2'100.00		2'100.00		2'048.70	
091.318.50	Abwassergebühren	1'800.00		1'600.00		1'770.20	
091.318.55	Kehrichtgebühren	850.00		850.00		807.00	
091.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	6'000.00		7'500.00		5'950.00	
091.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	17'100.00		21'400.00		21'431.00	
091.427.01	Mietertrag 50		74'400.00		72'600.00		69'366.00
091.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten 51		12'600.00		11'600.00		11'276.25
091.490.03	Verrechnete Miete (720.390.03)		1'500.00		1'500.00		1'500.00
091.490.07	Verrechnete Nettokosten, 21% Quartieramt (151.390.07)						13'743.50
091.490.09	Verrechnete Nettokosten, 8% Bauamt (620.390.09)		2'570.00		3'410.00		5'242.15
091.490.10	Verrechnete Nettokosten, 31% Zivilschutz (160.390.10)		9'970.00		13'200.00		20'281.45
092	Werkhof	519'000.00	519'000.00	287'840.00	287'840.00	78'800.65	78'800.65
092.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	20'000.00		20'000.00		25'069.30	
092.313.01	Verbrauchsmaterialien	300.00		300.00		38.70	
092.314.01	Unterhalt Werkhof					4'787.25	
092.314.03	Unterhalt durch Eigene	1'500.00				1'563.75	
092.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	10'000.00		20'000.00			
092.316.01	Miete 52	7'200.00		2'640.00		2'640.00	
092.318.01	Securitas	8'400.00		8'400.00		8'372.40	
092.318.10	Telefongebühren	600.00		600.00		583.20	
092.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'400.00		5'500.00		5'307.20	
092.318.25	Liegenschaftssteuern	2'500.00		1'600.00		2'439.80	
092.318.50	Abwassergebühren	3'700.00		2'000.00		3'656.35	
092.318.55	Kehrichtgebühren	1'200.00		600.00		1'123.20	
092.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01) 53	71'000.00		6'200.00		3'850.00	
092.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01) 54	387'200.00		220'000.00		19'369.50	
092.427.01	Mietertrag 55						19'823.50
092.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten						2'689.30
092.490.07	Verrechnete Nettokosten (620.390.07) 56		519'000.00		287'840.00		56'287.85
095	Gemeindegärtnerei	613'600.00	220'000.00	589'500.00	175'000.00	614'808.60	249'216.40
095.301.01	Besoldungen	406'000.00		404'000.00		401'836.35	
095.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	25'500.00		25'000.00		25'163.25	
095.303.02	Familienausgleichskasse	7'500.00		7'500.00		7'106.55	
095.304.01	Personalversicherungsbeiträge	30'000.00		29'000.00		29'649.00	
095.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	14'500.00		12'500.00		14'159.80	
095.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte 57	21'000.00		5'000.00		14'738.50	
095.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'000.00		15'000.00		13'844.60	
095.313.01	Verbrauchsmaterialien 58	40'000.00		40'000.00		54'822.50	
095.314.01	Unterhalt Gewächshaus/Couchen	5'000.00		5'000.00		4'989.85	
095.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	6'000.00		6'000.00		4'993.20	
095.315.02	Dienstleistungen von Dritten	18'000.00		18'000.00		18'673.20	
095.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	18'000.00		15'000.00		18'176.00	
095.318.10	Telefongebühren	500.00		500.00		400.45	
095.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'900.00		3'000.00		2'939.70	
095.318.25	Liegenschaftssteuern	200.00		200.00		164.05	
095.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'300.00		1'400.00		1'204.90	
095.318.50	Abwassergebühren	1'500.00		1'700.00		1'307.40	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
095.318.55	Kehrichtgebühren	250.00		250.00		239.30	
095.365.01	Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen	450.00		450.00		400.00	
095.434.02	Dienstleistungen für Dritte		85'000.00		85'000.00		83'699.40
095.434.03	Dienstleistungen für Eigene 59		125'000.00		80'000.00		155'084.00
095.435.01	Erlös aus Pflanzenverkäufen		10'000.00		10'000.00		8'433.00
095.436.02	Verschiedene Rückerstattungen 60						2'000.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'641'770.00	1'436'250.00	1'603'000.00	1'449'300.00	1'807'467.50	1'613'842.19
10	Rechtsaufsicht	134'900.00	468'000.00	119'000.00	469'550.00	307'376.05	544'302.30
100	Mass und Gewicht	16'000.00	4'000.00	13'000.00	10'000.00	20'674.40	4'022.80
100.318.01	Nachführung Geometer	15'000.00		12'000.00		19'697.40	
100.318.02	Regio GIS	1'000.00		1'000.00		977.00	
100.431.01	Kostenanteile Eigentümer		4'000.00		10'000.00		4'022.80
101	Übrige Rechtspflege	118'900.00	464'000.00	106'000.00	459'550.00	286'701.65	540'279.50
101.300.02	Vormundschaftsentschädigungen					30'555.00	
101.310.01	Marktwesen, Inserate, Drucksachen			1'000.00			
101.311.01	Marktwesen, Anschaffung Marktstände	800.00		800.00		370.05	
101.315.03	Marktwesen, Dienstleistungen von Eigenen	3'000.00		3'000.00		3'026.50	
101.318.01	Siegelungsentschädigungen 61	5'000.00		6'000.00		3'991.65	
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	55'000.00		45'000.00		57'045.50	
101.318.03	Marktwesen, übriger Aufwand			100.00			
101.318.04	Einwohnerkontrolle, Gebührenaufwand 62	55'000.00		50'000.00		54'001.00	
101.319.01	Schadenersatz Beistandschaft 63					137'639.40	
101.321.01	Plakatvittrinen, Verzinsung	100.00		100.00		72.55	
101.410.01	Plakataffichage		12'500.00		12'000.00		12'300.00
101.431.01	Einwohnerkontrolle 64		95'000.00		80'000.00		90'735.25
101.431.02	Vormundschaft						67'927.75
101.431.03	Baubewilligungen		130'000.00		130'000.00		139'657.25
101.431.04	Einbürgerungen 65		10'000.00		15'000.00		12'600.00
101.431.05	Gemeindeschreiberei 66		1'200.00		1'500.00		1'196.00
101.431.06	Siegelungen 67		6'000.00		7'500.00		5'035.00
101.431.10	Casinogebühren		195'000.00		195'000.00		195'206.60
101.431.11	Marktwesen, Marktgebühren und Schausteller		14'000.00		18'000.00		15'341.15
101.431.12	Bereich Steuern		300.00		500.00		267.50
101.435.01	Verkaufserlöse Drucksachen und Reglemente 68				50.00		13.00
11	Polizei	686'200.00	292'500.00	683'600.00	320'500.00	679'411.05	316'694.99
113	Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat	686'200.00	292'500.00	683'600.00	320'500.00	679'411.05	316'694.99
113.300.01	Sitzungsgelder	4'500.00		3'500.00		4'600.00	
113.300.02	Spesenentschädigungen Kommission			800.00			
113.306.01	Dienstkleider	3'000.00		3'000.00		1'097.75	
113.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		3'000.00		2'257.50	
113.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	13'000.00		12'000.00		12'923.25	
113.311.01	Anschaffung Büromobiliar/Geräte/SW 69	10'000.00		8'500.00		2'662.20	
113.311.02	Anschaffung Ausrüstung/Geräte	6'500.00		4'000.00		4'577.00	
113.313.01	Verbrauchsmaterialien	3'500.00		3'000.00		2'993.10	
113.315.01	Unterhalt Maschinen, Geräte und SW	13'000.00		13'000.00		12'039.65	
113.315.02	Unterhalt Seerettungseinrichtungen	1'000.00		1'000.00		892.05	
113.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	10'000.00		14'000.00		7'753.25	
113.315.04	Dienstleistungen von Dritten	65'000.00		65'000.00		61'706.60	
113.315.05	Veloordnungsdienst SAH	27'000.00		27'000.00		26'786.20	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113.315.06	Dienstleistungen Kantonspolizei	498'000.00		497'000.00		493'590.00	
113.316.01	Leasing Radargerät			2'000.00		22'350.15	
113.317.02	Spesenentschädigungen Kommission					235.50	
113.318.01	Abschleppgebühren	1'000.00		1'000.00		1'100.00	
113.318.02	Verkehrsplanungen	5'000.00		6'000.00		2'536.50	
113.318.10	Telefongebühren	2'500.00		1'500.00		1'997.60	
113.318.15	Porti	5'200.00		5'000.00		4'857.50	
113.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'300.00		1'600.00		1'801.80	
113.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'100.00		1'100.00		1'068.85	
113.319.02	Präventiv-Aktionen	5'000.00		5'000.00		2'806.80	
113.362.01	Seerettungsdienste Thuner- und Brienzersee	300.00		300.00		300.00	
113.365.01	Bern. Ortspolizeivereinigung	100.00		100.00		100.00	
113.365.04	Schweizer Alpen-Club SAC	1'200.00		1'200.00		1'076.80	
113.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten 70	4'000.00		4'000.00		5'301.00	
113.410.01	Taxi- und Kutscherkonzessionen 71		19'000.00		19'000.00		20'105.30
113.431.01	Gebühren für Amtshandlungen		6'000.00		5'000.00		6'338.20
113.431.02	Automatengebühren		10'000.00		10'000.00		10'333.35
113.434.02	Dienstleistungen für Dritte		15'000.00		15'000.00		21'452.15
113.434.03	Mietertrag Signalisationsmaterial		12'000.00		10'000.00		15'509.95
113.436.02	Verschiedene Rückerstattungen					4.90	
113.436.03	Abschleppgebühren Rückzahlung				500.00		410.00
113.437.01	Bussen 72		230'000.00		260'000.00		242'244.14
113.490.01	Verrechneter Aufwand (720.390.01)		500.00		1'000.00		297.00
15	Militärische Landesverteidigung	5'000.00		5'000.00		18'256.10	
151	Militär	5'000.00		5'000.00		18'256.10	
151.318.25	Liegenschaftssteuern 73					192.85	
151.365.01	Schiessanlage Lehn, Betriebskosten	5'000.00		5'000.00		4'319.75	
151.390.07	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.07)					13'743.50	
16	Zivile Landesverteidigung	815'670.00	675'750.00	795'400.00	659'250.00	802'424.30	752'844.90
160	Zivilschutz	789'670.00	675'750.00	769'400.00	659'250.00	780'059.50	752'844.90
160.300.02	ZSO Jungfrau, Sitzungsgelder	2'200.00		2'200.00		2'050.00	
160.300.03	ZSO Jungfrau, Funktionsentsch.	23'000.00		23'600.00		22'200.00	
160.301.02	ZSO Jungfrau, Besoldungen	221'000.00		219'000.00		217'035.30	
160.303.02	ZSO Jungfrau, Sozialvers.	14'000.00		13'800.00		13'588.45	
160.303.03	ZSO Jungfrau, Familienausgleichskasse	4'000.00		4'000.00		3'837.60	
160.304.02	ZSO Jungfrau, Personalvers.	19'300.00		19'200.00		18'850.20	
160.305.02	ZSO Jungfrau, Unfallvers.	7'800.00		6'600.00		7'097.95	
160.309.02	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten 74	20'000.00		40'000.00		22'717.35	
160.309.03	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten RKZ	45'000.00		50'000.00		42'280.00	
160.309.04	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Gemeinden	25'000.00		30'000.00		25'923.10	
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	55'000.00		45'000.00		47'338.05	
160.310.02	ZSO Jungfrau, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	4'000.00		4'500.00		3'246.10	
160.310.03	ZSO Jungfrau, Support Software	5'000.00		4'500.00		4'800.75	
160.311.02	ZSO Jungfrau, Anschaffungen 75	89'000.00		50'000.00		49'614.60	
160.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'000.00		6'000.00		6'997.10	
160.313.01	Verbrauchsmaterialien	4'000.00		500.00			
160.313.02	ZSO Jungfrau, Verbrauchsmaterialien	1'500.00		2'000.00		1'339.10	
160.314.01	Unterhalt Zivilschutzräume	4'000.00		4'000.00		3'341.05	
160.314.02	Unterhalt KP Bödeli	2'000.00		1'000.00		767.40	
160.315.03	ZSO Jungfrau, Unterhalt persönliche Ausrüstung	1'300.00		1'000.00		1'507.30	
160.315.04	ZSO Jungfrau, Unterhalt standardisiertes Material 76	4'000.00		7'500.00		2'269.70	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.315.05	ZSO Jungfrau, Unterhalt Fahrzeug	2'000.00		3'000.00		1'600.15	
160.316.01	ZSO Jungfrau, Verwaltungskosten Sitzgemeinde	13'000.00		13'000.00		13'000.00	
160.316.02	ZSO Jungfrau, Büromiete inkl. Nebenkosten Sitzgemeinde	9'300.00		9'300.00		9'300.00	
160.316.03	ZSO Jungfrau, Telefon/Internet Sitzgemeinde	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
160.318.03	ZSO Jungfrau, Uebriger Aufwand	3'000.00		2'000.00		23'528.10	
160.318.11	ZSO Jungfrau, Alarmierungskosten	1'000.00		1'500.00		652.45	
160.318.15	ZSO Jungfrau, Porti	3'000.00		3'000.00		3'237.15	
160.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'800.00		3'800.00		3'690.55	
160.318.25	Liegenschaftssteuern	1'200.00		1'200.00		1'177.55	
160.318.35	Motorfahrzeugsteuern	400.00		400.00		337.50	
160.318.36	ZSO Jungfrau, 77 Motorfahrzeugsteuer/Versicherung	5'000.00		3'800.00		3'725.15	
160.318.50	Abwassergebühren	200.00		200.00		986.90	
160.352.01	Anteil ZSO Jungfrau	90'000.00		89'000.00		79'161.10	
160.362.02	ZSO Jungfrau, Betriebskosten RKZ Spiez	87'000.00		88'000.00		86'020.80	
160.380.01	Einlage in SF					11'844.00	
160.380.02	Schutzrauersatzabgaben ZSO Jungfrau, Einlage in 78 Rechnungsausgleich			900.00		22'025.55	
160.390.10	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.10)	9'970.00		13'200.00		20'271.45	
160.427.01	Mietertrag		3'600.00		3'600.00		3'600.00
160.430.01	Schutzrauersatzabgaben 79						11'844.00
160.436.02	ZSO Jungfrau, 80 Erwerbsausfallentschädigungen		6'000.00		16'000.00		16'243.50
160.436.03	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Gemeinden		25'000.00		30'000.00		27'476.30
160.436.04	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Veranstalter		63'000.00		53'000.00		57'351.65
160.436.05	ZSO Jungfrau, Rückerstattungen/Entschädigungen		500.00		1'000.00		396.50
160.460.01	Wartungsentschädigung Bund				5'550.00		
160.462.01	ZSO Jungfrau, Beiträge Vertragsgemeinden		550'000.00		550'000.00		550'000.00
160.480.01	Entnahme aus SF		5'000.00				85'916.00
160.480.02	Schutzrauersatzabgaben ZSO Jungfrau, Entnahme 81 Rechnungsausgleich		22'600.00				
160.491.01	ZSO Jungfrau, verrechnete Zinser82 (940.391.01)		50.00		100.00		16.95
161	Übrige zivile Landesverteidigung	26'000.00		26'000.00		22'364.80	
161.319.01	Gemeindeauslagen Katastrophen	1'000.00		1'000.00			
161.362.02	Regionale Führungsorganisation Bödeli RFO	10'000.00		10'000.00		7'364.80	
161.365.01	Stiftung Einsatzkosten der Gemeinden in a.o. Lagen	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
2	BILDUNG	4'905'950.00	2'017'360.00	4'682'800.00	1'858'100.00	4'291'745.71	1'255'358.39
20	Kindergarten	218'850.00		250'550.00		244'226.35	
200	Kindergarten	218'850.00		250'550.00		244'226.35	
200.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 83	18'000.00		18'000.00		16'125.65	
200.311.01	Anschaffung 84 Geräte/Mobilien/Turnmaterial	4'300.00		7'900.00		4'668.05	
200.315.01	Unterhalt Geräte	300.00		300.00		195.70	
200.317.01	Entschädigungen, Spesen 85 Lehrkräfte	1'000.00		1'000.00		2'200.00	
200.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 86	5'000.00		4'350.00		2'978.85	
200.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. 87 Aufwand	1'250.00		1'500.00		762.00	
200.318.03	Informatik 88	1'000.00		1'500.00		342.00	
200.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Kiga 89	188'000.00		208'000.00		214'204.10	
200.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)			3'000.00		1'633.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden			5'000.00		1'117.00	
21	Volksschule	4'601'400.00	1'942'660.00	4'345'250.00	1'784'100.00	3'962'099.36	1'180'908.39
210	Primarschule	1'639'200.00	552'600.00	1'623'600.00	555'600.00	1'359'333.21	223'755.00
210.301.01	Aufgabenhilfe, Besoldungen	6'000.00		8'000.00		4'745.05	
210.303.01	Aufgabenhilfe, Sozialversicherungsbeiträge	400.00		600.00		301.50	
210.303.02	Aufgabenhilfe, Familienausgleichskasse	100.00		200.00		85.20	
210.305.01	Aufgabenhilfe, Unfallversicherungsbeiträge	50.00		100.00		9.30	
210.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 90	138'100.00		133'500.00		107'103.61	
210.311.01	Anschaffung 91	40'250.00		46'350.00		42'837.40	
210.315.01	Geräte/Möbilien/Turnmaterial Unterhalt Geräte 92	4'000.00		4'000.00		3'062.15	
210.317.01	Entschädigungen, Spesen 93	5'200.00		5'200.00		9'000.00	
210.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 94	39'900.00		39'850.00		30'763.60	
210.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand 95	7'300.00		7'400.00		6'150.00	
210.318.02	Transporte Kleinklassenschüler	400.00		400.00			
210.318.03	Informatik 96	8'000.00		8'000.00		7'198.95	
210.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. 97	774'000.00		741'000.00		922'375.45	
210.351.05	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. (Spezialunterricht Jungfrauregion) 98	594'000.00		582'000.00		208'920.00	
210.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	7'500.00		19'000.00		12'193.00	
210.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	14'000.00		28'000.00		4'588.00	
210.436.01	Verschiedene Rückerstattungen						240.00
210.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)				4'000.00		
210.452.02	Elterngebühren Aufgabenhilfe		1'600.00		1'600.00		1'620.00
210.452.03	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen (Spezialunterricht Jungfrauregion)		551'000.00		545'000.00		221'895.00
210.452.04	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen				5'000.00		
212	Sekundarstufe	1'206'950.00	887'000.00	1'148'300.00	791'000.00	907'594.85	477'946.40
212.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 99	110'500.00		101'000.00		103'759.35	
212.311.01	Anschaffung 100	10'200.00		21'800.00		7'047.00	
212.315.01	Geräte/Möbilien/Turnmaterial Unterhalt Geräte	4'500.00		4'500.00		445.30	
212.317.01	Entschädigungen, Spesen 101	4'800.00		4'800.00		7'800.00	
212.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 102	39'650.00		21'300.00		22'743.75	
212.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand 103	4'300.00		4'900.00		3'705.45	
212.318.03	Informatik 104	8'000.00		8'000.00		6'136.50	
212.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Sek. 105	1'001'000.00		955'000.00		747'477.50	
212.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	8'000.00		9'000.00		4'413.00	
212.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	16'000.00		18'000.00		4'067.00	
212.436.02	Rückerstattungen						202.40
212.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)		352'000.00		297'000.00		296'000.00
212.452.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen 107		535'000.00		494'000.00		181'744.00
214	Musikschulen	79'000.00		78'000.00		66'244.45	
214.365.01	Musikschule Oberland Ost 108	77'000.00		76'000.00		66'188.90	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214.365.03	Andere Musikschulen		2'000.00		2'000.00		55.55	
217	Schulliegenschaften		1'170'850.00	141'060.00	1'074'350.00	169'500.00	1'196'073.55	177'130.40
217.301.01	Besoldungen Hauswarte	109	274'000.00		235'000.00		274'054.70	
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	110	129'000.00		104'000.00		105'484.75	
217.303.01	Sozialversicherungsbeiträge		25'500.00		21'500.00		22'380.50	
217.303.02	Familienausgleichskasse		7'200.00		6'400.00		6'321.15	
217.304.01	Personalversicherungsbeiträge		26'000.00		21'000.00		20'797.30	
217.305.01	Unfallversicherungsbeiträge		14'500.00		10'500.00		12'450.50	
217.306.01	Dienstkleider		1'500.00		800.00		198.45	
217.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten		4'000.00		4'000.00		948.60	
217.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	111	9'000.00		2'000.00		2'323.15	
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial		150'000.00		140'000.00		155'162.35	
217.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial		48'000.00		48'000.00		48'646.30	
217.314.01	Baulicher Unterhalt	112	96'000.00		67'100.00		107'728.25	
217.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte		6'000.00		6'000.00		1'104.55	
217.315.02	Dienstleistungen von Dritten		1'000.00		1'000.00		14'186.00	
217.315.03	Dienstleistungen von Eigenen		50'000.00		50'000.00		47'256.50	
217.317.01	Personalanlass		1'600.00		5'600.00		994.25	
217.317.02	Spesenentschädigungen Personal		3'400.00		3'100.00		3'080.00	
217.318.10	Telefongebühren		2'400.00		2'400.00		1'888.85	
217.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung		32'800.00		32'300.00		32'158.40	
217.318.25	Liegenschaftssteuern		13'000.00		14'000.00		12'807.30	
217.318.35	Motorfahrzeugsteuern		500.00		500.00		182.95	
217.318.50	Abwassergebühren		8'000.00		8'500.00		7'650.80	
217.318.55	Kehrichtgebühren		4'600.00		4'500.00		4'592.95	
217.361.01	Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt		350.00		350.00		350.00	
217.365.01	Erlassene Benützungsgebühren		2'000.00		2'000.00		500.00	
217.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)		47'000.00		52'500.00		57'825.00	
217.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)		213'500.00		231'300.00		255'000.00	
217.427.02	Mietertrag	116		47'760.00		56'300.00		56'208.00
217.434.01	Benützungsgebühren			65'000.00		85'000.00		65'618.25
217.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten					200.00		246.20
217.436.02	Verschiedene Rückerstattungen							5'016.45
217.436.03	Lohnausfallentschädigungen							22'171.50
217.490.01	Verrechneter Aufwand (090/780.390.01)			26'800.00		26'500.00		26'600.00
217.490.03	Verrechnete Miete Aula (011.390.03)			1'500.00		1'500.00		1'270.00
218	Tagesschule		377'400.00	355'000.00	291'000.00	260'000.00	320'581.15	302'076.59
218.301.01	Besoldungen	119	248'000.00		180'000.00		217'271.65	
218.303.01	Sozialversicherungsbeiträge		15'800.00		11'000.00		12'349.45	
218.303.02	Familienausgleichskasse		4'500.00		3'000.00		3'598.55	
218.304.01	Personalversicherungsbeiträge		14'900.00		7'000.00		9'512.10	
218.305.01	Unfallversicherungsbeiträge		1'900.00		700.00		520.25	
218.310.01	Spiel- und Lehrmaterial		4'000.00		4'000.00		3'147.35	
218.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte		2'000.00		2'000.00		1'984.30	
218.313.01	Lebensmittel		30'000.00		30'000.00		20'907.40	
218.316.01	Raummieten inkl. Nebenkosten		38'800.00		38'800.00		38'760.00	
218.317.01	Ausflüge/Anlässe		3'500.00		3'500.00		237.25	
218.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte		1'000.00		1'000.00		855.00	
218.318.01	Dienstleistungen/Honorare		1'000.00		1'000.00		787.85	
218.390.01	Verrechnung Schulamt (029.490.01)		12'000.00		9'000.00		10'650.00	
218.451.01	LAG, Rückerstattung	121		240'000.00		170'000.00		203'290.45
218.452.01	Elternbeiträge			115'000.00		90'000.00		86'401.44
218.460.01	Sonstige Beiträge							12'384.70
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule		128'000.00	7'000.00	130'000.00	8'000.00	112'272.15	
219.300.01	Sitzungsgelder Schulkommission		3'500.00		3'500.00		3'050.00	
219.310.01	Schulkommission, Büromaterial/Inserate/Abos		300.00		300.00		73.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.317.01	Spesenentschädigungen Schulkommission	200.00		200.00		20.00	
219.317.02	Freier Kredit Schulkommission 123	3'000.00		5'000.00		2'703.85	
219.318.03	Informatik Schulverwaltung 124	8'000.00		8'000.00		5'536.00	
219.352.01	Schulsozialarbeit, Beitrag Interlaken	105'000.00		105'000.00		93'376.00	
219.362.01	Spezialunterricht, Schulgelder	8'000.00		8'000.00		7'513.30	
219.452.03	Schulsozialarbeit, Gemeindebeiträge		7'000.00		8'000.00		
22	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	74'700.00	74'700.00	74'000.00	74'000.00	74'450.00	74'450.00
220	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	74'700.00	74'700.00	74'000.00	74'000.00	74'450.00	74'450.00
220.300.01	Sitzungsgelder	750.00		600.00		650.00	
220.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	2'100.00		2'000.00		1'925.50	
220.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	150.00		150.00		122.65	
220.303.02	Familienausgleichskasse	50.00		50.00		34.60	
220.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	50.00		50.00		35.90	
220.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek	15'500.00		15'500.00		14'617.90	
220.311.01	Anschaffung Geräte/Mobilen/Turnmaterial					828.10	
220.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	100.00		100.00			
220.316.01	Raummieten	43'750.00		43'750.00		43'580.00	
220.317.01	Spesen Kommission	900.00		400.00		799.30	
220.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte	3'300.00		3'200.00		3'231.50	
220.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	3'350.00		3'400.00		2'471.60	
220.318.03	Informatik	1'300.00		1'300.00		557.00	
220.362.01	Einlage Rechnungsausgleich					2'483.45	
220.390.01	Verrechnete Kosten Schulamt (029.490.01)	3'400.00		3'500.00		3'112.50	
220.452.01	Schulgelder von Gemeinden SJR (Infrastruktur-/Betriebskosten)		74'700.00		74'000.00		74'450.00
29	Übriges Bildungswesen	11'000.00		13'000.00		10'970.00	
292	Erwachsenenbildung	11'000.00		13'000.00		10'970.00	
292.364.01	Erwachsenenbildung, Raummieten	11'000.00		13'000.00		10'970.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	711'300.00	157'900.00	608'980.00	157'400.00	615'242.20	157'070.40
30	Kulturförderung	245'700.00	107'500.00	246'180.00	107'000.00	224'754.70	106'729.95
300	Bibliothek	30'300.00	29'500.00	30'200.00	29'500.00	23'285.90	29'500.00
300.314.01	Bödeli Bibliothek, Unterhalt/Gebühren	8'000.00		8'000.00		1'129.75	
300.365.01	Bödeli Bibliothek Interlaken	22'300.00		22'200.00		22'156.15	
300.427.01	Bödeli Bibliothek, Mietertrag		29'500.00		29'500.00		29'500.00
301	Museen	2'500.00		2'500.00		1'000.00	
301.364.01	Touristik Museum Jungfrau-Regid125	2'500.00		2'500.00		1'000.00	
309	Übrige Kulturförderung	212'900.00	78'000.00	213'480.00	77'500.00	200'468.80	77'229.95
309.300.01	Sitzungsgelder Kulturkommission126	2'500.00		3'000.00		2'250.00	
309.300.02	Sitzungsgelder Anerkennungskommission	3'000.00		2'680.00		3'000.00	
309.317.01	Spesenentschädigungen Kulturkommission 127	800.00		800.00		732.50	
309.318.01	Jungbürgerfeier 128	2'500.00		2'500.00		1'000.00	
309.318.02	Bundesfeier inkl. Apéro 129	24'000.00		24'000.00		22'606.35	
309.365.02	Ehrungen Sport, Kultur und Sozial130	10'500.00		10'000.00		10'329.95	
309.365.04	Beiträge an Saalmiete Vereine 131	10'000.00		10'000.00		1'500.00	
309.365.05	Betriebsbeitrag Kunst- und Kulturhaus Interlaken 132	25'600.00		25'600.00		25'600.00	
309.365.30	Beiträge "Kultur" 133	60'000.00		60'000.00		58'700.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.365.60	Übrige Kulturförderung	134	4'000.00		4'900.00		4'750.00	
309.380.01	Einlage in SF Kultur	135	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
309.380.02	Einlage in SF Ehrungen	136	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
309.462.01	Ehrungen, Beiträge Matten/Unterseen	137		8'000.00		7'500.00		8'200.00
309.480.01	Entnahme aus SF Kultur	138		60'000.00		60'000.00		58'700.00
309.480.02	Entnahme aus SF Ehrungen			10'000.00		10'000.00		10'329.95
31	Denkmalpflege und Heimatschutz		100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz		100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00
310.366.01	Schutzobjekte, Beiträge		50'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.380.01	Schutzobjekte, Fondsspeisung		50'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.480.01	Entnahme aus SF Schutzobjekte			50'000.00		50'000.00		50'000.00
33	Parkanlagen und Wanderwege		245'500.00	350.00	175'300.00	350.00	159'821.40	330.15
330	Parkanlagen und Wanderwege		245'500.00	350.00	175'300.00	350.00	159'821.40	330.15
330.312.01	Öffentl. Brunnen, Energiekosten		14'000.00		12'800.00		13'593.30	
330.312.02	Japan. Garten, Wasser und Energie		20'000.00		40'000.00		14'324.80	
330.314.01	Japan. Garten, Unterhalt		7'000.00		4'000.00		4'726.70	
330.314.02	Baumpflege	140	68'000.00					
330.315.01	Öffentl. Brunnen, Unterhalt		10'000.00		12'000.00		6'637.55	
330.315.02	Öffentl. Brunnen, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		13'435.00	
330.315.03	Japan. Garten, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		11'433.50	
330.315.04	Englischer Garten, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		15'654.50	
330.316.01	Japan. Garten, Pachtzins		100.00		100.00		100.00	
330.318.20	Japan. Garten, Haftpflicht-/Sachversicherung		300.00		300.00		275.85	
330.365.01	Kosten Höhematte	141	70'000.00		50'000.00		68'563.40	
330.365.02	Berner Wanderwege		1'100.00		1'100.00		1'076.80	
330.365.03	Kursaalgarten, Unterhalt		10'000.00		10'000.00		10'000.00	
330.427.01	Besitzerentschädigung Höhematte			350.00		350.00		330.15
34	Sport		100'900.00		68'100.00		67'577.25	
340	Sport		100'900.00		68'100.00		67'577.25	
340.364.01	Jugendförderung, Schulraumbenützungsgebühren		21'000.00		21'000.00		20'181.25	
340.365.05	Schützengesellschaften		400.00		400.00			
340.365.15	Eiskosten Eissportvereine	142	8'500.00		8'500.00		8'466.00	
340.365.16	Infrastrukturbeitrag FCI	143	41'000.00		9'200.00		9'200.00	
340.365.30	Beiträge Jugendförderung	144	30'000.00		29'000.00		29'730.00	
35	Übrige Freizeitgestaltung		19'200.00	50.00	19'400.00	50.00	63'088.85	10.30
350	Übrige Freizeitgestaltung		8'450.00	50.00	8'650.00	50.00	58'200.30	10.30
350.365.30	Beiträge Freizeitgestaltung	145	8'400.00		8'600.00		58'190.00	
350.380.01	Einlage in SF Skatepark	146	50.00		50.00		10.30	
350.491.01	Verrechnete Zinsen, Skatepark (940.391.01)			50.00		50.00		10.30
352	Kinderspielplätze		10'750.00		10'750.00		4'888.55	
352.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial		300.00		300.00		92.75	
352.315.01	Unterhalt		5'000.00		5'000.00		3'466.25	
352.315.03	Dienstleistungen von Eigenen		5'000.00		5'000.00		1'008.75	
352.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung		150.00		150.00		113.40	
352.318.50	Abwassergebühren		300.00		300.00		207.40	
4	GESUNDHEIT		56'800.00		32'800.00		18'658.20	
40	Spitäler		25'000.00					

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	25'000.00					
400.361.02	Gemeindebeitrag Geburtenabteilung spitäler fmi ag	25'000.00					
44	Ambulante Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440	Spitex/Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440.365.01	Samariterverein Interlaken	600.00		600.00		600.00	
45	Krankheitsbekämpfung	5'500.00		5'500.00		5'481.00	
450	Krankheitsbekämpfung	5'500.00		5'500.00		5'481.00	
450.365.01	Lungenliga Bern	5'500.00		5'500.00		5'481.00	
46	Schulgesundheitsdienst	24'300.00		25'300.00		11'331.35	
460	Schulärztliche Pflege	7'800.00		7'800.00		2'239.15	
460.301.01	Schularzthonorar	7'000.00		7'000.00		2'070.00	
460.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	600.00		600.00		131.90	
460.303.02	Familienausgleichskasse	200.00		200.00		37.25	
461	Schulzahnärztliche Pflege	16'500.00		17'500.00		9'092.20	
461.318.01	Aufklärung Zahnpflege	2'500.00		1'500.00		205.20	
461.318.02	Untersuchungskosten	10'000.00		12'000.00		8'665.00	
461.366.01	Gemeindebeiträge	4'000.00		4'000.00		222.00	
47	Lebensmittelkontrolle	1'400.00		1'400.00		1'245.85	
470	Lebensmittelkontrolle	1'400.00		1'400.00		1'245.85	
470.362.01	Pilzkontrollen	1'400.00		1'400.00		1'245.85	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'499'830.00	417'500.00	4'572'530.00	413'500.00	4'960'146.70	484'804.60
50	Altersversicherung	81'000.00		73'000.00		73'394.60	
500	AHV-Zweigstelle	81'000.00		73'000.00		73'394.60	
500.362.01	AHV-Zweigstelle Bödeli 148	81'000.00		73'000.00		73'394.60	
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'193'000.00		1'209'000.00		1'259'683.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges	1'171'000.00		1'187'000.00		1'246'618.00	
530.361.01	LAG, EL 149	1'171'000.00		1'187'000.00		1'246'618.00	
533	Lastenausgleich Familienzulagen	22'000.00		22'000.00		13'065.00	
533.351.01	LAG, Familienzulagen 150	22'000.00		22'000.00		13'065.00	
54	Jugendschutz	427'100.00	50'000.00	427'000.00	45'000.00	374'801.60	51'700.40
540	Jugendschutz	27'100.00		27'000.00		25'750.20	
540.310.01	Pro Juventute, Elternbriefe	2'500.00		2'200.00		2'376.00	
540.318.20	Pflegekinderversicherung			200.00		42.00	
540.362.01	Jugendarbeit Bödeli	22'000.00		22'000.00		21'932.20	
540.365.01	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern (früher Säuglingsfürsorge)					100.00	
540.365.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, freiwilliger Beitrag	2'600.00		2'600.00		1'300.00	
541	Kinderheime und -krippen, Waisenhäuser	400'000.00	50'000.00	400'000.00	45'000.00	349'051.40	51'700.40
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Betriebsbeitrag	400'000.00		400'000.00		349'051.40	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
541.452.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Selbstbehalt Anschlussgemeinden		50'000.00		45'000.00		51'700.40
57	Altersheime					100.00	
570	Altersheime					100.00	
570.365.02	Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt					100.00	
58	Sozialhilfe	2'797'230.00	367'500.00	2'862'030.00	368'500.00	3'250'667.50	433'104.20
582	Weitere Wohlfahrts-, Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	25'760.00		18'900.00		12'584.35	
582.318.01	Integration	8'000.00		2'000.00			
582.318.02	Altersprojekte	3'000.00		3'000.00		2'168.50	
582.318.03	Gemeinden handeln Projekte	2'000.00		2'000.00		441.00	
582.365.60	Beiträge an Sozialhilfeorganisationen	9'760.00		8'900.00		7'937.60	
582.366.01	Altersweihnacht	3'000.00		3'000.00		2'037.25	
583	Asylwesen					250.00	
583.362.02	PAG Thun, Administrationspauschale					250.00	
587	Lastenausgleich	2'630'000.00	320'000.00	2'700'000.00	320'000.00	2'826'253.75	272'081.95
587.351.01	LAG, Sozialhilfe 151	2'620'000.00		2'693'000.00		2'433'799.90	
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt	10'000.00		7'000.00		7'453.85	
587.351.99	LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachschiessige Abrechnung 2013					385'000.00	
587.451.01	LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung 152		320'000.00		320'000.00		272'081.95
589	Sozial-/Vormundchaftswesen	141'470.00	47'500.00	143'130.00	48'500.00	411'579.40	161'022.25
589.300.01	Sitzungsgelder	7'500.00		7'500.00		10'070.00	
589.301.01	Besoldungen					226'744.50	
589.303.01	Sozialversicherungsbeiträge					13'783.10	
589.303.02	Familienausgleichskasse					3'892.65	
589.304.01	Personalversicherungsbeiträge					17'705.60	
589.305.01	Unfallversicherungsbeiträge					695.25	
589.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		3'278.00	
589.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	3'500.00		3'500.00		8'117.15	
589.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	1'000.00		1'000.00			
589.315.01	Unterhalt Geräte/Mobiliar	1'000.00		1'000.00			
589.316.01	Raummieten	5'840.00		2'900.00		14'600.00	
589.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	800.00		4'000.00		8'150.50	
589.317.02	Spesenentschädigungen Personal	850.00		850.00		1'889.70	
589.317.05	Personalanlass 153	80.00		280.00		240.00	
589.318.01	Gutachten					3'784.00	
589.318.02	EDV-Kosten	2'500.00		2'500.00		7'500.00	
589.318.03	Soziale Brennpunkte	3'500.00		3'500.00		57.35	
589.318.10	Telefon- und Internetgebühren	950.00		1'400.00		2'800.00	
589.318.15	Porti	1'500.00		1'500.00		2'227.70	
589.352.01	Sozialdienst Region Jungfrau 154	110'200.00		111'000.00		85'793.90	
589.365.01	Verein sozialinfo.ch	250.00		200.00		250.00	
589.436.01	Lohnausfallentschädigungen						2'623.65
589.462.01	Beiträge an Sekretariat		47'500.00		48'500.00		158'398.60
59	Hilfsaktionen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590	Hilfsaktionen im Inland	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590.362.01	Patenschaft Gemeinde Saxeten 155	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6	VERKEHR	3'989'880.00	1'731'400.00	3'792'300.00	1'995'400.00	3'411'970.11	1'856'379.50

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Gemeindestrassen	3'004'780.00	1'606'400.00	2'958'500.00	1'871'400.00	2'699'863.12	1'732'906.30
620	Gemeindestrassennetz	2'525'430.00	240'500.00	2'150'150.00	225'500.00	2'136'855.75	288'578.60
620.300.01	Sitzungsgelder	10'000.00		10'000.00		8'050.00	
620.301.01	Besoldungen	930'000.00		930'000.00		942'278.35	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	59'000.00		59'000.00		58'293.90	
620.303.02	Familienausgleichskasse	16'500.00		18'000.00		16'463.00	
620.304.01	Personalversicherungsbeiträge	65'000.00		62'000.00		61'272.65	
620.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	33'000.00		29'000.00		32'624.40	
620.306.01	Dienstkleider , Arbeitssicherheit	156 20'000.00		10'000.00		7'946.65	
620.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	6'000.00		6'000.00		2'945.00	
620.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'200.00		2'500.00		3'148.35	
620.310.02	Stelleninserate-/Unkosten	300.00		300.00			
620.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	157 20'700.00		27'000.00		19'753.95	
620.311.02	Anschaffung Signale/Tafeln	25'000.00		25'000.00		23'397.00	
620.311.03	Anschaffung Beflaggung	6'000.00		6'000.00		3'077.30	
620.312.01	Strom öffentl. Beleuchtung	155'000.00		155'000.00		140'168.05	
620.313.01	Bau- und Unterhaltmaterial	60'000.00		70'000.00		56'518.10	
620.313.02	Treibstoffe und Schmiermittel	47'000.00		40'000.00		48'387.50	
620.314.01	Strassenunterhalt	158 182'000.00		130'000.00		181'751.45	
620.314.02	Strassenmarkierungen	28'000.00		25'000.00		27'804.00	
620.314.03	Unterhalt/Erweiterung öffentl. Beleuchtung	3'200.00		3'200.00			
620.315.01	Dienstleistungen von Dritten	10'000.00		10'000.00		6'997.50	
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	47'000.00		40'000.00		101'832.60	
620.315.03	Winterdienst	25'000.00		25'000.00		97'344.80	
620.315.04	Reparaturen Signale/Poller	6'000.00		7'000.00		4'396.10	
620.315.05	EDV Werkhof	1'000.00		1'000.00		325.10	
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen	159 75'800.00				75'780.00	
620.316.01	Miete Einstellräume	10'000.00		10'000.00		9'600.00	
620.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
620.317.02	Spesenentschädigungen Personal	5'000.00		3'000.00		2'712.75	
620.317.05	Personalanlass	160 6'160.00		6'500.00		4'671.50	
620.318.01	Schwerverkehrsabgabe/Funkgebühr	4'500.00		4'500.00		4'673.30	
620.318.02	Planerische Vorabklärungen	5'000.00		10'000.00			
620.318.10	Telefongebühren	1'500.00		1'500.00		1'375.00	
620.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	12'200.00		7'600.00		8'712.00	
620.318.21	Brücken, Gebäudeversicherung	161 1'700.00		1'700.00		1'554.70	
620.318.25	Liegenschaftssteuern	3'900.00		3'900.00		3'897.80	
620.318.35	Motorfahrzeugsteuern	6'500.00		6'500.00		5'847.05	
620.318.50	Abwassergeb. Trottoirs/Strassen	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
620.365.01	Vereinigung Strassenfachleute	500.00		500.00		480.00	
620.365.02	Fachverband für Fussgänger	200.00		200.00		200.00	
620.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	162 1'000.00		1'000.00		35.90	
620.390.07	Verrechnete Nettokosten Werkhof63 (092.490.07)	519'000.00		287'840.00		56'287.85	
620.390.09	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.09)	2'570.00		3'410.00		5'252.15	
620.434.01	Dienstleistungen für Dritte		110'000.00		110'000.00		127'330.30
620.434.03	Dienstleistungen für Eigene		115'000.00		100'000.00		127'562.75
620.435.01	Verkauf Baumaterialien		5'000.00		5'000.00		5'320.85
620.436.01	Lohnausfallentschädigungen						13'512.45
620.436.02	Schadenersatz für defekte Signale		2'500.00		2'500.00		4'771.45
620.451.01	Entschädigung Beleuchtung		8'000.00		8'000.00		8'055.95
620.451.03	Kantonsbeitrag Gemeindestrassef64						2'024.85
621	Parkplätze	479'350.00	1'365'900.00	808'350.00	1'645'900.00	563'007.37	1'444'327.70
621.310.01	Parktickets und Parkkarten	7'000.00		5'000.00		6'394.50	
621.311.01	Anschaffung	165 15'000.00		5'000.00		9'020.15	
621.312.01	Parkuhren/Schrankenanlagen	166 5'000.00		4'000.00		4'668.20	
621.315.01	Energie						
	Parkuhren/Schrankenanlagen						
	Reparaturen und Betreuung	167 60'000.00		80'000.00		64'834.20	
	Parkuhren						

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.315.02	Reparaturen und Betreuung	168	43'000.00		40'000.00		41'819.10	
	Rosenparkplatz							
621.316.01	Pachtzinse für Parkplätze	169	146'000.00		150'000.00		150'633.50	
621.316.02	Mietzins für Parkhaus Migros		150'000.00		150'000.00		146'931.80	
621.318.01	Bank- und Postgebühren		23'000.00		23'000.00		22'706.57	
621.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	170	6'000.00		7'000.00		5'595.00	
621.318.25	Liegenschaftssteuern		850.00		850.00		827.40	
621.380.01	Einlage in SF	171	23'500.00		16'500.00		61'127.15	
	Parkplatzersatzabgaben							
621.392.01	Verrechnete Abschreibungen	172			327'000.00		48'449.80	
621.430.01	Parkplatzersatzabgaben			22'000.00		15'000.00		60'500.00
621.434.01	Mietertrag von Parkplätzen			2'400.00		2'400.00		2'311.20
621.434.02	Parkgebühren ohne MwSt	173		670'000.00		650'000.00		683'434.80
621.434.03	Parking Migros			140'000.00		140'000.00		120'073.65
621.434.04	Parkgebühren mit MwSt	174		530'000.00		510'000.00		528'931.10
621.480.01	Entnahme aus SF	175				327'000.00		48'449.80
	Parkplatzersatzabgaben							
621.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)			1'500.00		1'500.00		627.15
65	Regionalverkehr		18'000.00		20'000.00		14'978.00	
650	Regionalverkehrsbetriebe		18'000.00		20'000.00		14'978.00	
650.364.02	Gästekarte öffentl. Verkehr		10'500.00		10'500.00		9'250.00	
650.364.03	Moonliner Oberland Ost		7'500.00		9'500.00		5'728.00	
69	Übriger Verkehr		967'100.00	125'000.00	813'800.00	124'000.00	697'128.99	123'473.20
690	Übriger Verkehr		967'100.00	125'000.00	813'800.00	124'000.00	697'128.99	123'473.20
690.318.01	Tageskarten Gemeinden	176	118'000.00		111'700.00		103'551.99	
690.351.01	LAG, öffentlicher Verkehr	177	849'000.00		702'000.00		593'477.00	
690.364.01	Golden Pass, IG	178	100.00		100.00		100.00	
690.434.01	Benützungsgebühren Tageskarte	179		125'000.00		124'000.00		123'473.20
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG		6'445'200.00	6'091'700.00	6'416'450.00	6'055'850.00	6'346'158.34	6'907'998.89
71	Abwasserentsorgung		4'838'700.00	4'838'700.00	4'778'050.00	4'778'050.00	4'639'083.90	4'639'083.90
710	Abwasserentsorgung		4'838'700.00	4'838'700.00	4'778'050.00	4'778'050.00	4'639'083.90	4'639'083.90
710.312.01	Wasser, Energie		19'000.00		19'000.00		18'185.25	
710.314.01	Unterhalt	180	55'000.00		35'000.00		53'057.65	
710.315.03	Dienstleistungen von Eigenen		6'500.00		6'000.00		6'585.50	
710.318.01	Diverse Entschädigungen		65'000.00		65'000.00		54'389.80	
710.318.02	GEP-Abklärungen		30'000.00		30'000.00		39'439.65	
710.318.03	Entschädigung Nachführung	181	81'000.00		81'000.00		44'086.00	
	Werkkataster/Gewässerschutz							
710.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt						2'035.45	
710.318.10	Telefongebühren	182			400.00		131.25	
710.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung		1'000.00		950.00		918.95	
710.318.25	Liegenschaftssteuern		700.00		700.00		681.15	
710.331.01	Abschreibung	183	1'725'000.00		1'702'000.00		1'681'282.00	
	Wiederbeschaffungswert							
710.362.01	Betriebsbeitrag ARA	184	802'000.00		790'000.00		775'304.80	
710.362.02	Abgabe in Abwasserfonds ARA	185	233'000.00		262'000.00		204'011.85	
710.380.02	Einlage in SF Werterhalt	186	1'725'000.00		1'702'000.00		1'681'282.00	
710.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)		55'500.00		50'000.00		75'157.50	
710.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	187	40'000.00		34'000.00		2'535.10	
710.434.01	Benützungsgebühren von Dritten			2'500'000.00		2'490'000.00		2'531'152.10
710.434.03	Benützungsgebühren von Eigenen			115'000.00		114'850.00		114'969.35
710.480.01	Entnahme aus SF	188		498'700.00		471'200.00		311'680.45
	Rechnungsausgleich							
710.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt	189		1'725'000.00		1'702'000.00		1'681'282.00
72	Abfallentsorgung		1'252'000.00	1'252'000.00	1'275'300.00	1'275'300.00	1'360'684.69	1'360'684.69

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	Abfallentsorgung	1'252'000.00	1'252'000.00	1'275'300.00	1'275'300.00	1'360'684.69	1'360'684.69
720.301.01	Besoldungen	208'000.00		200'000.00		212'377.15	
720.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'000.00		13'000.00		13'389.00	
720.303.02	Familienausgleichskasse	3'700.00		3'800.00		3'781.05	
720.304.01	Personalversicherungsbeiträge	12'000.00		10'000.00		11'237.40	
720.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'300.00		6'200.00		7'533.80	
720.310.01	Drucksachen und Inserate	23'500.00		23'000.00		22'733.85	
720.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	11'000.00		11'000.00		18'207.35	
720.313.01	Verbrauchsmaterialien	15'000.00		15'000.00		14'122.90	
720.315.01	Unterhalt Fahrzeug	12'000.00		10'000.00		16'395.85	
720.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	1'000.00		1'000.00		181.00	
720.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	4'500.00				4'259.25	
720.316.02	Einmietung Fahrzeuge	5'500.00		5'000.00		5'179.00	
720.318.01	Schwerverkehrsabgabe	4'800.00		4'800.00		4'268.00	
720.318.02	Gebühren AVAG und Sammlung	600'000.00		650'000.00		570'035.52	
720.318.03	Bring- und Hol-Tag 191	12'000.00				11'216.45	
720.318.04	Altlastenuntersuchungen	5'000.00		5'000.00			
720.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt	1'000.00		1'700.00		763.85	
720.318.06	Papiersammlungen	37'500.00		38'000.00		35'800.80	
720.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'000.00		5'200.00		4'956.10	
720.318.35	Motorfahrzeugsteuern	2'400.00		2'500.00		2'401.15	
720.318.55	Kehricht öffentl. Raum	22'000.00		22'000.00		20'103.75	
720.362.01	Beitrag Tierkörperbeseitigung 192	22'000.00		22'000.00		20'858.85	
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	100'300.00		121'100.00		251'395.92	
720.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	36'000.00		36'500.00		37'015.00	
720.390.03	Verrechnete Miete (091.490.03)	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
720.392.01	Verrechnete Abschreibungen 193 (990.492.01)	86'000.00		67'000.00		70'971.70	
720.426.01	Dividende AVAG		1'900.00		1'900.00		1'858.50
720.434.01	Kehrichtabfuhrgebühren von Dritte		1'170'000.00		1'200'000.00		1'270'373.30
720.434.02	Papiersammlungen, Altpapierverwertung		29'000.00		30'000.00		29'250.64
720.434.03	Kehrichtabfuhrgebühren für Eigen		7'200.00		10'000.00		9'263.95
720.436.02	VetroSwiss/AVAG, VEG Glas		22'000.00		22'000.00		19'150.80
720.436.03	Dienstleistungen für Dritte		20'000.00		10'000.00		22'852.00
720.436.04	Entschädigungen Material/Mieten						7'054.60
720.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		1'900.00		1'400.00		880.90
74	Friedhof und Bestattung	106'000.00		103'000.00		91'474.15	
740	Friedhof und Bestattung	106'000.00		103'000.00		91'474.15	
740.318.01	Bestattungskosten	20'000.00		20'000.00		13'723.90	
740.362.01	Begräbnisgemeindeverband 196 Gsteig-Interlaken	86'000.00		83'000.00		77'750.25	
77	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770.365.02	Uferschutzverband 197	200.00		200.00		200.00	
78	Übriger Umweltschutz	182'300.00	1'000.00	192'400.00	2'500.00	189'513.60	2'344.30
780	Öffentliche Toiletten	182'300.00		192'400.00		189'513.60	
780.312.01	Wasser, Energie	11'000.00		11'000.00		9'544.20	
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	35'000.00		25'000.00		32'357.80	
780.313.02	Unterhalt Hunde-WC (Robidog)	4'000.00		3'000.00		4'024.85	
780.314.01	Unterhalt WC-Anlagen	10'000.00		10'000.00		3'880.35	
780.314.03	Unterhalt von Eigenen	500.00		1'000.00		108.35	
780.315.01	Reinigungsvertrag 198	73'000.00		95'000.00		107'582.50	
780.315.02	Reinigungsarbeiten WC Schlossareal	3'800.00		3'800.00		2'871.00	
780.316.01	WelcomeWC 199	15'000.00		15'000.00			
780.318.01	Securitas	10'000.00		10'000.00		9'435.00	
780.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	800.00		1'000.00		967.25	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780.318.25	Liegenschaftssteuern	100.00		100.00		98.40	
780.318.50	Abwassergebühren	7'500.00		6'200.00		7'480.85	
780.318.55	Kehrichtgebühren	800.00		800.00		523.05	
780.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	10'800.00		10'500.00		10'640.00	
789	Übrige Immissionen		1'000.00		2'500.00		2'344.30
789.451.01	Rückverteilung CO2 Abgabe 200		1'000.00		2'500.00		2'344.30
79	Raumordnung	66'000.00		67'500.00		65'202.00	905'886.00
790	Raumplanung	66'000.00		67'500.00		65'202.00	905'886.00
790.318.01	Raumplanung, Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungskosten	4'000.00		4'000.00		2'126.80	
790.362.01	Regionalkonferenz Oberland-Ost201	62'000.00		63'500.00		63'075.20	
790.439.01	Planungsmehrwerte 202						905'886.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'322'925.00	813'300.00	1'234'590.00	773'700.00	1'233'796.35	745'342.60
80	Landwirtschaft	800.00		800.00		757.80	
800	Landwirtschaft	800.00		800.00		757.80	
800.362.01	Ackerbaustellenleitung 203	800.00		800.00		757.80	
81	Forstwirtschaft	67'000.00	1'300.00	47'000.00	1'300.00	59'387.55	2'552.50
810	Forstverwaltung	65'000.00		45'000.00		56'408.55	
810.314.01	Unterhalt Schutzwaldpflege 204	25'000.00		5'000.00		18'875.20	
810.362.01	Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder der Region Oberland 205	40'000.00		40'000.00		37'533.35	
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	2'000.00	1'300.00	2'000.00	1'300.00	2'979.00	2'552.50
811.315.01	Dienstleistungen von Dritten	2'000.00		2'000.00		2'979.00	
811.461.01	Kantonsbeitrag Feuerbrandkontrolle		1'300.00		1'300.00		2'552.50
82	Jagd und Fischerei	500.00		500.00			
820	Jagd und Fischerei	500.00		500.00			
820.365.01	Tierschutzverein Interlaken	500.00		500.00			
83	Tourismus	1'254'625.00	602'000.00	1'186'290.00	552'400.00	1'173'651.00	547'909.00
830	Tourismus	1'254'625.00	602'000.00	1'186'290.00	552'400.00	1'173'651.00	547'909.00
830.300.01	Sitzungsgelder Kommission für Wirtschaft und Tourismus 206	2'500.00		3'000.00		2'350.00	
830.317.01	Spesenentschädigungen Kommission für Wirtschaft und Tourismus 207	1'100.00		1'100.00		409.40	
830.318.01	Beziehungen zu ausländischen Orten 208	30'000.00		30'000.00		12'278.15	
830.364.01	Bödelibad, Betriebs- und Altlastenbeitrag 209	161'000.00		162'400.00		163'200.00	
830.364.02	Eissportzentrum Bödeli 210	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
830.364.03	UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch 211	3'125.00		3'125.00		3'125.00	
830.365.04	TOI (Tourismusorg. Interlaken) 211	145'875.00		145'875.00		145'875.00	
830.365.13	Interlaken Congress & Events AG 212	87'525.00		87'525.00		87'525.00	
830.365.14	Weihnachtsmärkte 213					18'000.00	
830.365.15	Winterbeleuchtung 214	31'500.00		26'000.00		21'642.40	
830.365.17	Swiss Economic Forum 215	40'000.00		40'000.00		32'256.50	
830.365.20	TFA, Weiterleitung an TOI 216	500'000.00		450'000.00		445'205.45	
830.365.21	TOI Event-Koordination Bödeli 217	8'000.00					
830.365.30	Beiträge Wirtschafts-/Tourismusförderung 218	46'000.00		38'465.00		42'320.55	
830.380.01	Einlage in SF Erneuerungsfonds Bödelibad 219	89'000.00		89'400.00		89'760.00	
830.391.02	Verrechnete Zinsen Bödelibad 220					0.35	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830.392.01	Verrechnete Abschreibungen 221 Bödelibad	89'000.00		89'400.00		89'703.20	
830.406.01	TFA, Erträge 222		500'000.00		450'000.00		445'205.45
830.462.01	Swiss Economic Forum, Beiträge Nachbargemeinden 223		13'000.00		13'000.00		13'000.00
830.480.03	Entnahme aus SF Erneuerungsfonds Bödelibad 224		89'000.00		89'400.00		89'703.55
86	Energie		210'000.00		220'000.00		194'881.10
860	Elektrizität		210'000.00		220'000.00		194'881.10
860.463.01	Abgeltung IBI 225		200'000.00		210'000.00		184'881.10
860.463.02	Risikobeitrag IBI 226		10'000.00		10'000.00		10'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	6'531'450.00	20'139'500.00	6'254'900.00	19'788'940.00	7'150'547.65	20'659'907.01
90	Steuern	250'000.00	17'816'500.00	255'000.00	17'310'500.00	162'669.15	18'406'926.20
900	Obligatorische periodische Steuern		15'419'000.00		14'977'000.00		16'184'900.90
900.400.01	Einkommenssteuern natürliche Personen 227		9'930'000.00		10'000'000.00		9'549'227.35
900.400.02	Vermögenssteuern natürliche Personen		910'000.00		910'000.00		868'602.40
900.400.03	Quellensteuern		550'000.00		540'000.00		566'868.85
900.400.11	Quellensteuer aus BGSA		1'000.00		1'000.00		1'239.20
900.400.12	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde NP 228		1'000'000.00		1'020'000.00		1'044'223.25
900.400.13	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde NP 229		-410'000.00		-330'000.00		-441'642.70
900.400.17	Pauschale Steueranrechnung NP		-2'000.00		-2'000.00		-2'208.50
900.400.99	Rückstellungen Einkommenssteuerertrag NP						110'000.00
900.401.01	Gewinnsteuern juristische Personen 230		3'580'000.00		2'855'000.00		4'540'862.75
900.401.02	Kapitalsteuern juristische Personen		55'000.00		50'000.00		55'509.85
900.401.03	Holdingsteuern		20'000.00		33'000.00		35'846.35
900.401.04	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde JP 231		760'000.00		735'000.00		1'406'787.10
900.401.05	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde JP 232		-200'000.00		-120'000.00		-270'415.00
900.401.06	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP 233		-775'000.00		-715'000.00		-1'280'000.00
901	Obligatorische aperiodische Steuern		529'000.00		525'000.00		355'726.70
901.400.03	Lotteriegewinne		4'000.00		5'000.00		1'480.00
901.400.11	Nach- und Strafsteuern		15'000.00		10'000.00		24'566.65
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		305'000.00		305'000.00		186'054.95
901.403.02	Sonderveranlagung		205'000.00		205'000.00		143'625.10
902	Liegenschaftssteuern		1'830'000.00		1'770'000.00		1'827'233.60
902.402.01	Liegenschaftssteuern 234		1'830'000.00		1'770'000.00		1'827'233.60
903	Steuerabschreibungen	250'000.00	15'500.00	255'000.00	15'500.00	162'669.15	15'825.00
903.330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	240'000.00		245'000.00		236'292.35	
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuerguthaben					-80'000.00	
903.330.03	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit aperiodische Steuern	10'000.00		10'000.00		6'376.80	
903.400.01	Eingang abgeschriebener Steuern periodisch		15'000.00		15'000.00		15'673.05
903.403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		500.00		500.00		151.95
904	Fakultative Steuern und Abgaben		23'000.00		23'000.00		23'240.00

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
904.406.02	Hundetaxen		23'000.00		23'000.00		23'240.00
92	Finanzausgleich	2'089'000.00	102'000.00	1'406'000.00	110'500.00	959'471.00	108'577.00
920	Finanzausgleich	2'089'000.00	102'000.00	1'406'000.00	110'500.00	959'471.00	108'577.00
920.361.01	Ausgleichsleistung 235 Disparitätenabbau	940'000.00		444'000.00		479'261.00	
920.361.02	LAG, neue Aufgabenteilung 236	1'149'000.00		962'000.00		480'210.00	
920.444.01	Zuschuss soziodemografische Lasten 237		102'000.00		110'500.00		108'577.00
93	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		60'000.00		80'000.00		207'269.70
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		60'000.00		80'000.00		207'269.70
930.441.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer 238		60'000.00		80'000.00		207'269.70
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'422'450.00	1'368'200.00	1'582'840.00	1'331'840.00	1'610'026.90	1'432'208.91
940	Zinsen	836'600.00	542'750.00	953'550.00	457'550.00	942'059.64	414'017.85
940.321.05	Vergütungszinsen Steuern	55'000.00		65'000.00		57'634.70	
940.322.01	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden 239	776'500.00		885'000.00		881'604.19	
940.323.01	Zinsen Sonderrechnungen	1'600.00		500.00		1'285.45	
940.391.01	Verrechnete Zinsen (160/350/621/710/720/830.491.01)	3'500.00		3'050.00		1'535.30	
940.421.01	Zinsen auf Bankkontokorrent		15'000.00		5'000.00		10'577.45
940.421.02	Verzugszinsen						129.50
940.421.15	Verzugszinsen Steuern		100'000.00		100'000.00		73'589.65
940.422.01	Zinsen auf Anlagen		550.00		550.00		525.00
940.425.01	Darlehenszinsen des Verwaltungsvermögens 240		2'700.00		3'300.00		3'825.95
940.426.01	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen		62'500.00		62'500.00		62'500.00
940.491.01	Verrechnete Zinsen (091/092/217/710/942.391.01)		362'000.00		286'200.00		262'870.30
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	585'850.00	825'450.00	629'290.00	874'290.00	667'967.26	1'018'191.06
942.301.01	Hauswartentschädigungen	5'400.00		2'800.00		5'242.80	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	600.00		400.00		552.15	
942.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	20'000.00		23'000.00		4'694.40	
942.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	31'000.00		33'000.00		27'629.35	
942.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	400.00		400.00		28.40	
942.314.01	Baulicher Unterhalt 242	42'500.00		83'500.00		82'326.10	
942.315.01	Dienstleistungen von Dritten	5'200.00		5'200.00		10'015.20	
942.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	5'000.00		5'000.00		7'934.75	
942.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	8'700.00		8'600.00		9'592.40	
942.318.25	Liegenschaftssteuern	11'500.00		10'900.00		10'720.10	
942.318.40	Gebühren (Abwasser, Kehricht, TV)	14'000.00		17'500.00		13'778.20	
942.330.02	Abschreibungen Grundstücke FV 243	8'000.00		10'000.00		10'000.00	
942.380.01	Einlage in SF Rechnungsausgleich 244	95'350.00		113'490.00		149'493.56	
942.380.02	Einlage in SF Werterhalt 245	112'700.00		102'000.00		107'472.50	
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	27'500.00		27'500.00		35'777.50	
942.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01) 246	198'000.00		186'000.00		192'709.85	
942.423.01	Mietzinse		491'000.00		496'550.00		523'470.76
942.423.02	Mietzinse Grundstücke FV		8'000.00		10'000.00		10'000.00
942.423.50	Pachtzinse 247		8'600.00		45'000.00		94'455.80
942.423.60	Baurechtszinse 248		231'000.00		200'000.00		202'105.80
942.424.01	Buchgewinne Finanzvermögen 249						53'662.20
942.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		32'500.00		32'500.00		40'049.20
942.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						5'150.10

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942.480.01	Entnahme aus SF	250		14'750.00		6'740.00		12'409.55
	Rechnungsausgleich							
942.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt	251		39'600.00		83'500.00		76'887.65
99	Nicht aufgeteilte Posten		2'770'000.00	792'800.00	3'011'060.00	956'100.00	4'418'380.60	504'925.20
990	Abschreibungen		2'770'000.00	792'800.00	3'011'060.00	956'100.00	4'418'380.60	504'925.20
990.330.01	Abschreibungen Finanzvermögen		10'000.00		10'000.00		9'013.50	
990.330.02	Wertberichtigung Guthaben	252					-15'000.00	
990.331.01	Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	253	2'658'000.00		2'614'000.00		2'076'311.50	
990.332.01	Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	254	102'000.00		387'060.00		2'348'055.60	
990.492.01	Verrechnete Abschreibungen (091/092/217/621/720/830)	255		792'800.00		956'100.00		504'925.20

Bemerkung: Begründung

- 1 011.300.01 sieben Sitzungen
- 2 011.300.02 eine Sitzung vor jeder GGR-Sitzung; eine Sitzung vor Verwaltungsüberprüfung; Verwaltungsüberprüfung
- 3 011.300.03 vier Abstimmungsdaten und kantonale Wahlen
- 4 011.310.01 Couverts und Ausweiskarten für vier Abstimmungen und kantonale Wahlen; Stimmzettel und Botschaften für zwei Gemeindeabstimmungen; Beitrag an Easy-Abstimmungsbüchlein von CHF 5 pro stimmberechtigter Person zwischen 18 und 25 (ca. 400)
- 5 011.310.02 elektronischer Versand Sitzungsunterlagen reduziert Kopierkosten
- 6 011.317.01 Regierungsrats- und Grossratswahlen
- 7 011.317.02 freiwillige Beschränkung auf CHF 15'000 seit 2004 (gemäss OgR 2000 wären CHF 25'000 zulässig)
- 8 011.317.03 geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied
- 9 011.318.01 Verpackung Stimmmaterial durch ZEMI (5xCHF 1'000)
- 10 011.318.03 Art. 14 DSV (BSG 152.040.1): Ausgabenbefugnis Aufsichtsstelle CHF 5'000, jedoch nie mehr als CHF 1'500 benötigt
- 11 011.318.15 CHF 2'800 pro Abstimmungs-/Wahlversand; CHF 800 pro Abstimmung für briefliche Stimmabgaben; Wegfall Porti Easy-Abstimmungsbüchlein (neu höhere Pauschale unter 011.301.01)
- 12 011.365.01 fester Betrag (Artikel 69 OgR 2000)
- 13 011.365.02 seit 2011 kein Gesuch mehr eingegangen
- 14 011.390.03 Raummiete Aula für Abstimmungen; Raummiete CHF 60/h und CHF 25/Anlass für Hauswartentschädigung (interne Verrechnung ohne Einfluss auf Rechnungsergebnis); Raummieten GGR-Sitzungen im Kunsthaus über Konto freier GGR-Kredit
- 15 012.300.01 keine Teuerung berücksichtigt
- 16 012.300.02 Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2012
- 17 012.300.03 Art. 5 Abs. 1 Sitzungsgeld- und Entschädigungsreglement 2007 (154.2); Erfahrungswert
- 18 012.309.01 erfahrungsgemäss im Verlauf der Legislatur abnehmend
- 19 012.317.01 freiwillige Beschränkung um über 40 % gegenüber zulässigem Betrag gem. OgR 2000 (CHF 80'000)
- 20 012.317.02 freiwillige Beschränkung um 20 % gegenüber zulässigem Betrag gem. OgR 2000 (CHF 7'500)
- 21 012.317.03 Aufwand 2012 gerundet
- 22 012.317.04 Artikel 2 des Sitzungsgeldreglements
- 23 012.317.10 Beitrag an Kommissionsreisen/-essen; Grundsatzbeschluss GR (153.111)
- 24 012.436.01 Jahrespauschale und Sitzungsgelder (Art. 2 Abs. 2 und Art. 4 Abs. 5 Entschädigungsverordnung VR IBI)
- 25 029.301.01 Verminderung Stellenprozent um 90 % gegenüber Voranschlag 2013: Bereich Bauverwaltung +10 %; Bereich Finanzen -90 % (Pensionierung Buchhalter 30.09.2013); Bereich Steuern -10 %
- 26 029.309.01 u. a. CHF 9'600 an DAS-Lehrgang technischer Sachbearbeiter Bauverwaltung
- 27 029.309.04 Erfahrungswert
- 28 029.309.05 Beurteilung Ende 2014, ob Nachkredit nötig oder Teilauflösung möglich ist
- 29 029.310.02 Budgetierung analog früherer Jahre; nicht vorhersehbar
- 30 029.311.02 wichtigste Arbeitsmittel der Verwaltung; Budget unter Durchschnitt 2008 bis 2012
- 31 029.315.01 im Rahmen Durchschnitt 2008-2012
- 32 029.315.03 nicht vorhersehbar
- 33 029.317.01 Durchschnitt 2008 bis 2012
- 34 029.317.02 Bereiche Gemeindeschreiberei, Finanzen, Steuern, Bauverwaltung, Einwohnerdienste und Zivilschutz: CHF 80 je Mitarbeitende/Lernende für Jahresschlussessen
- 35 029.318.03 2009: CHF 15'500; 2010: CHF 10'300; 2011: CHF 14'700; 2012: CHF 15'200; nicht vorhersehbar
- 36 029.318.06 gem. Verwaltungskostenreglement Previs; 66 Mitarbeitende Beitragsprimat à CHF 95, 6 Mitarbeitende Leistungsprimat à CHF 174; 10 % Rabatt dank VBG-Mitgliedschaft
- 37 029.318.10 Erfahrungswert
- 38 029.318.15 2009: CHF 24'600; 2010: CHF 24'100; 2011: 23'000; 2012: 18'400
- 39 029.352.01 CHF 1'000 pro Arbeitsstation
- 40 029.364.01 gesetzliche Aufgabe; 2013: CHF 1'040
- 41 029.365.30 Verband Bernischer Gemeinden VBG CHF 3'140; Kant. Planungsgruppe KPG CHF 2'200 (= +CHF 200); Verein Lokale Agenda 21 CHF 80; Verbandsbeiträge Personal CHF 560
- 42 029.365.50 Erfahrungswert
- 43 029.451.01 Einnahmen für die Vorerrfassung der Steuererklärungen werden voraussichtlich von CHF 5.00 auf CHF 3.50 pro Steuererklärung gekürzt
- 44 029.490.01 gemäss Vorjahreszahlen 2011 und 2012
- 45 090.314.01 einmalige Investitionen 2013 entfallen im 2014; Installation Mauerentfeuchtungssystem CHF 9'000; automatische Türe Zugang Nord CHF 7'000
- 46 090.316.01 Bürgergemeinde Interlaken, BR Lütcheren, BLS, Miete Bahnareal (Entsorgungshof), Leuenberger, BR Lütcheren
- 47 090.318.20 Prämien (GVB und All Risks Sachversicherung) für Gemeindehaus und andere Gebäude des Verwaltungsvermögens
- 48 090.427.05 Bürgergemeinde Interlaken, BR Lütcheren, BLS Miete Bahnareal (Entsorgungshof), AVAG BR Geissgasse
- 49 090.434.01 Entflechtung der Einnahmen; neues Konto für Benützung öffentliches Terrain (vorher Bestandteil von Konto 942.423.50)
- 50 091.427.01 Miete Rugenastrasse 28: Wohnung, Feuerwehr, Büro Werkhofchef/Duschen/Lager
- 51 091.436.01 Nebenkosten Rugenastrasse 28: Wohnung, Feuerwehr, Büro Werkhofchef/Duschen/Lager
- 52 092.316.01 Miete Büro Werkhofchef/Duschen/Lager
- 53 092.391.01 höherer Zinsbedarf aufgrund Neubau Werkhof
- 54 092.392.01 höherer Abschreibungsbedarf aufgrund Neubau Werkhof
- 55 092.427.01 Wohnungen in der Liegenschaft Rugenastrasse 24 werden infolge Neubau Werkhof nicht mehr vermietet

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

56	092.490.07	höhere Nettokosten aufgrund Neubau Werkhof
57	095.311.01	Abbrenngerät CHF 18'000, Leitern CHF 2'000, Spezialspritze CHF 1'000
58	095.313.01	Pflanzen, Samen CHF 32'000; Dünger, Pflanzenschutz CHF 3'000; Erde CHF 3'000; Kleinmaterial (Platten, Töpfe) CHF 1'000; Giessmaterial CHF 1'000
59	095.434.03	gezielte Verrechnung von geleisteten Arbeiten
60	095.436.02	keine zu erwartenden Rückerstattungen
61	101.318.01	von Anzahl Todesfällen abhängig; Aufwand gedeckt durch Ertrag (101.431.06)
62	101.318.04	Erfahrungswerte
63	101.319.01	betrifft nur 2012
64	101.431.01	Erfahrungswerte
65	101.431.04	2010: CHF 13'800; 2011: CHF 18'500; 2012: 12'600; neuer Einbürgerungstest dürfte Zahl der Gesuche reduzieren
66	101.431.05	2010: CHF 1'700; 2011: 1'500 (um ausserordentlichen Ertrag aus Auflösung Arbeitsgericht bereinigt); 2012: 1'200
67	101.431.06	von Anzahl Todesfällen abhängig; deckt Aufwand in Konto 101.318.01 und internen Aufwand
68	101.435.01	Verkauf/Verbuchung seit 01.05.2007 vorwiegend über Infoschalter; zudem alle Reglemente auf Internet (2010: CHF 52; 2011: CHF 63; 2012: CHF 13)
69	113.311.01	ein neuer Stehtisch
70	113.365.50	Erfahrungswert
71	113.410.01	neues Taxireglement und Taxiverordnung verlangt strengere Anforderungen; dies führt eher zu einem Rückgang der Bewilligungen
72	113.437.01	Erfahrungswert
73	151.318.25	wird auf Konto 092.318.25 verbucht
74	160.309.02	kürzere Wiederholungskurse als 2013
75	160.311.02	zusätzlich vier Anhänger
76	160.315.04	Betriebskosten POLYCOM-Funkgeräte läuft über FILAG
77	160.318.36	zusätzlich vier Anhänger (Kosten fallen bei den Gemeinden weg)
78	160.380.02	keine Einlage
79	160.430.01	Inkasso der Ersatzbeiträge erfolgt ab 2012 durch Kanton
80	160.436.02	Reduktion von Einnahmen beim Erwerbsersatz; neues Bundesgesetz; Profis werden eingeschränkt
81	160.480.02	Bestand Rechnungsausgleich ca. CHF 34'000
82	160.491.01	keine Zinsen
83	200.310.01	Büromaterial CHF 1'500, Schulmaterial/Lehrmittel CHF 15'000, Bibliothek CHF 1'500
84	200.311.01	KiGa gelb: Lasykonstruktionsmaterial CHF 1'000; KiGa rot: Ergänzungen Puppenecke CHF 500, Lego Duplo CHF 500, Würfelspiele CHF 300, KiGa West: Ergänzungen Aussenfahrzeuge CHF 2'000
85	200.317.01	Beitrag Weiterbildung Lehrpersonen
86	200.317.02	Schulreisen CHF 1'000, Veranstaltungen CHF 4'000
87	200.318.01	Telefon, Radio: CHF 750, Briefmarken CHF 100, Übersetzungen CHF 300, Sanitätsmaterial CHF 100
88	200.318.03	Lizenzen, Software CHF 500, Unterhalt/Ergänzungen CHF 500
89	200.351.01	gestiegene Kosten je Vollzeiteinheit aber aufgrund ebenfalls steigender Schülerzahlen höhere Gewichtung des Schullastenindex
90	210.310.01	Büromaterial, Drucksachen: CHF 3'000, Schulmaterial, Lehrmittel, Kopierer, Kopien CHF 95'500, Werken textil / nicht textil CHF 31'100, Bibliothek, Mediothek CHF 8'500; Mehrkosten bei Lehrmittel infolge höherer Schülerzahl und Umstellung Sprachenkonzept
91	210.311.01	Prim. Ost: Musik allgemein CHF 1'500, Pan stimmen CHF 2'000, Brennofen für Werkraum (Angleichung an Standard West) CHF 9'200, Material Küche CHF 400, Trocknungswagen Werkraum CHF 600, Aufbewahrungskisten Werkraum CHF 900, Material Malatelier CHF 1'500, Werkzeuge CHF 1'000, Material Pausenkiste CHF 500; Turnhalle Lindenallee: Parcours zu Sprungkasten CHF 1'400, Mattenwagen mit Matten CHF 2'000, Trampolinwagen CHF 500, Wandablage Sitzbälle CHF 300, Wandhalterungen Badmintonschläger und Unihockeytore CHF 250, Bonkerballset CHF 200, Aufbewahrungskasten CHF 250, allgemeines Turnmaterial CHF 1'500 Prim. West: Musik allgemein CHF 800, Küche CHF 400, Werkzeuge CHF 1'500, Turnmaterial allgemein CHF 1'500, Material Pausenkiste CHF 500, Etagenwagen mit Tablaren Singsaal CHF 800, drei Akkubohrer Werken CHF 750, Tischtennistisch fix für Pausenplatz CHF 3'000, Schubladenstock textiles Gestalten CHF 5'000, Bänke textiles Gestalten CHF 2'000
92	210.315.01	Unterhalt Nähmaschinen, Hobelmesser, usw. je Schulhaus CHF 2'000
93	210.317.01	Beitrag Weiterbildung Lehrpersonal CHF 4'800, Jubiläen CHF 400
94	210.317.02	Exkursionen, Ausflüge CHF 3'100, Schulreisen 1. - 6. Kl. (inkl. EK) CHF 4'550, Landschulwoche 6. Kl. Ost CHF 3'000, MFM Projekt (sexualpädagogisches Präventionsprojekt) CHF 6'000, Projektwochen CHF 7'750, Veranstaltungen CHF 15'500
95	210.318.01	Telefon, Radio CHF 3'600, Porti CHF 800, Übersetzungen CHF 1'000, Läusetante CHF 1'000, Sanitätsmaterial CHF 900
96	210.318.03	Lizenzen CHF 2'000, Unterhalt/Ergänzungen CHF 6'000
97	210.351.01	gestiegene Kosten für eine Vollzeiteinheit, zusätzliche Lektionen IBEM
98	210.351.05	gestiegene Kosten für Vollzeiteinheiten und leicht erhöhte Lektionenzahl
99	212.310.01	Büromaterial CHF 3'000, Schulmaterial/Lernsoftware/Miete Kopierer, Kopien CHF 50'000, Schulmaterial HW CHF 25'000, neue Lehrmittel, Büchersatz CHF 2'500, Werken textil / nicht textil CHF 25'000, Bibliothek CHF 5'000; Mehraufwand aufgrund steigender Schülerzahlen
100	212.311.01	Math neue Körpermodelle CHF 200, Musik, Kabel, Musikinstrumente Rhythmus CHF 4'500, NMM Kism Versuchskisten CHF 2'000, BG 8 Pinselset, 15 Cuttingsets, 30 Magnete CHF 450, Turnmaterial CHF 3'000
101	212.317.01	Beitrag Weiterbildung CHF 4'600, Jubiläen CHF 200
102	212.317.02	Schulreisen 7. Klassen CHF 2'125, Schulreisen 8. Klassen CHF 1'625, Schulreisen 9. Klassen CHF 4'050, Exkursionen CHF 3'000, Projektwoche CHF 5'000, 5 Landschulwochen CHF 13'000, Veranstaltungen CHF 10'850; Mehrkosten aufgrund steigender Schülerzahlen und Nachholen von drei Landschulwochen, die 2013 periodisch anfielen jedoch nicht budgetiert wurden
103	212.318.01	Telefon, Radio CHF 2'800, Porti CHF 500, Übersetzungen CHF 500, Sanitätsmaterial CHF 500

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

104	212.318.03	Lizenzen CHF 2'000, Unterhalt/Ergänzungen CHF 6'000
105	212.351.01	gestiegene Kosten für eine Vollzeiteinheit; Eröffnung einer zusätzlichen Realklasse per 1.8.2013, die nach heutigem Stand der Dinge auch im SJ 2014/15 beibehalten werden muss
106	212.452.01	durch neue Verträge mit den Vertragsgemeinden Wegfall der Reduktion von 10 %; Zunahme externer Schüler
107	212.452.02	gemäss Finanzplanungshilfe/Kalkulationstool ERZ; mehr externe Schüler als im Vorjahr
108	214.365.01	gemäss Budget MSO
109	217.301.01	Verminderung Stellenprozent um 20 % gegenüber Voranschlag 2013: Lehrling Betriebspraktiker -100 %, Anstellung Hauswart +80 %
110	217.301.02	Mehreinsatz Teilzeitangestellte; Ferienablösungen
111	217.311.01	KiGa: Kletterwand CHF 9'000
112	217.314.01	KiGa: CHF 3'000; Prim West: CHF 10'000; Alpenstrasse Nord: CHF 14'000; Aula: CHF 3'000; Alpenstrasse Süd: Unterhalt CHF 14'000, Spielfeldmarkierung CHF 4'000, Umbau/Erweiterung Garderoben: CHF 40'000; Zeichnungszimmer: Verdunkelungsstoren CHF 8'000
113	217.317.01	Bereich Hauswardienste: zwanzig Mitarbeitende/Lernende à CHF 80 für Jahresschlussessen
114	217.317.02	Erhöhung Fahrzeugenschädigung
115	217.365.01	Erfahrungswert
116	217.427.02	Wohnung im Primarschulhaus West wird nicht mehr vermietet, Schulhaus wird umgebaut
117	217.434.01	per 2011 wurde die Tarifstruktur verändert, deren Auswirkungen sich vollumfänglich im Jahre 2012 zeigte; die Zahlen wurden daher auf Basis des Rechnungsjahres 2012 angepasst
118	217.490.03	siehe 011.390.03
119	218.301.01	voraussichtliche Erhöhung der Betreuungsstunden per Schuljahr 2013/14 10 % und per Schuljahr 2014/15 nochmals ca. 10 %
120	218.317.02	interne Weiterbildungsanlässe
121	218.451.01	aufgrund der für das Schuljahr 2013/2014 vorliegenden Anmeldungen kann nochmals von einer Erhöhung der Betreuungsstunden ausgegangen werden; damit erhöht sich auch der auf die Betreuungsstunden ausbezahlte Beitrag des Kantons
122	218.452.01	aufgrund der für das Schuljahr 2013/2014 vorliegenden Anmeldungen kann nochmals von einer Erhöhung der Betreuungsstunden ausgegangen werden; damit erhöhen sich auch die Elternbeiträge
123	219.317.02	Kommissionessen CHF 800, Lehrerapéro CHF 500, Pensionierungen LP 1'000, Verabschiedungen CHF 200, Tagungsgebühren CHF 200, Mitgliedschaften CHF 300
124	219.318.03	inklusive Schulungsanlässe
125	301.364.01	ab 2012 geltender Beitrag
126	309.300.01	Annahme fünf Sitzungen
127	309.317.01	geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied und Sekretariat
128	309.318.01	inklusive 18-jährige Ausländer/innen
129	309.318.02	GGR-Beschluss 15.08.1995: 50 % der Kosten des Bundesfeierapéros im Kurssaalgarten, ausmachend ca. CHF 12'500; GR-Beschluss 04.06.2007: Anteil nach Bödelischlüssel an IMU-Beteiligung an Feuerwerk von CHF 28'000 + Zaun, ausmachend ca. CHF 11'500
130	309.365.02	Erfahrungswerte
131	309.365.04	Maximalbeitrag gemäss Art. 2 Abs. 1 Raummietenbeitragsverordnung (430.211)
132	309.365.05	CHF 25'600 pro Jahr gemäss Urnenabstimmung 09.02.2003 (Auswirkungen neues Kulturförderungsgesetz noch offen)
133	309.365.30	inbegriffen insbesondere auch maximal CHF 20'000 an Interlaken Classics gemäss Leistungsvereinbarung (Auswirkungen neues Kulturförderungsgesetz insbesondere auf Interlaken Classics und Kunstgesellschaft Interlaken noch offen)
134	309.365.60	CHF 160 Verein Förderung Ballenberg; CHF 150 Berner Heimatschutz; CHF 50 Freunde der Dampfschiffahrt; Touch the Mountains CHF 3'452 (Bödelischlüssel von CHF 12'000, davon 2014 CHF 1'000 zL SF Kultur); Reserve für Einzelbeiträge CHF 188
135	309.380.01	Einlage in Spezialfinanzierung im Rahmen des Reglements
136	309.380.02	Einlage maximal CHF 10'000.00 gemäss Art. 21 Abs. 1 Bst. a Anerkennungsreglement
137	309.462.01	Erfahrungswerte
138	309.480.01	Entnahme zum Ausgleich der budgetierten Beträge (309.365.30); Bestand Ende 2012: CHF 37'200
139	330.312.02	weniger Wasserverbrauch
140	330.314.02	neues Konto ab 01.01.2013, Erstellen Baumpflegekonzept, Baumdach Interlaken Ost
141	330.365.01	gem. CKI AG, entsprechend Jahresrechnung 2012
142	340.365.15	kein Rechtsanspruch auf Beiträge; Antrag von Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken und Eislaufclub Jungfrau nötig
143	340.365.16	jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag (Kreditbeschluss GGR vom 19.10.2004); zusätzlich pro 2014 einmaliger Beitrag an Projekt Kunstrasen von CHF 31'000 (Kreditbeschluss GR vom 18.03.2013)
144	340.365.30	Erfahrungswert
145	350.365.30	Ferienpass Bödeli CHF 1'000 (CHF 10 pro teilnehmendes Kind aus Interlaken mit Kostendach CHF 1'500, das nie ausgeschöpft worden ist); Ludothek Jojo CHF 4'400 (neuer Beitrag seit 2009 gemäss Leistungsvereinbarung Gemeinden Bönigen, Interlaken, Matten und Unterseen); Alpenwildparkverein Interlaken CHF 3'000 (seit 2006 geltende Beitragshöhe)
146	350.380.01	gemäss Zinsertrag (Kto. 350.491.01)
147	400.361.02	GR-Beschluss vom 08.07.2013
148	500.362.01	Verlängerung befristete Erhöhung der Stellenprozente (Problem EDV)
149	530.361.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
150	533.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
151	587.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
152	587.451.01	FILAG 2012: vom Betriebsbeitrag an die Kinderkrippe Kunterbunt (Kto. 541.365.01) sind rund 80 % lastenausgleichsberechtigt
153	589.317.05	Bereich Soziales: eine Mitarbeitende à CHF 80 für Jahresschlussessen
154	589.352.01	Angaben gemäss Schreiben vom 5.7.2013 des Sozialdienstes Region Jungfrau
155	590.362.01	seit 2006 geltende Höhe des Patenschaftsbeitrags

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

156	620.306.01	Dienstkleider nach Suva-Vorschrift, Schulungen betreffend Arbeitssicherheit
157	620.311.01	Anschaffung Pneus (El, Nissan, Fiat, Kipper) CHF 5'700
158	620.314.01	ordentlicher Unterhalt CHF 140'000; Sanierung Beläge/Randsteine Wagnerenstrasse CHF 42'000
159	620.315.06	neues Konto; Erfahrungswert entspricht Jahresrechnung 2012
160	620.317.05	Bereich Werkhof: 22 Mitarbeitende/Lernender Bauamt à CHF 80 für Jahresschlussessen (jährlich) und CHF 200 für Betriebsausflug (nur alle geraden Jahre)
161	620.318.21	Prämien GVB: Beau Rivage-Brücke, je 1/2 von Höhebrücke und Goldeysteg
162	620.365.50	Erfahrungswert
163	620.390.07	höhere Nettokosten aufgrund Neubau Werkhof
164	620.451.03	gestützt auf FILAG 2012 fallen Beiträge ab 2012ff weg (pro 2012 wurde noch Nachzahlung aus Schlussabrechnung 2011 verbucht)
165	621.311.01	zwei neue Parkautomaten
166	621.312.01	Neuanschlüsse im Jahr 2012
167	621.315.01	neue Geräte erfordern weniger Aufwand
168	621.315.02	erhöhter Reparaturbedarf
169	621.316.01	Wegfall Eden Nova ab April 2013
170	621.318.20	Prämie All Risks Sachversicherung: Kassen-/Schrankenanlage Rosenpp, Carpp Waldegg- und Strandbadstrasse, Parkuhren
171	621.380.01	gemäss Parkplatzerersatzabgaben und verrechneten Zinsen (621.430.01 und 621.491.01)
172	621.392.01	Finanzierung von Investitionen mittels SF Parkplatzerersatzabgaben: pro 2014 sind keine diesbezüglichen Investitionen vorgesehen
173	621.434.02	Erfahrungswerte
174	621.434.04	Erfahrungswerte
175	621.480.01	Übernahme der Investitionsausgaben bzw. der entsprechenden Abschreibungen durch SF Parkplatzerersatzabgaben (entspricht Saldo von Kto. 621.392.01); 2014 sind keine diesbezüglichen Investitionen vorgesehen
176	690.318.01	9 Tageskarten à CHF 12'900, Hosting-Gebühren CHF 1'000
177	690.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
178	690.364.01	Mitgliederbeitrag für juristische Personen
179	690.434.01	Auslastung 90 % und Verkaufspreis CHF 42
180	710.314.01	Erfahrungswert, siehe Vorjahre
181	710.318.03	jährliche Tranche für die Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz
182	710.318.10	infolge Bau eines Mikrotunnels in der Marktgasse wird das Pumpwerk Aareck nicht mehr benötigt
183	710.331.01	gemäss geplanter Investitionstätigkeit, Bestand Verwaltungsvermögen und Einlage in SF Werterhalt
184	710.362.01	gemäss Budget ARA
185	710.362.02	gemäss Budget ARA
186	710.380.02	gemäss Berechnung Wiederbeschaffungswerte (abhängig von Investitionstätigkeit 2013 und 2014 sowie Einlagesatz; ab Rechnungsjahr 2012 bildet der GEP 2009 die Grundlage)
187	710.391.01	gemäss geplanter Investitionstätigkeit (Veränderung der Bestände/zu verzinsende Basis); der hohe Bestand an Verwaltungsvermögen und die stark abnehmende SF Rechnungsausgleich bzw. der Bestand von CHF 0 der SF Werterhalt verursachen Zinsen zulasten der SF Abwasserentsorgung
188	710.480.01	Aufwandüberschuss SF Abwasserentsorgung
189	710.480.02	entspricht veranschlagten Abschreibungen (710.331.01)
190	720.318.02	Erfahrungswert; Kosten in den letzten Jahren rückläufig
191	720.318.03	findet alle 2 Jahre statt (immer gerade Jahre)
192	720.362.01	Erfahrungswert
193	720.392.01	entsprechend Bestand Verwaltungsvermögen und vorgesehener Investitionstätigkeit 2013 und 2014; lineare Abschreibung des 2008 gekauften Kehrrechtfahrzeugs in 10 Jahren
194	720.434.01	Anpassung Verrechnungsfaktor Kehrrechtgrundgebühren von 80 % auf 60 %
195	720.434.03	Anpassung Verrechnungsfaktor Kehrrechtgrundgebühren von 80 % auf 60 %
196	740.362.01	gemäss Verteiler Verbandsgemeinden (Investitionsplan)
197	770.365.02	Mitgliederbeitrag für juristische Personen
198	780.315.01	neuer Reinigungsvertrag ab 01.01.2013 mit Gerhard Master Cleaning AG, vorher Interreinigungen AG
199	780.316.01	GR-Beschluss vom 08.02.2011
200	789.451.01	bemisst sich nach abgerechneter AHV-Lohnsumme und Verteilfaktor (ab 2013 bedeutend tieferer Ertrag als budgetiert: Rückgang Verbrauch fossiler Brennstoffe, jährlich maximal CHF 25 Mio. in Technologiefonds usw. - entsprechend weniger Geld steht zur Rückverteilung zur Verfügung)
201	790.362.01	Voranschlag 2014 der Regionalkonferenz Oberland-Ost liegt noch nicht vor; Budgetbasis: effektiver Beitrag 2013
202	790.439.01	2014 wird kein Mehrwertausgleich fällig
203	800.362.01	Vertrag vom 24.09.2005 mit der Gemeinde Unterseen
204	810.314.01	Kostenplan Waldabteilung 1
205	810.362.01	gemäss Verbandsbudget 2014
206	830.300.01	Annahme fünf Sitzungen
207	830.317.01	geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied und Sekretariat
208	830.318.01	seit 2008 inkl. jährlicher Beitrag von CHF 2'000-3'000 an IFAI (Leistungsvereinbarung 2007); Ziel Gemeinderat: Kostenbegrenzung im langjährigen Durchschnitt auf CHF 5 pro Einwohner und Jahr
209	830.364.01	jährlicher Beitrag 2006 bis 2025 der Bödeligemeinden gemäss Leistungsvereinbarung Ziff. 2 a und b; Anteil nach Spezialbödelischlüssel Bödelibad
210	830.364.02	Grundlage im Urnenabstimmungsbeschluss 02.07.78
211	830.365.04	bestehende Leistungsvereinbarung vom 29.09.2003 mit Beitragserhöhung gemäss Nachtrag vom 23.03.2011

212	830.365.13	bestehende Leistungsvereinbarung vom 29.09.2003
213	830.365.14	im Zeitpunkt der Budgetierung weder einmaliger noch wiederkehrender Betrag beschlossen
214	830.365.15	Höhe der Unterstützung gemäss GGR-Beschluss 21.08.2007, jährlich CHF 27'500 an die Teuerung anpassbar (2012 erstmals ausgeschöpft); ca. CHF 4'000 Stromkosten Winterbeleuchtung
215	830.365.17	CHF 30'000 Bruttobetrag Bödeligemeinden plus CHF 10'000 Gratisdienstleistungen Interlaken gemäss Vereinbarung SEF 2014 bis 2016; Anteile Matten und Unterseen in Konto 830.462.01
216	830.365.20	erfolgsneutral; Ausgleich in 830.406.01; (zu) hoch angesetzt, um Nachkredit zu verhindern
217	830.365.21	Beitrag von CHF 8'000 an Stelle Eventmanager bei TOI während drei Jahren (GR-Beschluss 17.12.2012)
218	830.365.30	Skipistenfonds Bödeli CHF 2'000; Volkswirtschaft Berner Oberland CHF 2'800 (Beitragsschlüssel gemäss Schreiben VVK Juni 2006); Schweizer Tourismus-Verband CHF 930 (jährlicher Beitrag von CHF 927 gemäss Beschlüssen des Verbands); Jungfraumarathon CHF 6'400 (inklusive CHF 400 an Pararace); Internationales Alpensystemposium CHF 3'500; Trägerverein Internationale Lauberhornrennen CHF 5'500; Blumenschmuck am Haus 2012-2016 CHF 1'100/Jahr; Beitrag BLS-Schiffahrt Brienzensee 2013-2015 CHF 15'565/Jahr (GR-Beschluss 16.07.2012); Feuerwehrfest Code 3800 2013-2015 CHF 8'000/Jahr (GR-Beschluss 04.03.2013)
219	830.380.01	jährliche Einlage 2006 bis 2025 der Bödeligemeinden gemäss Leistungsvereinbarung Ziff. 2 c bzw. Art. 2 Reglement SF Bödelibad 2006 bis 2025 (437.11); Anteil nach Spezialbödelischlüssel Bödelibad (inklusive allfälliger Zinsgutschrift)
220	830.391.02	Art. 2 Abs. 3 Reglement SF Bödelibad 2006 bis 2025 (437.11); gemäss Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG sollen jährliche Investitionstranchen bis auf weiteres jeweils vollumfänglich abgerufen werden; somit ist kein Bestand zu verzinsen
221	830.392.01	Abschreibung des abgerufenen Investitionsbeitrags (entspricht Saldo 830.564.02)
222	830.406.01	Ausgleich zu 830.365.20
223	830.462.01	Anteile Matten CHF 5'000 und Unterseen CHF 8'000 am Bruttobeitrag der Bödeligemeinden (siehe 830.365.17)
224	830.480.03	Art. 3 Reglement SF Bödelibad 2006 bis 2025 (437.11); Neutralisierung der Abschreibungen bzw. Finanzierung von Investitionen zur Erneuerung von Einrichtungen Bödelibad (entspricht Saldo 830.392.01)
225	860.463.01	Art. 31 OgR IBI (102.11) und Ziff. 18 Vereinbarung EWG-IBI; Erfahrungswert (Änderung Entschädigungsregelung per 01.01.2011)
226	860.463.02	Entschädigung für Übernahme der subsidiären Haftung
227	900.400.01	Senkung aufgrund Hochrechnung 2013; Zuwachsrate gemäss Empfehlung Kantonale Planungsgruppe Bern
228	900.400.12	Rückgang gemäss Ertragsstand Mitte 2013
229	900.400.13	Erhöhung; vermehrt grössere Aufwendungen in den letzten Jahren
230	900.401.01	vorsichtige Fortsetzung der Tendenz der Jahre 2011 und 2012
231	900.401.04	gemäss Rechnung 2011 und 2012 tendenziell Mehrertrag
232	900.401.05	Erfahrungswert; teilweise viel grössere Aufwendungen in den letzten Jahren (inkl. Einbezug der diesbezüglichen Rückstellungen)
233	900.401.06	Rückstellungsbedarf bis und mit Steuerjahr 2014 (gemäss veranschlagten Gewinnsteuern)
234	902.402.01	intensive Bautätigkeit (inkl. Neubauten) bewirkt Erhöhung der amtlichen Werte
235	920.361.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
236	920.361.02	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
237	920.444.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
238	930.441.01	Erfahrungswerte; Erträge aus den Vorjahren sind tiefer ausgefallen als erwartet, ausgenommen Steuerjahr 2012 (ein hoher Fall)
239	940.322.01	gemäss vorgesehener Investitionstätigkeit, gegenwärtiger Liquidität und Zinsprognose (Einsparung für voraussichtliche vollumfängliche Refinanzierung pro 2014 von CHF 5 Mio.)
240	940.425.01	Darlehenszins Gemeindeverband Sozialdienst Region Jungfrau (letzte Amortisationstranche und Zinszahlung: 2018)
241	940.491.01	Mehrertrag primär wegen Neubau Werkhof
242	942.314.01	Alpenstrasse 22: Erneuerungsanstrich Fenster aussen CHF 2'000; Friedweg 11: Abdichtungsarbeiten Kellergeschoss CHF 3'000; Minderaufwand Marktgasse 8 (Treppenlift)
243	942.330.02	Nachfinanzierung Ablösung Nutzungsbeschränkung Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 2002; entspricht Mietertrag Parzelle 2002 (Senkung gegenüber Budget 2013 infolge vorgesehener Verlegung Strandbadstrasse)
244	942.380.01	Art. 5 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); Ausgleich des Erfolgs pro Liegenschaft (Ertragsüberschuss)
245	942.380.02	Art. 4 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); abhängig von Gebäudeversicherungswert und Einlagesatz
246	942.391.01	Art. 17 Direktionsverordnung Finanzhaushalt Gemeinden (170.511); abhängig von Buchwert und Wohnbauhypotheken BEKB
247	942.423.50	Entflechtung der Einnahmen; teilweise neu auf Konto 090.434.01
248	942.423.60	Mehrertrag gestützt auf Mutationen
249	942.424.01	keine Verkäufe geplant bzw. keine Buchgewinne absehbar
250	942.480.01	Art. 5 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); Ausgleich des Erfolgs pro Liegenschaft (Aufwandüberschuss)
251	942.480.02	Art. 3 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); entspricht Saldo Konto 942.314.01 nach Abzug weiterverrechenbaren Kosten
252	990.330.02	Delkrederebedarf ist nicht budgetierbar
253	990.331.01	Abschreibungsaufwand bei einer Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen)
254	990.332.01	Abschreibungsaufwand bei einer Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen)
255	990.492.01	Minderertrag; primär kein Abschreibungsaufwand zulasten SF Parkplatzerersatzabgaben

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'830'000.00	14'830'000.00	14'498'400.00	14'498'400.00	12'656'479.25	12'656'479.25
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'840'000.00	970'000.00	2'166'000.00		176'739.80	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	1'840'000.00	970'000.00	2'166'000.00		176'739.80	
090	Verwaltungsliegenschaften			140'000.00		30'939.20	
090.503.17	Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade					30'939.20	
090.503.18	Gemeindehaus, Ersatz Personenaufzug			85'000.00			
090.503.19	Gemeindehaus, Erneuerung Brunnen			55'000.00			
091	Mehrzweckgebäude					62'666.00	
091.503.02	Umbau Mehrzweckgebäude					62'666.00	
092	Werkhof	1'840'000.00	970'000.00	2'026'000.00		83'134.60	
092.503.02	Neubau Werkhof	1'840'000.00		2'026'000.00		83'134.60	
092.633.01	Werkhof, Versicherungsleistungen		970'000.00				
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	180'000.00			73'000.00	103'920.05	4'000.00
11	Polizei	180'000.00				36'920.05	4'000.00
113	Gemeindepolizei/ Polizeiinspektorat	180'000.00				36'920.05	4'000.00
113.506.05	Ersatz Fahrzeug					36'920.05	
113.506.06	Radargerät	180'000.00					
113.606.02	Verkauf VW Syncro						4'000.00
16	Zivile Landesverteidigung				73'000.00	67'000.00	
160	Zivilschutz				73'000.00	67'000.00	
160.503.01	KP Bödéli, Telematknachrüstung					67'000.00	
160.661.01	KP Bödéli, Telematknachrüstung, Kantonsbeitrag				67'000.00		
160.662.01	KP Bödéli, Telematknachrüstung, Gemeindebeiträge				6'000.00		
2	BILDUNG	1'685'000.00	20'000.00	2'316'000.00		995'243.25	
21	Volksschule	1'685'000.00	20'000.00	2'316'000.00		995'243.25	
210	Primarstufe	90'000.00					
210.506.02	Beschaffung EDV Hardware	90'000.00					
212	Sekundarstufe			60'000.00			
212.506.01	Sek. Beschaffung EDV Hardware			60'000.00			
214	Musikschulen		20'000.00			32.40	
214.564.01	Beitrag Musikschulhaus					32.40	
214.633.01	Beitrag Musikschulhaus, Rückerstattung		20'000.00				
217	Schulliegenschaften	970'000.00		2'006'000.00		995'210.85	
217.503.13	Kindergarten West, Erweiterung	625'000.00		250'000.00			
217.503.27	Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz			656'000.00		944'710.85	
217.503.29	Prim. West, Renovation 2. OG	200'000.00		450'000.00		100.00	
217.503.30	Prim. West, Ersatz Schliessanlage	45'000.00		50'000.00			
217.503.31	Prim. West, Einbau Lift	50'000.00		600'000.00			
217.503.68	Sek. Teilerneuerung Korridore 1./2. OG	50'000.00					

Einwohnergemeinde Interlaken

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
217.503.81	Aula, Erneuerung Flachdach					50'400.00	
218	Tageschule	625'000.00		250'000.00			
218.503.01	Tagesschule West	625'000.00		250'000.00			
3	KULTUR UND FREIZEIT	400'000.00		325'000.00		52'444.90	
33	Parkanlagen und Wanderwege	250'000.00		300'000.00		52'444.90	
330	Parkanlagen und Wanderwege	250'000.00		300'000.00		52'444.90	
330.500.05	Englischer Garten, Aufwertung	250'000.00		300'000.00		52'444.90	
35	Übrige Freizeitgestaltung	150'000.00		25'000.00			
352	Kinderspielplätze	150'000.00		25'000.00			
352.503.02	Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse	150'000.00		25'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT		20'000.00		20'000.00		20'000.00
58	Sozialhilfe		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589.622.01	Sozialdienst Region Jungfrau, Amortisation		20'000.00		20'000.00		20'000.00
6	VERKEHR	3'897'000.00	1'642'000.00	4'548'000.00	1'871'000.00	3'318'339.65	1'179'703.00
62	Gemeindestrassen	3'897'000.00	1'642'000.00	4'548'000.00	1'871'000.00	3'318'339.65	1'179'703.00
620	Gemeindestrassennetz	3'897'000.00	1'642'000.00	4'128'000.00	1'871'000.00	3'269'889.85	1'179'703.00
620.501.53	Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13					38'663.75	
620.501.55	Strassenlärmsanierungen	200'000.00		200'000.00			
620.501.64	Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung					117'213.20	
620.501.65	Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung			214'000.00		121'829.50	
620.501.66	Postplatz, Wettbewerb Platzgestaltung					-28'920.85	
620.501.69	Bahnhofplatz West, Wettbewerb Platzgestaltung					3'000.90	
620.501.70	Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)	1'500'000.00		100'000.00		37'800.00	
620.501.71	Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)	536'000.00		300'000.00		4'218.15	
620.501.72	Höheweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)	200'000.00		2'114'000.00		2'128'077.95	
620.501.73	Gehweg Lindenallee/Landi					18'468.05	
620.501.74	Postplatz, Erneuerung	700'000.00		500'000.00		78'611.30	
620.501.75	Verkehrsknoten Tenne, Umgestaltung			100'000.00			
620.501.77	Uferweg, Straubhaarareal, Realisierung			75'000.00			
620.501.78	Kostenanteil Sanierung Bahnübergang Du Lac					160'184.80	
620.501.79	REZ Geissgasse, Arealerschliessung			100'000.00		159'266.65	
620.501.80	Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)					57'636.35	
620.501.81	Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord					76'692.65	
620.501.82	Renggliweg, Belagserneuerung			50'000.00			
620.501.84	Klosterstrasse, Strassenerneuerung			50'000.00			
620.501.85	Allmendstrasse, Verkehrsberuhigung	50'000.00		50'000.00			
620.501.86	Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage, Sanierung (Crossbow)			90'000.00			

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.501.87	Grosse Aare-Postplatz, Sanierung Marktgasse (Crossbow)			95'000.00			
620.501.88	Postplatz-Kreuzung Savoy, Sanierung (Crossbow)	210'000.00					
620.501.90	Leuchtwand Ostbahnhofplatz, Unterhalt/Umstellung LED			90'000.00			
620.501.92	Bernastrasse, Strassenerneuerung	86'000.00					
620.501.93	Verlegung Strandbadstrasse	370'000.00					
620.506.08	Werkhof, Bucher Ladog					172'220.35	
620.506.09	Werkhof, Schneepflug, Ersatz					40'982.35	
620.506.11	Werkhof, Elektromobil, Ersatz					42'067.80	
620.506.12	Werkhof, 2. Elektromobil, Ersatz	45'000.00					
620.581.03	Gesamtverkehrskonzept					41'876.95	
620.600.01	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV						1.00
620.606.02	Elektromobil Oelle, Verkauf						4'752.00
620.610.04	Beiträge Strassenerneuerung Höheweg, Teilabschnitt Jugendherberge Nord				30'000.00		
620.610.05	Postplatz, Erneuerung, Beitrag Dritte		58'000.00				
620.661.03	Bahnhofplatz West, Agglomerationsbeiträge		1'050'000.00		70'000.00		
620.661.04	Postkreuzung, Agglomerationsbeiträge		375'000.00		210'000.00		
620.661.05	Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge		123'000.00		1'480'000.00		1'174'950.00
620.661.06	Strassenlärmsanierungen, Kantonsbeitrag		36'000.00		36'000.00		
620.661.07	Uferweg Straubhaarareal, Kantonsbeitrag				45'000.00		
621	Parkplätze			420'000.00		48'449.80	
621.503.04	Parksystem Strandbadstrasse			380'000.00			
621.506.01	Parkuhren, Ersatz			40'000.00		48'449.80	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'516'000.00	430'000.00	2'571'000.00	460'000.00	5'566'345.30	143'114.90
71	Abwasserentsorgung	2'676'000.00	150'000.00	2'336'000.00	460'000.00	5'457'028.50	143'114.90
710	Abwasserentsorgung	2'676'000.00	150'000.00	2'336'000.00	460'000.00	5'457'028.50	143'114.90
710.501.19	Mikrotunnel Marktgasse					1'247'777.55	
710.501.21	Hochwasserentlastung Rothornstrasse-Schiffahrtskanal					2'053'434.65	
710.501.22	Kanalisation Bahnhofstrasse, Fremdwasseraustrennung					6'848.15	
710.501.26	Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole					108'197.10	
710.501.27	Erneuerung Kanalisation Postkreuzung (Crossbow)	116'000.00		600'000.00		-412.50	
710.501.29	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse	162'000.00				125'315.75	
710.501.30	Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schiffahrtskanal					36'290.60	
710.501.31	Waldeggstrasse, Kanalisationersatz Schacht 456-457, Baulos 2 und GEP-Massnahme Nr. 7	350'000.00				71'849.95	
710.501.32	Kanalsanierung Höheweg Flaniermeile (Crossbow)			209'000.00		296'154.65	
710.501.33	Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt Harderstrasse-Klosterstrasse	100'000.00		100'000.00			
710.501.34	Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	1'500'000.00		200'000.00		32'588.85	
710.501.35	Kanalsanierung Bahnhofplatz West (Crossbow)			300'000.00			

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710.501.36	Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage (Crossbow), Erneuerung Kanalisation inkl. private Hausanschlüsse			36'000.00			
710.501.37	Grosse Aare-Postplatz (Crossbow), Erneuerung Kanalisation inkl. private Hausanschlüsse			38'000.00			
710.501.38	Postplatz-Kreuzung Savoy (Crossbow), Erneuerung Kanalisation inkl. private Hausanschlüsse	84'000.00					
710.501.40	Kanalisation Sackgut, Erneuerung	21'000.00				20'322.25	
710.501.43	Bernastrasse, Erneuerung Kanalisation	120'000.00					
710.562.04	ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	223'000.00		853'000.00		1'458'661.50	
710.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		150'000.00		150'000.00		87'803.85
710.646.02	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung				260'000.00		-6'486.55
710.646.03	Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt Harderstr.-Klosterstr., Beiträge				50'000.00		
710.646.04	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung						34'003.60
710.661.01	Kantonsbeiträge						27'794.00
72	Abfallentsorgung	195'000.00				8'387.00	
720	Abfallentsorgung	195'000.00				8'387.00	
720.500.01	Wertstoffsammelstelle West					900.00	
720.501.03	Entsorgungsstation, Werkhof	195'000.00				7'487.00	
75	Gewässerverbauungen	300'000.00				11'308.95	
750	Gewässerverbauungen	300'000.00				11'308.95	
750.501.01	Massnahmen Aare	300'000.00				11'308.95	
78	Übriger Umweltschutz	345'000.00		235'000.00		86'912.75	
780	Öffentliche Toiletten	345'000.00		235'000.00		86'912.75	
780.503.02	WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	160'000.00					
780.503.04	WC-Anlage Postplatz	185'000.00		235'000.00		53'745.55	
780.503.05	WC-Anlage Marktgasse, Erneuerung					33'167.20	
79	Raumordnung		280'000.00			2'708.10	
790	Raumplanung		280'000.00			2'708.10	
790.581.21	Ökoaufwertung Moosgräben					2'708.10	
790.661.02	Massnahmen Aare, Beiträge Bund und Kanton		200'000.00				
790.661.03	Massnahmen Aare, Beiträge RenF		80'000.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	230'000.00		148'400.00		124'703.20	
83	Tourismus	230'000.00		124'400.00		124'703.20	
830	Tourismus	230'000.00		124'400.00		124'703.20	
830.564.02	Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	89'000.00		89'400.00		89'703.20	
830.564.03	Eissportzentrum Bödeli, Investitionsbeitrag 2014/2015	111'000.00					
830.565.02	Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung	30'000.00		35'000.00		35'000.00	

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
86	Energie			24'000.00			
869	Übrige Energie			24'000.00			
869.524.01	Aktienzeichnung Biomasse Jungfrau AG			24'000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	3'082'000.00	11'748'000.00	2'424'000.00	12'074'400.00	2'318'743.10	11'309'661.35
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung					971'925.20	971'925.20
942	Liegenschaften des Finanzvermögens					971'925.20	971'925.20
942.500.08	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 523 von VV in FV					1.00	
942.503.08	Des Alpes, Grundstückpromotion					10'800.00	
942.503.40	Alpenstrasse 22 (Parzelle 712), Übernahme					307'460.00	
942.595.01	Uebertrag Abgänge von Liegenschaften FV					653'664.20	
942.600.01	Verkauf Grundstücke FV						53'664.20
942.603.01	Verkauf Liegenschaften FV						600'000.00
942.695.01	Uebertrag Zugänge von Liegenschaften FV						318'261.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	3'082'000.00	11'748'000.00	2'424'000.00	12'074'400.00	1'346'817.90	10'337'736.15
999	Abschluss	3'082'000.00	11'748'000.00	2'424'000.00	12'074'400.00	1'346'817.90	10'337'736.15
999.590.01	Passivierte Einnahmen Verwaltungsvermögen	3'082'000.00		2'424'000.00		1'346'817.90	
999.690.01	Aktiviert Ausgaben Verwaltungsvermögen		11'748'000.00		12'074'400.00		10'337'736.15

Integrierter Voranschlag Einwohnergemeinde Interlaken/Industrielle Betriebe Interlaken

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u>						
Total AUFWAND/ERTRAG						
Gemeinde	34'936'305.00	34'077'690.00	33'907'090.00	33'484'390.00	34'132'113.08	34'632'072.73
IBI	28'378'401.00	29'564'399.00	26'450'645.00	27'974'721.00	31'364'526.67	31'449'930.64
Ertragsüberschuss	327'383.00		1'101'376.00		585'363.62	
Aufwandüberschuss						
Total	63'642'089.00	63'642'089.00	61'459'111.00	61'459'111.00	66'082'003.37	66'082'003.37
<u>Abschluss der Investitionsrechnung</u>						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN						
Gemeinde	11'748'000.00		12'074'400.00		10'337'736.15	
IBI	4'807'474.00		4'925'209.00		5'799'170.85	
Total passivierte EINNAHMEN						
Gemeinde		3'082'000.00		2'424'000.00		1'346'817.90
IBI		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		13'473'474.00		14'575'609.00		14'790'089.10
Total	16'555'474.00	16'555'474.00	16'999'609.00	16'999'609.00	16'136'907.00	16'136'907.00
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	13'473'474.00		14'575'609.00		14'790'089.10	
Übernahme der Abschreibungen						
Gemeinde		4'485'000.00		4'703'060.00		6'105'649.10
IBI		4'548'320.00		2'880'941.00		2'722'020.90
Ertragsüberschuss der LR		327'383.00		1'101'376.00		585'363.62
Aufwandüberschuss der LR						
Einlagen in Spezialfinanzierungen						
Gemeinde		2'265'900.00		2'265'440.00		2'494'410.98
IBI (*)		8'000.00		125'000.00		605'229.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Gemeinde	2'514'650.00		2'799'840.00		2'425'358.95	
IBI (*)	735'178.00		705'828.00		1'294'020.50	
Finanzierungsüberschuss		5'088'699.00		7'005'460.00		5'996'794.95
Finanzierungsfehlbetrag						
Total	16'723'302.00	16'723'302.00	18'081'277.00	18'081'277.00	18'509'468.55	18'509'468.55

(*) bei IBI Einlagen/Entnahmen Rückstellungen

Gegenüber der Integration im Voranschlag 2013 weist die Aufstellung für die IBI im "Abschluss der Laufenden Rechnung" pro 2013 bzw. weisen die IBI in ihrem Voranschlag 2014 für das Budgetjahr 2013 neu einen tieferen Umsatz aus; der Ertragsüberschuss bleibt unverändert. Grund: die IBI verbuchen die Betreffnisse Mehrwertsteuer ab 2012 nach neuer Methode; im Weiteren wurden die Betreffnisse Finanzergebnis sowie ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis vollständig aufgeschlüsselt (Bruttoprinzip).